

Universitätsbibliothek Wuppertal

Dizionario italiano-tedesco e tedesco-italiano di Cristiano Giuseppe Jagemann

composto in compendio su i dizionari dell' Accademia della Crusca e del
Sig. abate Francesco de Alberti di Villanuova ed accresciuto di molti
articoli importantissimi delle scienze ed arti

Che comprende il dizionario italiano-tedesco

Jagemann, Christian Joseph

Vienna, 1816

M

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-1152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-1152)

M.

- M**, s. m. et f. das M. M. tausend.
- Ma**, conj. aber, allein; sondern — auch allein; ma qui è bene recitar ecc. Nota, Lettore, che le più volte, ma quasi sempre avviene ecc., ja fast; ma mit nondimeno, tuttavia, pure ecc., gleichwohl aber, dennoch —
- Ma**, s. m. eine Ausnahme, Einwendung, ein Nisi, ein Aber; non ci avrà alcun ma, es wird keine Einwendung dawider seyn; egli non sa lodare senza qualche ma, bey seinem Lob ist allemal ein Aber, ein Nisi.
- Macca**, s. f. Ueberfluß; schwere Menge; della tal cosa in mercato ce n'è la macca — a macca, in Ueberfluß; auch frey, ohne Bezahlung; mangiare a macca, umsonst mitessen, frey ausgehen.
- Maccabei**, s. m. pl. das Buch der Maccabäer.
- Maccatella**, s. f. ein Fehler, Vergehung; bey den Alten ein Gericht von zerhacktem Fleische.
- *Maccatelleria**, s. f. s. baratteria.
- Maccheria**, s. f. Meerstille.
- Maccheronea**, s. f. schnurriges Gedicht mit lateinisch-italienischen Worten.
- Maccheroni**, s. m. pl. Makaroni; gerollte Nudeln; più grosso, che l'acqua de' maccheroni, ein Tölpel, Strohkopf; cascare il cacio su' maccheroni, etwas recht zu paß kommen.
- Maccheronico**, adj. in lateinisch-italienischen Worten abgefaßt, von schnurrigen Versen.
- Macchia**, s. f. ein Fleck, Schmutz; macchie della pelle, e delle piume di alcuni animali, o uccelli, bunte Flecken auf der Haut einiger Thiere und im Gefieder; macchia dell'occhio, ein Fleck, Fell im Auge; fig. ein Schandfleck, Schande ic. ein dichter Wald von Gesträuchen, ein Buschwald; ein Zaun, eine Hecke, ein Gebüsch — das Schatzfirt in der Mahleren; cavarme, o trarne la macchia, einen Fleck wieder herausbringen; den Schandfleck auflösen; far chiacchessia alla macchia; hätter monete, ritrarre stampare ecc. alla macchia, etwas heimlich, verstopfen machen, als Geld ic.; star sodo alla macchia, s. macchione — ein Fleck in der Sonne; macchie, Muttermahl.
- Macchiare**, v. a. bes Flecken, beleben; besudeln; fig. macchiar la coscienza, Ponore ecc., das Gewissen ic. bes Flecken; macchiarsi, v. p. sich bes Flecken, sich beschnugen, Flecken bekommen.
- Macchiarella**, e macchierella, s. f. kleines Gebüsch.
- Macchiato**, part. bes Fleckt, beschnugt ic. it. fleckig, gesprenkelt.
- Macchierella**, s. f. s. macchiarella.
- Macchiotta**, s. f. ein Fleckchen, kleiner Fleck.
- Macchina**, s. f. eine Maschine, Kunstgerüst; fig. eine Maschine; sehr großer Mensch — Kunstgriff, List, Fallstrick, Nachstellung; ein Kunstbau, Kunstgebäude, großes Gebäude; it. ein Kunstwerk, Maschine, als eine Uhr.
- Macchinale**, adj. maschinenmäßig.
- Macchinalmente**, adv. maschinenmäßig; wie eine Maschine.
- Macchinamento**, s. m. Anstiftung böser Händel; listige, tückische Anschläge.
- Macchinare**, v. a. etwas Böses im Sinn haben; etwas Böses wider jemand ausbrüten; böse Anschläge machen; macchinare la rovina di alcuno, eines Verderben beschloffen haben; auf eines Verderben sinnen.
- Macchinatore**, s. m. der böse Anschläge wider andere macht.
- Macchinatrice**, s. f. die mit Ränken umgeht; die Anstifterin, Anstifterin.
- Macchinazione**, s. f. Anstiftung, Anstellung böser Händel; böse Anschläge; Tücke; Ränke — eine Maschine, Werkzeu, Gerüst.
- Macchinotta**, s. f. ein Maschinchen, kleine Maschine.
- Macchinista**, s. m. ein Maschinist; Maschinmacher; Künstler, der Maschinen erfindet, verfertigt.
- Macchinoso**, adj. der Händel anstiftet, oder zur Maschine gehörig.
- Macchione**, s. m. ein großer Buschwald; dickes Gebüsch; star forte, o sodo, o saldo al macchione, sich nichts irren lassen; fest, unbeweglich bleiben.
- Macchioso**, adj. fleckig, buntfleckig, sprenglicht.
- Macchiuzza**, s. f. ein Fleckchen, kleiner Fleck.
- Macchianghero**, adj. stark, ramassirt, untersezt von Leibe, s. tozzo, fig. tölpisch, dumm, schlängelhaft.

- Macco**, s. m. ein Bohnenbrey, Bohnenmus — Gemengel, gängliche Niederlage; far della gente un macco, ein Gemengel unter dem Volke anrichten; esser macco d'una cosa, vollauf haben; vollauf, die Hüll und Füll, und sehr wohlfeil, für ein Spottgeld wovon da seyn; a macco, adv. in schwerer Menge; die Hüll und Füll; vollauf.
- Maccomettano**, s. m. ein Mahomedaner.
- Mactomettismo**, s. m. die mahomedanische Religion.
- Mace**, s. f. Macis; Muscatenblume.
- Macellajo**, s. m. ein Fleischer, Metzger, Schlächter.
- Macellamento**, s. m. das Schlachten des Viehes.
- Macellare**, v. a. Vieh schlachten; fig. verpfuschen, verhungern.
- Macellaro**, s. m. ein Fleischer, Fleischhauer.
- Macellesco**, adj. schlachtbar; bestie macellesche, Schlachtvieh.
- Macello**, s. m. das Schlachthaus; die Fleischbänke; eine Schlachtbank; Ort wo geschlachtet wird — das Mehl, ein Blutbad; condurre altrui al macello; fig. einen zur Schlachtbank führen; ins Verderben stürzen.
- Maceramento**, s. m. f. macerazione.
- Macerare**, v. a. in Flüssigem etwas mürbe, schmelzig machen; macerare il lino, la canapa, den Flachs, den Hanf; rösten — ausmergeln, entkräften — kassieren, züchtigen, das Fleisch kreuzigen.
- Macerato**, part. zerweicht; ausgemergelt ic.
- Maceratojo**, s. m. eine Wassergrube, den Hanf, Flachs zu rösten.
- Macerazione**, s. f. die Einweichung, Aufweichung, Einwässerung — die Kassierung, Züchtigung, Kreuzigung des Fleisches ic.
- Maceria**, s. f. f. muriccia, sfasciame.
- Macero**, s. m. f. macerazione; stare in macero, eingewässert seyn.
- Macerone**, s. m. Meißnerwurz, ein Kraut; pisciar macroni d'uno, o d'una cosa, in einen ganz vernarrt seyn, ihn bald vor Liebe fressen; sich wovon schrecklich sehnen.
- Ma che**, conj. außer; nur, nicht anders, nicht mehr, als; non è ma che uno, es ist nur einer; non avea ma che un'orecchia sola, er hatte nicht mehr als ein Ohr.
- Macia**, s. f. eine steinerne Wand, Mauer ohne Kalk; fig. ein Winkel, Schlupfwinkel, beim Dante.
- Macigno**, s. m. ein Bruchstein, ein Stein, Backen, adj. pietra macigna, sehr harter Stein; fig. farer un cuor
- di macigno, ein felsenhartes Herz haben; macigno, auch ein glimmeriger Sandstein, weicher Ton, bisweilen mit ein wenig Kalk vermischt, zur Grunderde hat, am T. schlesien, in der Tiefe aber sehr dicht, fest und hart (in Toscana).
- Macilento**, j. adj. ausgezehrt, abgezehrt.
- Macilento**, j. hager.
- Macilenza**, s. f. die Abgezehrtheit, Hagerkeit.
- Macina**, s. f. f. macine.
- Macinamento**, s. m. das Mahlen auf der Mühle.
- Macinante**, adj. verb. et s. der mahlt.
- Macinare**, v. a. mahlen, Korn; macinare a due palmanti, tüchtig schrotten, wacker fressen ic. (auch doppelt meken, doppelten Nutzen machen — reiben, zerreiben, zermalnen, zerquetschen — einer Weibsperson beywohnen; it. macinare a raccolta, einer Weibsperson spärlich, aber desto kräftiger beywohnen.
- Macinata**, s. f. so viel auf einmal gemahlen wird, als Oliven, Korn.
- Macinato**, s. m. Mehl, Gemahlenes.
- Macinato**, part. gemahlen; fig. zermalmet, zerrieben ic.; fig. zu Grunde gerichtet, an Gesundheit oder Habhschaft.
- Macinatojo**, s. m. eine Ohlmühle.
- Macinatore**, s. m. ein Farbenareiber; auch für macinello, f.
- Macinataura**, s. f. Mehl, Gemahlenes.
- Macine**, e macina, s. f. (in pl. le macini, o le macine), ein Mühstein; essere alla macina, bettelarm, blutarm seyn.
- Macinella**, s. f. j. ein kleiner Mühstein; **Macinello**, s. m. j. macinello, der Läufer, Stein, die Farben zu reiben; macinello dell' inchiostro degli stampatori, der Läufer zur Druckerfarbe.
- Macinetta**, s. f. ein Mühsteinchen.
- Macinio**, s. m. das Mahlen.
- Macis**, s. m. f. mace.
- Macialla**, s. f. eine Breche zum Flachs, Hanf.
- Maciullare**, v. a. brechen, den Flachs ic.; fig. schrotten, kauen, mit dem Maule arbeiten.
- Maciullato**, part. gebrecht.
- Macola**, macolare, macolato, macolato-re, macolazione, f. macula ecc.
- *Macolo**, s. m. ein Fleck, Schandfleck, Schade.
- Macolo**, adj. f. maculo.
- Macro**, adj. mager, dürr; fig. leer, entblöht.
- Macrologia**, s. f. Weitschweifigkeit im Reden, oder Schreiben.

- Mácula**, e **mácola**, s. f. ein Fleck, Schmutz-
fleck — ein Schandfleck, Schimpf; *ma-
cula di sole*, ein Sonnenfleck.
- Maculáre**, e **macolare**, v. a. besflecken,
beschmutzen — *prügeln* ic.
- Maculáto**, e **maculáto**, part. besfleckt —
fleckicht, sprenglicht.
- Maculatóre**, e **maculatóre**, s. m. ein Be-
flecker, Verunreiniger.
- Maculazióne**, e **macolazióne**, s. f. die
Besflechung, Beschmutzung.
- Máculo**, e **mácolo**, adj. zerprügelt, zer-
schlagen.
- Maculóso**, adj. fleckicht, sprenglicht, schä-
dlich, bunt.
- Maculázza**, s. f. ein Fleckchen.
- Madama**, s. f. Madam.
- Madamigélla**, s. f. Mademoiselle.
- Maddaleóne**, s. m. eine Rolle Pflaster in
den Apotheken.
- Madernále**, adj. f. *madornále*.
- Madernalóccio**, adj. etwas stark oder
etwas groß, f. *madornále*.
- Madérno**, adj. mütterlich.
- Madesi**, adv. f. *maisi*, *madie*.
- Madia**, s. f. der Backtrog.
- Mádido**, adj. feucht, naß.
- Madie**, } adv. (mit *si*, oder *nò*), ja
Madiò, } wahrlich, wahrlich nein.
- Madiéri**, s. m. pl. die gleich weit von
einander genagelten Bretter auf dem
Boden einer Galerie.
- Madónna**, s. f. Frau, Madam; it. fig.
Gebietherin; it. die heilige Jungfrau;
it. *madonna d'Agosto*, e *simili*, Ma-
rienfest im August ic.; it. Frau und Ge-
bietherin.
- Madóre**, s. m. die Feuchte, Feuchtigkeit,
Feuchtigkeit.
- Madoretto**, s. m. ein gelinder Schweiß;
Feuchtigkeit.
- Madornále**, e **madornále**, adj. mütterlich,
was von Seiten der Mutter ist; *avo
madornale* — groß, vorzüglich, vor-
nehmstes; *i rami madornali*, die vor-
nehmsten, die Hauptzweige — von
rechtmäßiger Geburt.
- Madovína**, s. f. die piemontische Pistole
von 15 piem. Lire, oder 18 franz. Livres,
15 Sols.
- Mádre**, e **mátre**, s. f. die Mutter, (auch
von Thieren; fig. die Mutter, der Ur-
sprung — die Mutter, Form, Theil einer
Maschine, in welchen ein anderer Theil
hineingeschraubt oder gesteckt wird —
die Mutter, der Saß vom Wein — die
Mutter, Gebärmutter — *dara ma-
dre*, e *pia madre*, das zarte und dicke
Hirnhäutchen — Titel der Nonnen;
la madre Prióra, *la madre Badessa* —
mal di madre, Mutterweh; *madre
della stampa*, die Matrizen, nach wel-
- chen die Druckerschriften gegossen wer-
den.
- Madreggiáre**, v. n. der Mutter nachar-
ten; nach der Mutter gerathen.
- Madrégna**, s. f. f. *matrigna*.
- Madrepérla**, s. f. die Perlmutter.
- Madrepóra**, s. f. die Madrepore, Stern-
coralle.
- Madresélva**, s. f. f. *abbracciabósci*.
- Madrevite**, s. f. Schraubennutter —
Instrument, Schrauben zu bohren.
- Madriale**, e **madrigale**, s. m. ein Ma-
drigal.
- Madrialétto**, s. m. ein kleines Madrigal.
- Madrigále**, s. m. f. *madriale*.
- Madrigaleggiáre**, v. a. Madrigals ma-
chen oder singen.
- Madrigaléssa**, s. f. ein sehr langes Ma-
drigal.
- Madrigalétto**, s. m. f. *madrialétto*.
- Madrigalino**, s. m. ein kleines Madrigal.
- Madriua**, s. f. eine Hebamme, Kinder-
mutter — eine Pathe, Taufzeugin.
- Madróne**, e **matrone**, s. m. *mal di ma-
drone*, Seitenschmerz, Seitenstechen.
- Maestà**, } s. f. die Majestät, Größe,
Maestáde, } Höheit ic.; **Maestà divi-**
Maestáte, } na, die göttliche Majestät,
Gott; *Sacra Real maestà*, königliche
Majestät.
- *Maestério**, } s. m. Kunst, Geschicklichkeit,
***Maestéro**, } Unterricht.
- Maestévole**, adj. majestätisch, herrlich,
erhaben, ansehnlich.
- Maestevolménte**, } adv. majestätisch, mit
Maestosaménte, } Majestät.
- Maestóso**, adj. majestätisch, herrlich, er-
haben ic.
- Maéstra**, s. f. von *maestro*, eine Meisterin;
it. der Hauptstrick, die Neze zu span-
nen; it. *avér la maestra* (für *maestria*),
das Geschick wozu haben — die Haupt-
wurzel — starke Lauge zum Seifen-
sieden.
- Maestrále**, s. m. der Nordwestwind.
- Maestraleggiáre**, v. a. sich von Norden
gegen Westen wenden; *la bússola ma-
estraléggia*.
- Maestraménte**, s. m. die Aufnahme als
Doctor oder Meister; Ertheilung der
Doctorwürde oder des Meisterechts.
- Maestranza**, s. f. die Gewerkschaft, Mei-
sterschaft; alle Arbeiter bey einem Wer-
ke, als Maurer ic. für *maestria*, f.
- Maestráre**, v. a. zum Meister oder Doc-
tor machen; it. unterrichten, belehren.
- Maestráto**, s. m. die Obrigkeit; die Rich-
ter.
- Maestráto**, part. et s. m. der Meister oder
Doctor geworden.
- Maestréssa**, s. f. die Meisterin, Gebie-
therin.

- Maestrévole, adj. meisterlich, meisterhaft, künstlich, kunstreich.
- Maestrevolmente, adv. meisterlich, kunstreich, geschickt.
- Maestria, s. f. die Kunst, Künstlichkeit, Geschicklichkeit; con maestria, kunstreich, künstlich — Kunstgriff; List — Herrschaft, Gewalt.
- Maestrissimo, adj. sup. überaus geschickt; e con maestrissima mano niua parte in me lascia senza bellezza, mit ganz meisterlicher Hand ic.
- Maestro, s. m. ein Meister; ein Lehrer, Anführer; ein Künstler, Meister in einer Kunst — der Herr, Principal; gran maestro, der Großmeister; maestro di cerimonia, der Ceremonienmeister, besonders am päpstlichen Hofe und bey einem Legato a latere, ein Magister — vento maestro, der Nordwestwind; l'opera loda il maestro, das Werk lobt den Meister; maestro di campo, Generalquartiermeister; maestro di camera, Kammermeister, Oberkammerherr; maestro di cappella, Capellmeister; maestro di stalla, Stallmeister; maestro del sacro palazzo, ein Mönch aus dem Dominikanerorden, der im päpstlichen Palaste wohnt, dessen Hauptgeschäft die Censur der Bücher ist, die zu Rom gedruckt werden sollen; colpo di maestro, o da maestro, ein Meisterstück, geschickter Streich; maestro usciere, s. mastruciere.
- Maestro, tra, adj. meisterlich, geschickt, sinreich — vornehmste; porta maestra, das Hauptthor; strada maestra, die Hauptstraße, Heerstraße; penne maestre, die Schwingfedern, Hauptfedern; colpo maestro, ein geschickter Streich — mal maestro, die schwere Noth, das böse Wesen; chiave maestra, der Hauptschlüssel.
- Maestrone, s. m. ein großer, geschickter Meister.
- Maestrúzza, s. f. kleine Stricke, die Neze zu spannen.
- *Mafatto, s. m. Missethat, Verbrechen.
- *Mafattore, s. m. f. mafattore.
- Maga, s. f. eine Zauberin, Hexe.
- Magagna, s. f. ein Gebrechen, Mangel, Fehler; come la castagna, bella di fuóri e dentro la magagna, ein Sprichwort von einer Sache, die von außen schön, und inwendig angefressen ist.
- Magagnamento, s. m. eine Gebrechlichkeit, Gebrechen, Mangel, Fehler.
- Magagnare, v. a. verderben, zu schanden machen, Schaden woran thun.
- Magagnato, part. schadhaft, verderbt, mangelhaft — verwundet, beschädiget, angefressen — subst. f. magagna, fig. verstellt, falsch, rüchisch.
- Magagnatura, s. f. f. magagnamento.
- Magaléppo, s. m. wilder Kirschbaum.
- Magazziniere, s. m. Aufseher über das Magazin; Zeugmeister.
- Magazzino, s. m. das Magazin, der Speicher.
- *Magestà, magestade, magestate, s. f. f. maestà.
- Maggesato, adj. brach liegend; brach gelassen.
- Maggese, s. m.) eine Brache; Brach-
- Maggiatica, s. f.) feld; Brachacker — maggese, für sodo, f.
- Maggio, s. m. der May, Maymonath. Signor di maggio, ein Herr zum Spaß; Herr daß Gott erbarm; noi non siam di maggio, ich bin kein Hurenkind; ich saggs nicht zwey Mal; cantar maggio, Lieder singen im Anfang des May, wie die toscanischen Bauern im Anfang des May thun, da sie mit grünen Zweigen in die Städte kommen; it. eine Art Bauern, s. majo.
- Maggio, adj. m. größer; chi adora l'idola è la maggio follia del mondo, Götzendienst ist die größte Narrheit; via maggio, Hauptstraße (alt).
- Maggiociondolo, s. m. Büschel gelbe Blüthen an der Maye.
- Maggiarana, s. f. f. majorana.
- Maggiaranja, s. f. die Obermacht, Herrschaft, Oberstelle, Oberhand, Vorgang, Vorzug — die Überlegenheit an Größe und andern Eigenschaften — der größte und angesehenste, vornehmste Theil, die Vornehmsten einer Stadt ic.
- Maggiordomo, s. m. der Haushofmeister, Oberhofmeister.
- Maggiore, adj. größer oder stärker; altar maggiore, der hohe Altar, s. m. ein Major; Oberstwachmeister, ein Vorgesetzter — der Älteste, die Älteste, von Geschwistern — maggióri, s. m. pl. die Vorfahren, Vorältern; dare il suo maggiore, sein Bestes thun; alles daran setzen; maggiore, der erste allgemeine Satz eines Syllogismus.
- Maggioreggiare, v. n. den Meister spielen; Herr seyn, die Oberhand haben, befehlen wollen — sich maufig machen — Majors Dienste thun.
- Maggiorello, adj. etwas älter; ein Bischofen größer.
- Maggiorente, s. m. und meist maggiorenti, in pl. die Großen, die Herren, die Vornehmen.
- Maggioretto, adj. ein Bischofen größer, oder etwas stärker, dicker.
- *Maggiorevole, s. m. f. tribuó.

- Maggiorezza**, s. f. die Überlegenheit an Größe, an Stärke oder an andern Eigenschaften.
- Maggiora**, s. f. f. maggioranza.
- Maggioringo**, s. m. f. maggiorente.
- Maggiorissimo**, adj. s. der Allergrößte.
- Maggiormente**, adv. mehr, viel mehr, weit mehr; noch drüber; besonders, hauptsächlich.
- Maggiornato**, s. m. der Älteste, Ältestgeborne.
- Mághero**, adj. f. mágro.
- Magia**, s. f. die Zauberkunst, Zauberey, schwarze Kunst.
- Magiale**, adj. zauberisch.
- Magiamente**, adv. durch Zauber, mit Zauberey; zauberisch.
- Magico**, adj. zauberisch; Parte magica, die Zauberkunst.
- *Magiare**, v. a. et n. f. immaginare.
- *Magainazione**, s. f. f. immaginazione.
- Mágio** s. m. einer der drey Weisen aus dem Morgenlande. La festa de' Magi, der Dreykönigstag.
- Magioncella**, s. f. ein Häuschen, kleines Haus.
- Magione**, s. f. eine Wohnung; Behausung, Haus.
- Magionetta**, s. f. f. magioncella.
- Magiostra**, s. f. eine Art große Erdbeeren.
- Magisteriato**, s. m. die Meisterschaft, Meisterswürde.
- Magisterio**, s. m. die Kunst, Künstliche.
- Magistéro**, s. f. feil, Geschicklichkeit — ein Werkzeug, Triebwerk — Unterricht, Weisung; Belehrung — die Magisterwürde, Doctorwürde.
- Magistrále**, adj. entscheidend; gebietend; einem Lehrer auf dem Katheder oder einem Meister zukommend; disse con aria magistrále, in tuono magistrále — groß, herrlich, vornehm, ansehnlich.
- Magistrálità**, s. f. die Lehre, Wissenschaft.
- Magistralmente**, adv. entscheidend; gebietend — hauptsächlich, vornehmlich.
- Magistrato**, s. m. die Obrigkeit, der Magistrat, Rathscollegium.
- Magistratura**, s. f. die obrigkeitliche Würde.
- Magistrévole**, adj. f. magistrále.
- Maglia**, s. f. ein Ringelchen, Gliedchen im Panzerhemd; le maglie d'una catena, die Kettenringe; fig. ein Panzerhemd — eine Masche im Stricken — ein Fleck im Augapfel — maglie di reti — maglie poppa di arrembaggio, dünnes, durch einander geschlungenes Tauwerk.
- Maglianése**, s. m. eine Art Pflaumenbaum.
- Magliato**, adj. gebunden, fest eingebunden.
- Maglietta**, s. f. ein Ringelchen, Häkchen, Gliedchen.
- Maglio**, s. m. ein Schlägel, Kolben, Keule; der Kolben zum Mailspiel; maglio a cucchiara — far col maglio, es so schlimm als möglich machen — maglio di calafato, Kalfaterstock — eines von den inneren Ohrbeinchen.
- Magliolina**, s. f. ein Fleckchen auf dem Augapfel.
- Magliuolo**, s. m. ein Senker, Absenker, Ableger vom Weinstock, Pflanzreis.
- Magna**, La Magna, s. f. Deutschland.
- *Magnálmo**, adj. f. magnánimo.
- *Magnamente**, adv. prächtig, groß, herrlich.
- Magnauccio**, s. m. ein schlechter Schlosser.
- Magnánimamente**, adv. großmüthig, mit Großmuth.
- Magnanimitá**, magnanimitáde, magnanimitáde, s. f. die Großmuth, Großmüthigkeit; Edelmuth.
- Magnánimo**, adj. großmüthig, edelmüthig.
- Magnáno**, s. m. ein Schlosser.
- Magnate**, v. a. essen, f. mangiare.
- Magnate**, s. m. ein großer, vornehmer Herr; Magnat.
- Magnato**, part. gegessen; befressen, angefressen, zerfressen.
- Magnésia**, s. f. der Braunstein; it. eine sehr feine, weiße Kalkerde, welche man aus der Mutterlauge des Salpeters und Kochsalzes durch feuerbeständiges Alkali niederschlägt; magnesia vitriolata, englisches Salz; magnesia marmorea, alle Arten Steine, die fett und weich anzugreifen sind, wie der Serpentin.
- Magnésio**, adj. von Magnesia.
- Maguete**, s. m. (latein.) ein Magnet.
- Magnético**, adj. magnetisch; virtú magnetica, die Magnetkraft.
- Magnetide**, s. f. f. Talco.
- Magnetismo**, s. m. die magnetische Kraft.
- Magnificaggine**, s. f. (im Scherz) f. magnificenza.
- Magnificamente**, adv. prächtig, herrlich, vornehm; it. viel, in großer Menge.
- Magnificamento**, s. m. prächtige Lobeserhebung einer Sache.
- Magnificare**, v. a. erheben, preisen, rühmen, ausnehmend loben.
- Magnificatamente**, adv. f. magnificamente.
- Magnificato**, part. erhoben, gepriesen etc.

- Magnificatore**, s. m. ein Erheber, Lob-
sprecher.
- Magnificente**, adj. prächtig, prachtvoll.
- Magnificentemente**, adv. prächtig; herr-
lich; mit Pracht.
- Magnificenza**, s. f. die Pracht, Präch-
tigkeit, Herrlichkeit; der Prunk, Staat u.
die Preisung, Lobeserhebung — der
Titel der Rectoren auf Universitäten.
- Magnifico**, adj. prächtig, herrlich, kost-
bar, vornehm, reich u. Rector magni-
fico, Rector Magnificus.
- Magniloquenza**, s. f. die Erhabenheit,
Stärke, Nachdrücklichkeit im Reden,
Schreiben.
- Magniloquo**, adj. et s. m. nachdrücklich;
der sich stark, erhaben ausdrückt.
- Magnissimo**, adj. sup. sehr groß.
- Magnitudine**, s. f. (latein.) die Größe.
- Magno**, adj. (latein.) groß — prächtig
herrlich.
- Mago**, s. m. ein Zauberer.
- Mago**, adj. zauberisch, zauberhaft.
- Magolato**, s. m. ein großer Raum zwi-
schen den Furchen.
- Magona**, s. f. ein Eisenmagazin; Eisen-
amt — ein Behältniß zu vorräthigen
Sachen, und der Vorrath selbst.
- Magramente**, adv. mager, schlecht, knapp,
kahl, elend, dürftig.
- Magrana**, s. f. einseitiger Kopfschmerz.
- Magrède**, s. f. ein Gedicht über die Ma-
gerheit.
- Magretto**, adj. ziemlich mager; etwas
hager, dünn.
- Magrezza**, s. f. die Magerkeit, Hager-
keit — *magrezza di terra*, die Mager-
keit, Sprödigkeit, Unfruchtbarkeit des
Bodens; *magrezza di cose temporali*,
fig. die Dürftigkeit, Armuth.
- Magriccinolo**, adj. etwas mager, dürre,
ziemlich schmahl.
- Magrino**, adj. etwas mager, ziemlich
hager.
- Magro**, e *maghero*, adj. hager, mager,
dürr; fig. dürr, trocken, von Erdreich u.
mager, knapp, schlecht, gering; *ma-
gra cena*, *magre pensioni* — *magro
soggetto*, *magro sollazzo*, eine leichte
Materie u.; *far magro*, Fastenspeisen
essen.
- Mai**, adv. je, niemals; (mit non) nie,
niemals; *sempre mai*, immer, auf
immer; *von je her*; *allezeit*, immer —
doch, dennoch — *mai più*, einmal, end-
lich; *di mai più si* — *mai sempre*, im-
mer, immerdar; *maisi*, *mainò*, *mai-
più* ecc. f.
- Maja**, s. f. eine Art Seekrebs.
- Majale**, s. m. ein geschnittener Eber.
- Maidan**, s. m. Markt, Marktplatz in der
 Levante.
- Majella**, s. f. *majo*.
- Majero**, s. m. im Schiffbau, eine Fuß-
terdiele inwendig im Schiffe.
- Majestà**, *majestade*, *majestate*, s. f. f.
maestà.
- Mainare**, v. a. die Segel streichen, besser
ammainare.
- Mainò**, adv. gar nicht, nimmermehr,
keineswegs; *tu hai errato*; *mai nò*,
tu non andasti; *maisi*.
- Mainotto**, s. m. Einwohner in der Land-
schaft Noina in Morea.
- Majo**, s. m. eine Mape, Birke — eine
Mape, so man vor die Hausthüren
setzt; *appicare il majo ad ogui uscio*,
sich in alle Weiber verlieben.
- Majolica**, s. f. unechtes Porzellan.
- Majorana**, s. f. Majoran.
- *Majoranza**, s. f. *f. maggioranza*.
- Majorascato**, s. m. das Majorat; Erb-
recht des ältesten Bruders.
- Majorasco**, s. m. das Erbtheil, so dem
ältesten Bruder zufällt.
- Majordomo**, s. m. Haushofmeister.
- *Majore**, s. m. *f. maggiore*.
- *Majoria**, s. f. *f. maggioranza*.
- Maisi**, adv. ja wohl, allerdings.
- *Maistero**, s. m. *f. magistero*.
- Majúscola**, s. f. ein großer Buchstabe.
- Majuscolétto**, adj. ein wenig groß, von
Buchstaben: *lettera majuscolletta*.
- Majúscolo**, adj. groß, von Buchstaben:
lettera majúscola, ein großer Buchstab
— fig. und im Scherz; *un error ma-
juscolo*, ein grober Fehler; ein Voß.
Maiz, s. m. türkisch Korn.
- Malabátro**, s. m. indianisches Blatt.
- *Malabbiato**, adj. böse, heilloß.
- Malabestia**, s. f. bey den Schiffern, eine
Hammerart.
- Malábile**, adj. ungeschickt.
- Malaca**, s. f. Storchschnabel (ein Kraut).
- Malaccio**, s. m. ein großes Übel.
- Malaccólto**, adj. übel aufgenommen, übel
empfangen.
- Malaccóncio**, adj. *f. disaccóncio*.
- Malaccórtto**, adj. unbedachtam; unvor-
sichtig; ungeschickt.
- Malachite**, s. f. Schreckstein, Art Edel-
stein; *malachite della Siberia*, ein ver-
steinter, mit Gyps vermischter Grün-
span, der sich poliren läßt.
- Malacréanza**, s. f. Ungezogenheit, Un-
höflichkeit u.
- Maladétto**, part. verflucht, vermaledey;
verwünscht.
- Maladicere**, v. a. verfluchen, vermale-
den, verfluchen, vermale-
den, verfluchen.
- Maladizione**, s. f. der Fluch, die Verflü-
chung, Verwünschung — eine Seuche.
*E durò questa maladizione in quell'
Isola parecchi anni*.
- Malafátta**, s. f. Fehler im Gewebe; Ver-
sehen in jeder andern Sache.

- Malaffetto, adj. übelgesinnt, gehässig.
 Malafitta, s. f. Erdreich, welches sich senkt, lofterer Boden.
 Malagevole, adj. schwer, mühsam; gefährlich — mit dem schwer auszufommen; auch adv. f. malagevolmente.
 Malagevolmente, adv. f. malagevolmente.
 Malagevolezza, s. f. die Schwierigkeit, Mühsamkeit.
 Malagevolmente, adv. schwerlich.
 Malagiato, adj. dürftig; der in schlechten oder unbequemen Umständen ist; malagiato di moneta, gelddürftig.
 Malagma, s. m. ein Umschlag; Art Pflaster ein Geschwür zu erweichen.
 Malaguida, s. m. (im Scherz) das männliche Glied; informare il malaguida.
 *Malagura, s. f. eine böse, schlimme Vorbedeutung.
 *Malagurato, adj. böse, schlimm, unglücklich, von bösem Anzeichen.
 Malagurio, s. m. eine schlimme Vorbedeutung, böses Zeichen.
 Malagurioso, } adj. böse, gottlos, unglücklich, } glücklich, traurig.
 Malagurioso, }
 Malalingua, s. f. Lästernaul.
 Malamente, adv. böse, schlimm, böshafter Weise; grausam, hart; schlecht; it. übermäßig, sehr stark.
 Malanconia, s. f. f. malinconia.
 *Malandanza, s. f. f. malavventura.
 Malandare, v. n. zu Grunde gehen; verderben.
 Malandato, part. verdorben; in schlechte Umstände versetzt.
 Malandra, s. f. die Mantel, übel der Pferde.
 Malandrinesco, adj. straßenräuberisch; diebisch, spießbüßisch; alla mandrinesca, straßenräuberischer Weise.
 Malandrino, s. m. ein Straßenräuber.
 Malandrino, adj. straßenräuberisch, banditenmäßig.
 Malandro, adj. f. mandrinesco.
 Mal anno, } s. m. großes Unglück; Trüb- }
 Malanno, } sal; Angst und Noth; ma- }
 lanno che ti colga, il malan che Id- }
 dio gli dia, es müsse dir nimmer- }
 mehr wohl gehen; der Henker soll ihn }
 hohlen &c.
 Malapposito, adv. mal a proposito, }
 unschicklich, zur Unzeit.
 Malardito, adj. frech, dreist, unverschämt.
 Malare, malarsi, v. p. krank werden; zu liegen kommen.
 Malare, s. m. das Bein am Nacken unter den Augen.
 Malarrivato, adj. unglücklich, elend; der in schlechte Umstände gerathen — zur bösen Stunde; oder zur Unzeit gekommen.
 Malassetto, adj. unordentlich; in schlechter Ordnung, übel gekleidet.
 Malaticcio, adj. kränklich; unpasslich, ungesund, siech.
 Malato, adj. krank, unpass.
 Malatolta, } s. f. Preßung, Bedrückung, }
 Mala toita, } Schinderey, Geldschneiderey.
 Malattia, s. f. die Krankheit.
 Malavventura, } s. f. Unglück, Unfall; }
 Mala ventura, } widriger Zufall.
 Mala vorsazione, f. malversazione.
 Malagurioso, adj. von schlimmer Vorbedeutung.
 Malavoglia, } s. f. Übelgesinntheit, }
 Malavoglienza, } Gehässigkeit, Abgeneigtheit.
 Malaurioso, adj. f. malagurioso.
 Malaurioso, adj. f. malurioso.
 Malavvedutamente, adv. unvorsichtig; unbesonnen; unbedachtsamer, unüberlegter Weise.
 Malavveduto, adj. unbesonnen, unbedachtsam &c.
 Malavventurato, adj. unglücklich.
 Malavventurosamente, adv. unglücklicher Weise.
 Malavizzo, adj. ungezogen, verzogen, verwöhnt.
 Malazzato, adj. kränklich, schwächlich.
 *Malbailito, adj. dessen Gesundheit, Kräfte ganz dahin sind; der weder stehen noch gehen kann.
 Malbigatto, s. m. ein Übelgesinnter, Heimtückischer; der den Schelm im Nacken hat.
 Mal'aduco, s. m. die fallende Sucht; Schwerknoth.
 Malcapitato, adj. verdorben, zu Grunde gegangen — angerennt; übel angekommen.
 Malcauto, adj. unvorsichtig, unbesonnen &c.
 Malcollocato, adj. übel gestellt, übel angebracht; benefici malcollocati.
 Malcompostamente, adv. unordentlich, verwirrt, ohne Regel, ohne Ordnung.
 Malcomposto, adj. unordentlich; zerrüttet, was in keiner Ordnung ist.
 Malconcio, adj. übel, garstig zugerichtet.
 Malcondescendente, adj. ungefällig, unwillfährig; der niemanden etwas zu Gefallen thut, nachsiehet.
 Malcondotto, adj. sehr mitgenommen; geplagt; in übeln Zustand versetzt.
 Malconoscete, adj. verkennend; der verkennet; unerkennlich.
 Malconsigliato, adj. unbedächtig, unbedachtsam.
 Malcontento, adj. unzufrieden, mißvergnügt, traurig, betrübt.
 Malcorrispondente, adj. nicht entsprechend; nicht erwidierend.

- Malcorrispósto**, adj. dem nicht entsprochen wird; der mit Undank behandelt wird.
- Malcostumáto**, adj. ungezogen, liederlich, ausgelassen.
- Malcreáto**, adj. unartig, ungezogen, ungesittet, grob; der keine Erziehung hat.
- Malcubáto**, adj. fränkl. siech, schwach.
- Malcuránte**, adj. unbesorgt, sorgenlos, fahrlässig; unbekümmert; nicht achtend.
- Maldétto**, adj. unrecht gesagt.
- Maldicénte**, adj. ein Verleumder.
- Maldicítore**, s. m. Verkleinerer; verleumderisch.
- Maldicénza**, s. f. die Verleumdung, Verkleinerung.
- Maldispósto**, adj. übel gestimmt, böse; der kein gutes Gemüth hat — der zu etwas gar nicht aufgelegt, nicht geneigt ist.
- Mal d'occhio**, s. m. Augenweh; in der Botanik. f. Orobánche.
- Maldurévole**, adj. kurzdauernd, undauerhaft.
- Male**, s. m. das Übel, Krankheit; mal di capo, di denti, d'occhi, di corpo, Kopf-, Zahn-, Augen-, Bauch-Wehe; il male che il prete ne goda, eine Krankheit zum Tode; dir male ad alcuno, einen schmähen ic.; dir male d'alcuno, einem Böses nachsagen; al mal sagli male, prov. das Böse muß man mit Bösem vertreiben; it. sempre non istà il mal, fuór che in su i gobbi, dove e' si posa, es bleibt nicht immer so schlimm; wenn das Böse vorbeig ist, kommt wieder Gates — Argerniß, Unheil, Übel — Übel, Unalück, Schaden, Verlust, Drangsal — Noth, Ungemach — Unheil, Gefahr, Schaden — Böses, Verbrechen, Übelthaten; uomini poi a mal più, ch' a bene usi — cercar il male, come i medici, Unheil suchen ic.; tant' è il mal, che non mi nuóce, quant' è il bene che non mi giòva, ich bekümmere mich um nichts; das macht mir nicht heiß; cercar il mal per medicina, ins Unglück reunen; dar a credere, che il mal sia sano, einem wunderliches Zeug weiß machen wollen; fare mal d'occhio, beveren; fare male, Schaden thun; far del male, Böses, Schaden anrichten; farsi male, sich wehe, sich Schaden thun; far per male, etwas aus böser Absicht thun; andár di male in peggio, immer ärger werden.
- Male**, adv. übel, schlecht, schlimm, böse; it. che mal si segue ciò, che agli occhi aggrádda, d. i. mit Nachtheil, schädlicher Weise; ch' agli animósi fatti mal s' accorda, d. i. wenig; potáto mal durár fatica, d. i. schwerlich; mal degno, unwürdig; male inteso, unrecht verstanden; male per me, per te ecc., schlimm für mich, wehe dir ic.; éssere male d'alcuno, o star male con alcuno, übel, schlecht bey einem stehen; male in ordine, in schlechten Umständen, dürftig, oder ungesund; saper male altrui d'una cosa, es einem schlechten Dank wissen; avére a male, recarsi a male, avér per male ecc., etwas übel nehmen; prov. chi l'ha per mal, si scinga, wer es übel nimmt, mag's wieder wohl nehmen; far male i fatti suói, übel zurecht kommen; farla male, schlimm daran seyn; mal' inteso, mal veduto, mal fatto ecc., f.
- Malebólgo**, s. m. ein Ort, Pfuhl in der Hölle, bey'm Dante.
- Maledicáménte**, adv. verkleinernd; aus Verleumdungsgeist.
- Maledicénza**, s. f. f. maldicénza.
- Malédico**, adj. verleumderisch; der einen verkleinert ic.
- Maledire**, v. a. versuchen, verwünschen; praes. maledico, praet. maledissi, part. maleditto.
- Maledittrice**, s. f. Verwünscherin, Verflucherin.
- Maledizióne**, s. f. der Fluch; éssere maledizíone in una casa, in un affare, der Unsegen, der Fluch auf einem Hause, auf einer Sache liegen, ruhen — eine Seuche.
- Maléfatta**, s. f. f. malafatta.
- Maléfattrice**, s. f. f. malfattrice.
- Maléficiáto**, adj. beherzt, bezaubert.
- Maléficio**, s. m. eine Übelthat, Verbrechen — Beherzung, Hexerey; ferri di maléficio, schädlich Gewehr.
- Maléficioso**, adj. böse, schädlich; der Übel zufüget.
- Maléfico**, s. m. f. maliárdo.
- Maléfico**, adj. böse, schlimm, schädlich; was Übel, Schaden zufüget; it. fungo maléfico, Giftpilz, Giftschwamm — hererisch.
- Maléfizio**, s. m. f. maléficio.
- Malémérito**, s. m. der sich schlecht verdient gemacht hat.
- Malémme**, s. m. f. malbigatto, malandrino.
- *Malenáza**, s. f. Unglück, Unfall.
- Malenconia**, s. f. f. malinconia.
- Malenconico**, adj. f. malinconico.
- Maléo**, éa, adj. siech, fränkl. ungesund.
- Malésio**, adj. eine böse Nuß und schlechter Nußbaum; noce malescia; it. schlecht, fränkl. ungesund.
- Malésco**, adj. (noce malesca) eine steinichte oder böse Nuß.

- Malestánte**, adj. der schlecht stehet; **Malignáménte**, adv. boshafter Weise; aus böser Absicht.
- *Maléstruo**, s. m. ein tückischer Mensch; der einem zu Schaden sucht.
- Malevedére**, s. m. Gehässigkeit.
- Malevogliénte**, adj. boshaft, tückisch, gehässig, mißgünstig.
- Malevogliénza**, s. f. malevolénza.
- Malevolénza**, s. f. Übelgesinntheit, Gehässigkeit, böse Absicht wider einen.
- Malévole**, adj. übelgesinnt, mißgünstig; der einem nicht wohl will.
- Malfacénte**, adj. verb. böse, gottlos; ein Übelthäter.
- Malfacíménte**, s. m. eine Mißthat, Mißhandlung.
- Malfáre**, v. n. mißhandeln; Böses thun; böse Thaten begehen; praes. malfaccio, praet. malfeci, part. malfatto.
- Malfátto**, s. m. f. misfátto.
- Malfátto**, adj. ungestalt, häßlich, garstig, schlecht gebaut ic.
- Malfatóre**, e malfátto, s. m. ein Übelthäter, Mißthäter, Verbrecher.
- Malfattória**, s. f. Mißthat; Heerenwerk.
- Malfattrice**, s. f. eine Mißthäterin, Übelthäterin.
- Malferúto**, s. m. Spannung, Schmerz in den Nenden, Nieren der Pferde.
- Malfondáto**, adj. wankend, schwach.
- Malfóro**, s. m. die weibliche Scham; il malforo non vuol festa, prov.
- Malfrancése**, e malfrancése, s. m. die Franzosen, Hurenkrankheit.
- Malfrancesáto**, adj. der die venerische Krankheit hat.
- Malgállico**, s. m. f. malfrancése.
- Malgóverno**, s. m. Gemekel, Mord; Verwüstung, Verheerung.
- Malgrado**, adj. nicht genehmiget; übel aufgenommen.
- Malgrado**, praep. wider Willen, zum Troß; mal mio, tuo, suo ecc. grado, malgrado (di) loro, wider meinen Willen ic.; a suo malgrado, ihm zum Troß; — ungeachtet, (mit dem Genit.) malgrado della sua resisténza, it. conj. mit dem Subj. malgrado che voi ne abbiate, wár es euch noch so zuwider — subst. Unlust, Verdruß.
- Malgrazióso**, e mal grazióso, adj. unartig, unangenehm; unhöflich.
- Malia**, s. f. Beherzung, Heeren; prov. romper la magia, es endlich durchsetzen, den Zauber heben.
- Maliánda**, s. f. eine Zauberin, Hexe.
- Maliándo**, s. m. ein Hexer, Zauberer.
- Maliáre**, v. a. behexen, bezaubern; einem etwas anthun.
- Malificio**, malificióso, malifico, malifizio, f. maleficio, maleficio: ecc.
- Maligia**, s. f. eine rothe Zwiebel.
- Malignáre**, v. n. boshaft werden.
- Malignità**, s. f. Bosheit, Boshaftigkeit, Tücke; tückisches Wesen — Bosartigkeit, bey einer Krankheit ic.
- Maligno**, adj. böse, boshaft, tückisch, schalkhaft ic. (delle cose) böse, böseartig, schädlich.
- Maligno**, s. m. der böse Feind, der Teufel.
- Malignosaménte**, adv. boshafter, tückischer Weise.
- *Malignóso**, adj. f. maligno, adj.
- Malimpiegáto**, adj. übel angewandt; übel angebracht.
- *Malina**, s. f. ein Übel, eine Krankheit.
- *Malinánza**, s. f. ein Unfall, Unglück.
- Malincólico**, adj. melancholisch, schwermüthig.
- Malinconia**, s. f. Melancholie, Gallsucht — Schwermuth, Gram ic.; darsi malinconia di qualche cosa, über etwas schwermüthig, traurig werden, sich grämen; dare, o indur malinconia, betrüben; né di tempo, né di signoria non ti dar malinconia, wer wird sich ums Wetter und um die Regierung grämen, keins von beyden stehet in deiner Gewalt.
- Malinconiaccia**, s. f. eine tiefe oder schwarze Schwermuth.
- Malinconicaménte**, adv. schwermüthiger, melancholischer Weise.
- Malincónico**, adj. gallstüchtig; it. schwermüthig, melancholisch, düster, traurig.
- Malinconióso**, } adj. melancholisch —
} traurig ic.
- Malincórpo**, } a malincórpo, ed a malin-
- Malincuóre**, } cuóre, adv. ungeru, wider Willen.
- Malintésó**, adj. unbelehrt, unfundig; übel berichtet.
- *Malinventuráto**, adj. unglücklich.
- Malioso**, sa, s. m. et f. Hezer — Hezerin, der beherzt.
- Maliscáleo**, s. m. ein Feldmarschall — ein großer Hezer — ein Hufschmied.
- Malissimo**, adj. sup. höchst böse, sehr böse, arg; überaus schlecht, schlimm.
- Malistalla**, s. f. f. stalla.
- Malito**, ta, adj. kränklich, siech, ungesund, unpasslich.
- Malivogliénza**, } s. f. Übelgesinntheit,
} Gehässigkeit, Abgunst.
- Malivolénza**, } s. f. f. malevolénza.
- Malivolo**, adj. übelgesinnt, gehässig, abgünstig.
- Malizia**, s. f. Bosheit, tückisches Wesen — Schalkheit, Tücke, List, Schelmeren, Kunstgriff, Pfliffe; a malizia, schalkhaft, listig, mit Fleiß, aus Bosheit; it. Krankheit — Ansteckung, Seuche,

- Unreinigkeit; quando fu l'aer si pieno di malizia.
- Maliziäre, v. n. tückisch werden.
- Maliziatamente, adv. f. maliziosamente.
- Maliziato, part. schalkhaft, tückisch — verfälscht, unecht
- Maliziotta, s. f. eine kleine Schalkheit, Bosheit.
- Malziosamente, adv. schalkhaft, fein, vffig.
- Malziosetto, adj. etwas boshaft, ein wenig schalkhaft.
- Malzioso, adj. boshaft, schalkhaft, tückisch; durchtrieben, verschmigt.
- Malziuto, adj. f. malzioso.
- Malleabile, adj. schmiedbar; was sich schmieden läßt.
- Malleo, s. m. f. martello.
- Malleolo, s. m. der Knöchel am Fuß.
- Mallevadore, s. m. der Bürge; prov. chi del suo vuol ésser signore, non entri mallevadore; chi entra mallevadore, entra pagatore, den Bürgen muß man würgen.
- *Mallevadoria, s. f. f. malleveria.
- Mallevare, v. n. bürgen, Bürgschaft leisten, gut stehen.
- Mallevato, part. gut gefunden etc.
- Mallevato, s. m. f. malleveria.
- Malleveria, s. f. die Bürgschaft, Verbürgung; chi vuol sapere quel che l suo sia, non faccia malleveria, wer das Seinige für andere verbürgt, setzt es in Gefahr.
- Mallo, s. m. die grüne Schale an der wälschen Nuß; sicchè la noce divise col mallo, daß er ihm den Helm und den Kopf zerhieb; mangiar le noci col mallo, einen, der ein noch loseres Maul hat, herunter machen oder mit ihm streiten.
- Mal maestro, s. m. das böse Wesen, die Schwerenoth.
- Malmantile, s. m. eine im XIV. Jahrhundert gebaute Bergfestung in Toskana, ehemdem der Grafen Linari, wovon man nur mehr einige Mauern sieht, berühmt durch das scherzhafte Gedicht des Lorenzo Lippi, il malmantile riacquistato.
- Malmaritata, e mal maritata (donna), s. f. die schlimm, unglücklich verheirathet ist.
- *Malmeffiäre, v. a. f. malmenäre.
- Malmenäre, v. a. übel behandeln, übel umgehen, schlimm mitspielen — befehlen, ungeschickt betasten; maneggiäre, f. fig. plagen, beängstigen etc.
- Malmenato, part. übel behandelt etc.
- Malmérito, s. m. ein schlechter Dienst, schlechter Gefallen.
- Malméttere, v. a. verthun; sein Geld schlecht anlegen, übel anwenden; praet. malmisi, part. malmesso.
- Malmóndo, s. m. die Hölle, das Höllenreich.
- Malnato, adj. schlecht; von geringer Herkunft — ungezogen, ein Taugentichts — was von Wurzeln, Zweigen, Sprossen nichts faugt.
- Malnaturato, adj. von schlechter Natur, von schlechter Leibesbeschaffenheit.
- Mal noto, adj. was nicht recht bekannt ist.
- Malo, adj. schlecht, böse, arg, schlimm.
- Malora, s. f. Unglück, Verderben; andare in, alla malora, zu Grunde gehen, verderben; andate in malora! gehet zum Henker!
- Malorcía, s. f. in malorcía, in malora, f.
- Malordinato, adj. schlecht geordnet; unordentlich, verwirrt.
- Malore, s. m. ein Übel, Schade, Krankheit — Gemüthsunruhe.
- Malótico, adj. böseartig, tückisch, boshaft.
- Malparato, adj. in schlechte Umstände verseht.
- Malpertugio, s. m. ein garstiges, häßliches Loch.
- Malpiglio, s. m. ein scheles, hämisches Gesicht; das Finstersehen.
- Malpizzone, s. m. die Flachfüßigkeit.
- Malpolito, adj. nicht recht geschliffen; grob polirt.
- Malprático, adj. unfundig, unbewandert, unerfahren.
- Malpreparato, adj. schlecht, nicht recht zubereitet.
- Malpro, s. m. Schaden, schlimme Wirkung.
- Malprocédere, s. m. schlechte Verfahrungsart; schlechte Begegnung, Unhöflichkeit.
- Malproprio, adj. unschicklich, uneigen.
- Malprovveduto, adj. schlecht versehen, nicht wohl versorgt.
- Malpulito, adj. f. malpolito.
- Malsaldato, adj. nicht recht zusammen geheilet.
- Malsania, s. f. Ungesundheit; Kränklichkeit.
- Malsaniccio, adj. kränklich, siech; immer ungesund.
- Malsano, adj. ungesund; der nicht recht gesund ist — ungesund, der Gesundheit zuwider — närrisch, verrückt.
- Malservito, adj. schlecht bedient.
- Malsicuro, adj. unsicher; ungesichert; ungewiß.
- Malsincero, adj. unaufrichtig; unredlich.
- Malsoftente, adj. unleidig, ungeduldig.
- Mal soltile, s. m. die Schwindsucht.

- Malassistente**, adj. unbestehend.
Malta, s. f. Schlamm, Koth; it. Mörtel.
Maltalento, s. m. böse Gemüthsart, Ge-
 häßigkeit, Bosheit, Groll.
Maltemúto, adj. der nicht gefürchtet
 wird.
Maltessúto, adj. schlecht gewebt; schlecht
 geordnet.
Maltolto, e mal tólto, s. m. Expressung,
 Bedrückung, Schinderey.
Maltornito, adj. rauh, nicht recht
 polirt.
Maltrattaménto, s. m. Mißhandlung,
 üble Behandlung; Bedrückung, Quä-
 lerey.
Maltrattáre, v. a. einen mißhandeln, übel,
 schlecht behandeln, o halten; schlecht
 umgehen; übel mißspielen.
Maltrattáto, part. gemißhandelt etc.
Maltrattatóre, s. m. der einen mißhan-
 delt.
Maltrovaménto, s. m. schlechte Erfin-
 dung.
Malva, s. f. Pappeln, Pappelkraut.
Malváceo, adj. pappelicht, pappelartig,
 von Gewächsen.
Malvagia, s. f. Malvaster; auch für mal-
 vagità, f.
Malvagiáménte, adv. gottlos, böse;
 boshafter etc. Weise.
Malvágio, adj. böse, gottlos, schelmisch,
 schlecht, niederträchtig etc.; malvagi
 dadi, falsche Würfel.
Malvagióne, adj. et s. ruchslos, gottlos;
 ein Erischelm, Erischurke.
Malvagità, } s. f. Ruchlosigkeit, schänd-
Malvagitàde, } liche Bosheit; eine
Malvagitàte, } Schandthat.
Malvago, adj. der wenig Lust wozu be-
 zeigt; unbegierig, nicht eifrig; dem
 gar nicht viel daran gelegen.
Malvato, adj. mit Infusion von Pappeln
 gemacht.
Malvavischio, s. m. wilde Malve, f.
 Altea officinale.
Malvedére, v. a. nicht gern sehen;
 hassen.
Malvedúto, part. der nicht gern gesehen
 wird; gehasset.
Malversazióne, s. f. untreue Verwaltung
 seines Amtes.
Malvestito, adj. schlecht gekleidet; übel
 angezogen; der zerrissen einher gehet.
Malvicino, s. m. ein böser Nachbar.
Malvissúto, adj. der schlecht gelebt; der
 ein böses Leben geführt.
Malvisto, adj. ungerne gesehen; ver-
 haßt.
Malvivénte, adj. niederlich; der schlecht
 lebt.
Malvivo, adj. halbtodt.
Malvogliénte, adj. der einem nicht wohl
 will; ungeneigt.

Malvolentieri, adv. ungerne; mit Wi-
 derwillen; widerwillig — schwerlich,
 mit genauer Noth.

Malvolentissimo, adj. sup. höchst un-
 gern; mit dem größten Widerwillen.

Malvolére, s. m. Abgünstigkeit, Abge-
 neigtheit, Gehäßigkeit.

Malvólto, adj. übel gewendet; verkehrt.
Malvolúto, adj. verhaßt; verabscheuet;
 dem man gar nicht wohl will.

Malvóne, s. m. die wilde Malve.

Malúria, s. f. f. malagúrio

Malurióso, adj. f. malaguróso.

Malusáto, adj. unrecht gebraucht, übel
 angewandt.

Malúzso, s. m. eine Unpäßlichkeit; kleine
 Krankheit.

Mámma, s. f. die Mamma; it. die Brust
 der Weiber; it. mamma del vino,
 der Weinsag.

Mammalúcco, s. m. ein Mameluck;
 Christenslave, oder von einem Christen
 geboren, bey den Aegyptern — für
 bagascia; auch, ein schlechter Kerl, ein
 Lumpenhund.

Mamána, s. f. eine Hofmeisterin der
 Fräulein — eine Kindermutter, Heb-
 amme.

Mammária, s. f. Brustader, Milchader.

Mammáta, (für-mamma tua) deine Mam-
 ma, deine Mutter.

Mammélla, s. f. die Brust, Mutterbrust;
 però scendémmo alla destra mam-
 mella, rechts, zur rechten (beym
 Dante).

Mammellina, s. f. ein Brüstchen, kleine
 Brust.

Mammilla, s. f. f. mammélla. — Mam-
 mille de San Páolo, Warzensteine,
 Steinwarzen.

Mámmola, s. f. f. mámmolo.

Mammolétta, s. f. Beywort, so man
 den Weilschen gibt.

Mámmolótto, } s. m. ein Kindchen,

Mámmolino, } Püppchen.

Mámmolino, adj. kindisch.

Mámmolo, e mámmola, Beywort, so
 man dem Weilschen, und einer Art
 Weinstock gibt — ein kleines Kind.

Mámmóna, } s. m. der Mammon, Gott

Mámmóne, } der Reichthümer — mam-
 mone, eine Meerkage.

Mámmúccia, s. f. gute, kleine Mamma
 — eine Puppe; far alle mámmúccie,
 mit Puppen spielen.

Mana, s. f. f. máno.

Manáccia, s. f. eine große, starke, oder
 garstige Hand.

Manánte, adj. fließend, rinnend.

Manáta, s. f. eine Hand voll — ein
 Bund, Bündel; manata di paglia
 ein Bund Stroh.

- Manatella**, s. f. ein Händchen voll;
Manatina, s. f. kleine Hand voll.
Mancamento, s. m. Mangel, Abgang, Abnahme, Noth; mancamento di forza, Mangel an Kräften; kraftlosig-keit — Versehen, Vergehen, Verschuldung, Fehler — Gebrechen, Unvollkommenheit, Mangel, Ohnmacht.
Mancante, adj. verb. fehlend; abgehend; abnehmend; was schwach, kraftlos wird — mangelhaft, fehlerhaft; dawider handelnd; se mi trovate mancante, wenn ihr findet, daß ich dawider handle — seta mancante (in Neapolitanischen) Seide, die im Lande verarbeitet oder auf Vergünstigung ausgeführt wird.
Mancanza, s. f. Mangel, Ermangelung; it. ein Fehler; Vergehung, Verschuldung.
Mancare, v. n. mangeln, fehlen; Mangel haben; einem gebrechen: (di qualche cosa, an etwas) abnehmen; da me non manca, ich kann nichts dafür; da me non mancherà, an mir soll es nicht fehlen, nicht liegen — abwesend seyn, weggegangen seyn; son tre giorni che manca — aufhören; ablassen, unterlassen; (da qualche cosa) non ti mancheremo del nostro ajuto, wir wollen dir schon helfen; act. schmälern, vermindern; mancare l'entrata, die Einkünfte vermindern — mancar di fede, o della fede, o mancar fede, nicht Treue, nicht Wort halten; mancar di speranza, um die Hoffnung kommen; mancar d'animo, der Muth vergehen; mancar poco, wenig fehlen; poco manco, che io non rimasi in cielo, es fehlte nicht viel, so wäre ich im Himmel geblieben; beynabe wäre ich ic. — fehlen; in Fehler verfallen, wider seine Pflicht, sein Versprechen handeln; mancar il terreno sotto i piedi, s. terreno.
Mancato, part. gefehlt, abgenommen ic.
Mancatore, s. m. der sein Wort, Versprechen nicht hält.
Mancatrice, s. f. die ihr Wort nicht hält.
Manceppare, v. a. der väterlichen Gewalt entlassen; mündig sprechen; manceppar alla morte, fig. umbringen, tödten.
Manceppazione, s. f. die Losgebung, Freylassung von der väterlichen Gewalt.
Manchevole, adj. mangelhaft, unvollkommen.
Manchevolézza, s. f. die Mangelhaftigkeit, der Mangel.
Manchevolmente, adv. mangelhafter Weise.
Manchezza, s. f. f. mancamento.
Manco, s. f. ein Trinkgeld.
Mancata, s. f. eine Hand voll.
Manciatella, s. f. ein Händchen voll.
Mancino, s. m. der links ist; Linker. Linkstage; mancino manritto, der rechts und links ist.
Mancino, na, adj. link; a mancina, adv. links, zur Linken; linker Hand.
Mancinocolo, adj. m. der auf dem linken Auge schielet.
Mancipio, s. m. (lat.) ein Slave.
Manco, s. m. der Mangel, der Abgang, die Unterlassung; senza manco, unfehlbar; (in der Handlung) essere, stare a manco, für seinen Correspondenten in Vorschuff stehen.
Manco, ca, adj. mangelhaft; manco d'una mano, einhändig; der nur eine Hand hat — unglücklich, von schlimmen Anzeichen — link — minder, weniger.
Manco, adv. weniger; venir manco, ausgehen, abnehmen, schwächer werden; allmählig vergehen; venirsi manco, ohnmächtig werden; it. nicht ein Mal; non ci ho manco pensato, manco ci voglio andare, non ti darai manco sale.
Mandamento, s. m. Befehl, Geboth, Verordnung.
Mandare, v. a. schicken, senden — gebiethen, befehlen — verleihen, geben; sagen lassen; it. mandar comandando, dicendo, significando, o simili, einen Befehl zuschicken, vermelden, berichten, sagen lassen; mandar fuori, kund machen; jedermann kund thun; mandare bando, öffentlich bekannt machen; mandare in bando, s. esiliare; mandar consiglio, ratthen; mandare ad effetto, o a compimento, ins Werk richten, bewerkstelligen; mandar ad esecuzione, in Vollziehung bringen; mandar giù o giusto, zu Grund richten, völlig zerstören; mandar giù, verschlucken; fig. verschmerzen; mandar giù, lästern, verwünschen. Idio te la mandi buona, daß Gott es zum Besten wende; Gott sey dir gnädig; mandare oltre, fortstoßen; mandar via, ab danken; mandare via, fortjagen; mandare per uno, nach einem schicken; mandare in lungo, verschieben; auf die lange Bank schieben; mandare alla memoria, anwendig lernen; mandar male, verthun, verschwenden — verderben, vermühen; mandare a fondo, e a picco, in Grund bohren, ein Schiff; mandare a fine zu Ende bringen, beendigen; mandar cogli angioli a cena, in die andre Welt schicken, umbringen; mandar carta bianca, einem alles frey stellen; mandare in Piccardia, banneln, o auf Knüpfen lassen — mandare a calomaja, Fußtritte geben; mandar da Errede a

- Pilato, von Herodes zu Pilatus schicken, immer von einem zum andern weisen; mandar la palla, den Ball den Mitspielenden zuschlagen; mandar sano altrui, mandarlo con Dio, mandarlo a spasso, einen seiner Wege schicken etc. mandare uno al Diavolo, einen zum Teufel schicken; mandare in luce, fuóra, un libro, ein Buch herausgeben; mandare una figliuola a marito, seine Tochter verheirathen; mandare in aria, in die Luft sprengen; mandare a farsi friggere, (und garstig) sbuldellare, einen zum Henker schicken; mandare all'uccellatòjo, eines spotten, einen für einen Narren halten; mandare spesa, einem von Obrietheit wegen Unkosten machen; mandare tra i più, einen in die andere Welt schicken; mandare tutti alla pari, alle auf die nämliche Art behandeln, alle in die nämliche Bröhe werfen
- Mandariuo, s. m. ein hoher Staatsdiener in China.
- Mandata, s. f. die Sendung, Schickung.
- Mandatario, s. m. ein Mandatarius; Abgeschickter; Bevollmächtigter.
- Mandato, s. m. Auftrag, Vollmacht, Befehl — ein Abgeschickter; non torna né il messo, né il mandato, es kömmt weder Bottschaft, noch Bothe wieder.
- Mandato, part. geschickt, gesandt, befohlen.
- Mandatòre, s. m. der Sender, Abschicker, Bevordner.
- Mandatrice, s. f. die Senderin, Abschickerin.
- Mandibula, s. f. der Kiefer, die Kinnlade.
- Mandiritto, e mandritto, s. m. ein Schlag von der Rechten zur Linken.
- Mandola, s. f. eine Mandel, Mandelfern.
- Mandola, s. f. ein Pandor, Pandorzitter.
- Mandolino, s. m. eine kleine Pandorzitter.
- Mandorla, s. f. die Mandel, Mandelfern; die Figur einer Naute; mandorla marina, (Conchyl.) die offene Blase, der Theelöffel, die eingerollte Oblate.
- Mandorlato, s. m. Mandelmisch, (auch) Mandelreig; mandorlato, e ammandorlato, rautenschach, rautenförmig.
- Mandoretta, s. f. eine kleine Mandel, oder ein Nautchen.
- Mandorlino, adj. von Mandeln; olio mandorlino, Mandelöl.
- Mandorlo, s. m. ein Mandelbaum.
- Mandra, e mandria, s. f. eine Heerde Vieh; ein Schaftall, Küßfall; fig. eine Heerde, Schwall Menschen.
- Mandracchia, s. f. eine Hure; liederliche Weibsperson.
- Mandracchiola, s. f. eine Hure, Bettel.
- Mandragola, s. f. Alraunwurzel, Schlasapfel, Heyentraut.
- Mandragolato, adj. (olio) Öl, worin Alraun geweicht worden.
- Mandragora, s. f. f. mandragola.
- Mandriale, s. m. ein Viehhirt, auch
- Mandriano, s. für madriale — mandriano, ein Instrument der Orgelfer.
- Mandritto, s. m. f. mandritto.
- *Mandrola, s. f. f. mandorla.
- Manducare, v. a. (lat.) essen.
- Mane, s. f. der Morgen; questa mane. E mane, e sera.
- Maneggévole, adj. was sich regieren, behandeln läßt; schmeidig, nachgebend.
- Maneggiabile, adj. was sich bearbeiten, regieren läßt.
- Maneggiamento, s. m. das Betasten, Befühlen, Behandeln, Betreiben.
- Maneggiante, adj. verb. der beföhlet, betastet; bearbeitend, betreibend.
- Maneggiare, v. a. beföhlen, betasten; bearbeiten, womit umgehen — regieren, führen; betreiben; che intendo, e maneggia la medicina, ecc. maneggiare un cavallo, ein Pferd zureiten; saper maneggiar la spada, le armi, mit dem Degen mit den Waffen umzugehen wissen; maneggiarsi, sich hin und her wenden, sich rühren; maneggiarsi destramente, sich geschickt in einer Sache betragen, sich geschickt herausziehen.
- Maneggiatore, s. m. der mit etwas umgeht, es betreibt.
- Maneggio, s. m. Uterhandlung, Gesellschaft; die Betreibung, Führung, Verwaltung, maneggio occulto, heimlicher Handel; Naute, Schwänke; maneggio delle armi, die Übung in den Waffen; aver il maneggio di alcuna cosa, über etwas gesetzt seyn; die Führung, Verwaltung einer Sache haben — die Reitkunst; das Zureiten; die Reitschule, Reithahn.
- Manella, s. f. eine Schwade gehauen Korn.
- Manere, v. n. (lat.) bleiben, verbleiben.
- Manescálcó, s. m. f. maniscálcó.
- Manescamente, adv. mit den Händen; combattere manescamente, ins Handgemenge kommen.
- Manesco, adj. mit den Händen; battaglia manesca, Handgemeng; lancia manesca, ein Wurfspeer — Handfest; der gern zuschlägt — was bey der Hand zur Hand ist; i danari bisognavano

- maneschi, das Geld mußte gleich da seyn.
- Manetto, s. f. pl. Handschellen, Handfesseln.
- Manevole, adj. schmeidig, geschmeidig; was sich zur Hand schmiegt, biegsam.
- Manfaniile, s. m. der Stiel am Dreschflegel.
- Manganare, v. a. schleudern, schießen, werfen, als Steine mit einer Kriegsmaschine — mangeln, rollen, Wäsche zc. — die Seide pressen, glätten.
- Manganato, part. gemangelt, gerollt, gepreßt.
- Manganeggiare, v. a. f. manganare.
- Manganella, s. f. eine Armbrust Kriegs-instrument; manganelle, die Stände der Ordensleute in Chören zc.
- Manganello, s. m. f. manganella.
- Manganese, s. m. Braunstein; it. eine eisentarbige mineralische Erde, welche die Glasmacher brauchen, dem Glase eine schöne Farbe zu geben.
- Mangano, s. m. eine Schleuder, Maschine zum Werfen — eine Mangel, Rolle, eine Presse zu Seide, Tüchern und Wäsche.
- Manganone, s. m. ein große Art Schleuder zu Steinen.
- Mangeruccio, adj. esbar; was zu essen taugt.
- Mangiavoli, s. m. Kohl-, Krautfresser, vom Frosche.
- Mangiaferro, s. m. ein Eisenfresser; Großsprecher.
- Mangiagione, s. f. das Essen, Fressen, Getresse.
- Mangiagrano, s. m. Kornfresser, von der Maus.
- Mangiaguadagno, s. m. der von seiner Handarbeit lebt, oder von dem, was er erwirbt.
- Mangiamarroni, s. m. f. mazzamarrone.
- Mangiamento, s. m. das Essen, die Esserey.
- Mangiante, adj. verb. et s. essend; der isst, frisst; ein Esser, Fresser.
- Mangiapane, s. m. der sein Brod mit Sünden isst; ein Tagdieb, Faulenzer.
- Mangiapattona, s. m. f. mangiamarroni.
- Mangiapelo, s. m. eine Wotte, Schabe.
- Mangiare, v. a. essen, speisen; (von Thieren) fressen; mangiare strabocchevolmente, disordinatamente, pressen zc.; fig. auffressen, verzehren, durchbringen; mangiarsi uno, einen fressen wollen, antahren; mangiarsi uno cogli occhi, einen mit den Augen fast erstechen; lüstern, begierig ansehen; mangiare a due palmanti, mit vollgestopftem Munde essen, die Speisen sehr äterig hineinwürgen; mangiare a crepa pelle, a crepa
- corpo, a crepa pancia; fressen, daß man plagen möchte; mangiar in pugno, ein Por Bissen auf den Raub essen; mangiar col capo nel sacco, sorgelos leben; mangiarsi i guanti — mangiare i guanti, vor Zorn sich die Nägel abfressen; vor Aerger und Neue sich in die Finger beißen; mangiar del pan pentito, es bereuen; il canchero ti mangi, daß du die Kränke kriegst; mangiar noci, s. noce, mangiar la torta in capo ad uno, f. torta.
- Mangiare, s. m. das Essen, das Eressen — eine Mahlzeit; Essen, Speise, Nahrung; il mangiare insegna bere, prov. Noth lernt bethen.
- Mangiata, s. f. f. corpacciata.
- Mangiativo, adj. esbar; gut zum Essen.
- Mangiato, part. gegessen, getressen zc.
- Mangiatoja, s. f. ein Frestrog; die Krippe; it. (im Scherz) ein Gstlich; alzár la mangiatoja, den Brotkorb höher hängen.
- Mangiatore, s. m. ein Esser; Fresser.
- Mangiatório, s. m. besser refettorio, f.
- Mangiatrice, s. f. eine Esserin; Fresserin.
- Mangieria, s. f. Erpressung, Schinderey.
- Mangione, s. m. ein Fresser, Vielfraß.
- Mangiucchiare, v. a. ein wenig essen.
- Mania, s. f. Tollheit, Raserey, Wahnsinn, Schwärmerey.
- Maniaco, ca, adj. toll, rasend, unsinnig.
- Maniato, ta, adj. er selbst oder eben derselbe, der nämliche; leibhaft, wie er lebt und lebt.
- Manica, s. f. der Ärmel; aver una cosa, una persona nella manica, ganz in seiner Gewalt haben; far le maniche ad alcuna cosa, etwas in die Länge verzögern; manica di coltello, dispa-da ecc. das Heft, der Stiel am Messer zc., — ein Schmelzofen, unten schmal und oben weit; manica d'Ipocrate, ein Filtrirsaß.
- Manicaccia, s. f. ein weiter oder langer Ärmel.
- Manicamento, s. m. das Essen; manicamento di stomaco, Magenknicken, Magenschmerz.
- Manicare, s. m. das Essen, die Speise.
- Manicare, v. a. essen; manicarsi, v. p. spinnenfeind seyn, einander fressen.
- Manicaretto, s. m. ein Appetitessen; Ragout.
- Manicatore, s. m. f. mangiatore.
- Manicato, part. gegessen.
- Manicce, s. f. plur. bey den Esifern, Kloben an einem Windezug, nemit Lassen in die Höhe gehoben werden.
- Manichetto, s. m. ein Heftchen, kleines Heft; fare un manichetto, einen höh-

- nen, spotten, da man die linke Hand mit gebogenem Ellenbogen erhebt, und mit dem Puls des rechten Arms wider die Spitze des Ellenbogens stößt, und eine verächtliche Miene dazu macht.
- Manichino**, s. m. ein Hefchen, ein Stielchen — ein Muff, Muffchen — Manschette; it. fare un manichino, s. fare un manichetto.
- Manico**, s. m. ein Hest, Griff, Stiel; manico d'un vaso, Henkel, Handhabe an Gefäßen, manico d'un liuto, d'un violino, der Hals, Griff an der Laute &c.; manico dell' aratro, Pflugstiel; uscir del manico, weiter gehen, als man sonst pflegt, über die Schnur hauen; dimenarsi nel manico, mit Unlust, schläferig arbeiten; tändeln. (Conchyl.) Manico di coltello, Messerhest.
- Manicóna**, s. f. } ein weiter oder langer
Manicóne, s. m. } Armel.
Manicóto, s. m. ein Muff.
Manicóttolo, s. m. ein Hängärmel, hängender Armel.
Manicristo, s. m. f. manuscrito.
- Maniera**, s. f. die Art, Weise — die Gattung, Art — das Wesen, Betragen, Verhalten, Zeigen, Manier — die Art, Manier, Gemohnheit — die Erhabenheit in einem Gemälde — die einem Mahler eigene Manier.
- Manierare**, v. a. eine Art, Geschick, Anstand geben; verschönern, zugen.
- Maniere**, } s. m. ein schönes Haus; schön
Maniero, } gebaute Wohnung.
Maniero, adj. m. (falcóne, astore ecc.) wohl abgerichtet; sehr zahm, von Falken &c. folgsam, zahm, von Menschen und Thieren.
- Manieróna**, s. f. eine edle, schöne Art zu arbeiten der Mahler &c.
- Manieroso**, adj. manierlich, gesittet, artig, freundlich &c.; ränder manieroso, manierlich, gesittet machen.
- Manifattore**, s. m. ein Arbeiter, Fabrikant.
Manifattára, s. f. Handarbeit, Manufactur, Kunstproduct — Arbeitslohn, Macherlohn — Kunst, Geschicklichkeit.
- Manifestáménte**, adv. offenbar, offensichtlich, sichtlich, deutlich.
- Manifestáménte**, s. m. die Eröffnung, Bekanntmachung, Kundthung, Offenbarung.
- Manifestánte**, adj. verb. der kund thut, offenbarend.
- Manifestáre**, v. a. kund thun, offenbaren, bekannt machen, an den Tag legen.
- Manifestáto**, part. offenbart, entdeckt &c.
- Manifestátore**, s. m. Kundmacher, Offenbarer.
- Manifestátríce**, s. f. Kundmacherin, Offenbarerin, Entdeckerin.
- Manifestazióne**, s. f. die Kundmachung, Offenbarung, Bekanntmachung, Erklärung, Entdeckung.
- Manifesto**, adj. und s. m. offenbar, kund, sichtlich, am Tag liegend — ein Bericht — ein Manifest — offenbarlich, deutlich.
- Maniglia**, s. f. } ein Armband — der
Maniglio, s. m. } Griff an dem Sä-
 gengestell; an der Flinte u. d. gl. —
 maniglia, die Manille in der Karté — die Schnalle, der Riig zu den Kutschriemen.
- Manigoldo**, s. m. der Henker, Schwarzhirter — ein Halunke, Schinderknecht &c.
- Manigoldóne**, s. m. ein Erzhurke &c.
- Maniméssó**, adj. angeschnitten, angezapft, was man zu brauchen angefangen.
- *Manimórcia**, adj. f. (Donna) eine Schlumpe, Dreckschlumpe, Dreckpuppe &c.
- Manina**, s. f. fein Händchen; manire,
Manino, s. m. fs. f. pl. eine Art Pilze, Schwämme.
- Maninconía**, s. f. f. malinconía.
Maninconichétto, adj. etwas schwermüthig, ein wenig traurig.
Maninconico, adj. schwermüthig, niedergeschlagen, traurig; fig. i terreni magri, e maninconici, der magere, dürrere Boden.
- Maninconiósó**, } adj. f. maninconico.
Maninconósó, }
Manipoláre, adj. (soldáto) ein gemeiner Soldat. (alt.)
- Manipoláre**, v. a. etwas Teigähnliches von mehreren Ingredienzien mit den Händen durch einander arbeiten, zusammenmengen; manipolare la cioccolata ecc.
- Manipoláto**, part. zusammengemengt; é una virtù manipolata in Paradiso, eine himmlische Tugend.
- Manipolátore**, s. m. der Verfertiger, Zusammensetzer.
- Manipolazióne**, s. f. die Fertigung, Verfertigung.
- Manipolo**, s. m. eine Hand voll; Bündel — eine Binde der Geistlichen am linken Arm beym Messlesen; baciare il manipolo, zum Kreuze kriechen, sich demüthigen.
- Maniscalco**, s. m. der Schmied, Hufschmied.
- *Maniteugolo**, s. m. die Handhabe; s. manico.
- Manna**, s. f. das Manna, das Himmelsbrot — der geronnene Saft aus der Rinde einiger Bäume; Manna; manna d'incenso, der allerfeinste Weihrauch — ein Manna; auserlesene Speise — ein Bund, Gebund, Bündel

Stroh, Holz; manna di sarmenti, besser fascina.

Mannaja, s. f. das Beil zum Köpfen — Guillotine, auch ein Beil, Art, Holz zu hauen ic.

Mannajetta, s. f. ein Beilschen; f. mannaja.

Mannajuola, s. f. mannajuolo, s. m. Hippe, die Bäume zu beschneiden.

Mannaro, adj. (lupo) ein Währwolf.

Mannerino, s. m. ein Schöps.

Mano, s. f. die Hand — Hülfle, Beyhand — die Seite, Schrift — Macht, Gewalt — Herkunft, Stand; fanciulla da bassa mano, — gewisse Anzahl; con piccola mano, con potente mano d'armati, mit einer geringen Anzahl Soldaten, mit einem starken Corps — eine Anzahl von vier; tre mani di pere, zwölf Birnen; mano! wohl! frisch, geschwind zur Sache! mano a dirvelo, wohl! ich will es euch sagen; alla mano, höflich, artig, gefällig; allargar la mano, die Hand aufthun; fahren lassen; fig. die milde Hand aufthun; alzar le mani, einen schlagen; alzar o levare le mani al Cielo, seine Hände aufheben; Gott danken, oder bitten; (auch vor Wunder) a man chiusa, adv. unbefonnen; a mancina, linker Hand; a man destra, a man dritta, o dritta, adv. rechter Hand, rechts; a man giunte, a mani giunte, adv. mit gefalteten Händen; a man salva, ohne Schaden, unbeschädiget; a mano, adv. bey der, zur Hand; essere o venire a mano, o in mano, in eines Händen seyn, in die Hände gerathen, fallen; fare a mano, erwählen; fare a mano, künstlich, durch Kunst (auch durch List) machen; menare trarre ecc. alcuno a mano, bey der Hand führen; menar un cavallo a mano, ein Pferd führen; it. a mano a mano, adv. nach und nach, nach einander; (auch) hinter einander, daß man einander bey der Hand hält; a mano aperta, mit der flachen Hand; a mano stanca, mauca, o mancina, linker Hand, links; a man piene, reichlich ic. (auch) auf ein Mal; a man vote, mit leeren Händen; appiccarsi alla mano la roba altrui, die Finger, die Hände kleben lassen, stehlen; essere a prima mano, ganz nahe seyn; armata mano, gewaffnet; Hand; fare lavorare ecc. a sue mani, ein Gut selbst bestellen; aver alle mani checchessia, etwas unter den Händen haben; avere alle mani, o fra mano, bey der Hand haben; aver buona mano di scrivere, eine schöne Hand haben; schön schreiben; aver buona mano in checchessia, eine glückliche Hand haben; aver, o tener buono in mano,

seiner Sache gewiß seyn; es in Händen haben; aver cura alle mani altrui, auf die Hände sehen, Acht geben, daß jemand nichts nehme; avere in mano in seiner Gewalt haben; aver la mano, den Vorgang haben, vorgehen; aver la mano larga, freigebig seyn; avere la mano nel giuoco, die Vorhand haben, im Spiel; aver le mani fatte a uncino, zugreifen; Diebstände haben; stehlen ic.; avere le mani in checchessia, sich wein gemengt haben; avere le mani in pasta, Hand mit anlegen; wobey zu thun haben; aver le mani legate, einem die Hände gebunden seyn; aver le mani lunghe, einen langen Arm, viel Gewalt haben; aver per le mani checchessia, etwas in Händen haben, oder Theil daran haben; bere o prendere checchessia con larga mano, etwas häufig zu sich nehmen; cadér di mano, per met. einem etwas aus den Händen fallen; auch verschwinden; cadere in mano, einem in die Hände fallen; cadere per mano, vorfallen, vor die Hand kommen; cadere tra le mani, in die Hände kommen, begegnen; capitare alle mani, o nelle mani, von ungesähr finden ic.; cavarsi di mano altrui, o cavarsi di mano checchessia, aus den Händen reißen oder fahren lassen; cavare le mani di checchessia, eine Sache, eine Arbeit endigen; comandar con mano, mit der Hand weisen; dare alla mano, darans geben; dar con ampia mano, reichlich geben; dar di mano, o della mano, plötzlich, hastig ergreifen; dar di mano al coltello, alla spada; dar di mano, o delle mani, mit der Hand, mit den Händen einen Stoß geben; dar fra mano, in die Hände gerathen; dar la mano, versprechen; (auch) die Hand geben; heirathen; (auch) die Oberhand lassen; dar la prima mano, Hand aus Werk legen; dar l'ultima mano, die letzte Hand anlegen; vollenden, zur gänzlichen Vollkommenheit bringen; dar mano, die Hand reichen, hülfliche Hand leisten; dar mano a checchessia, die Hand wozu biethen; dar mano, anfangen; dar mano, e passo, die Oberhand und den Vorzug lassen; nachsehen, weichen; dar nelle mani, o per mano, in die Hände kommen, von ungesähr antreffen, finden; dar sulle mani, einem die Hände binden; verhindern; (neutr.) in die Hände getathen, auch, auf die Finger schlagen; dar una, o più mani a checchessia, ein- oder mehrmalen Farbe auftragen; überstreichen, übermalen; dare un

piccino alla mano, einen Hieb geben, Stichelworte geben, ansticheln; di lunga mano, seit langer Zeit; quadro, pittura di mano d'alcuno, Gemälsde von eines Hand, Arbeit; di mano in mano, nach und nach; von einem auf den andern; essere alle mani, im Handaemenge seyn; essere, o mettersi ecc. alle mani, o in mano d'alcuno, sich einem überlassen; esser delle mani, gern zuschlagen, oder gern lange Finger machen; essere, o avere la mano di Dio, eine vortreffliche Hand worin haben; es prächtig machen; far mano bassa, über die Klinge springen lassen; alles niederhauen; far toccar con mano una cosa, es handgreiflich, klar und deutlich machen; far una cosa colle mani, e co' piedi, alle seine Kräfte wozu anwenden; fuor di mano, entfernt; nicht zur Hand; girare ad ogni mano, sich links und rechts, wie man will, drehen; fig. sich ganz eines andern Willen unterwerfen; giuoco di mano, Kunstgriff mit der Hand; Taschenspielererey, Betrug; giuocar di mano, aus der Tasche spielen; giurar nelle mani, einen Eid ablegen oder abnehmen; guadagnär la mano, die Oberhand gewinnen, von Pferden; lasciarsi uscir di mano alcuna cosa, sich entgehen lassen, aus den Händen lassen, die Gelegenheit veräumen; lavarsi le mani di chiechessia, nichts womit zu schaffen haben wollen, keinen Rathel, keine Schuld woran haben wollen; lavorar di mano, fig. mausen; levar la palla di mano, f. palla; levar mano, die Arbeit einstellen; mani benedette, Hände, die alles nachmachen; mano manca, stanca, o mancina, die linke Hand; mano ritta, e man ritta, die rechte menar le mani con un berrettajo, zu prügeln, abbläuen; (auch) mausen, wegschnappen; menar le mani, sich fördern, geschwinde arbeiten; mettere alle mani chiechessia, aufheben, zu Schlägerey reizen; mettere a mano, anschneiden, anzapfen; mettere in mano, einhändigen; mettere la mano in alcuna cosa, zur Richtigkeit bringen; mettere, o porre legge in mano ad alcuno, einem Gesetze vorschreiben; mettere o porre le mani addosso altrui, sich an einem vergreifen; (auch) ihn umbringen; mettere le mani innanzi a chiechessia, einem vorgreifen; mettere le mani nel fuoco, hoch und feuer versichern; mettere, o por mano, Hand anlegen, Hand zu Werk legen; metter mano, f. manomettere; metter mano, vom Leder ziehen; mé-

tere, o porre mano in pasta, etwas angreifen, zu Werke gehen; metter le mani innanzi per non cadere, andern auch mit Schuld geben; it. metter per le mani, vorschlagen; metter tra le mani, einem etwas anvertrauen; aufzuheben, zu besorgen geben; mettere, o porre le mani, o nelle mani, o in mano, einhändigen; mordersi le mani, o le dita d'alcuna cosa, einem etwas leid thun; es bereuen; non volgere, o non voltare la man sossopra, sich willig, bereit wozu finden lassen; per mano, vermitteln, auf Ayrathen; por mano, Hand anlegen; por mano sopra alcuna cosa, etwas nehmen, ergreifen; porre, o tener mente alle mani, einem auf die Hände sehen; portare in mano, in der Hand tragen; portar in palma di mano, etwas öffentlich thun; portare, o tenere in palma di mano alcuno, einen (fast) auf den Händen tragen; herzlich lieben; bey jeder Gelegenheit schützen; rimettere in mano, völlige Macht geben; rimettere la palla in mano, fig. die Sachen gütlich beylegen; rordersi le mani, sich in die Finger beißen, es bereuen; se tu con una mano, ed io con due, wenn du es gerne thuest, so thue ich es noch lieber; star colle mani a cintola, die Hände in den Schooß legen; star colle mani per aria, fig. die Hände aufheben zum Zuschlagen; stretto di mano, karg, genau; tenere in mano, einem seine Sache vorenthalten; tener le mani a cintola, o alla cintura, sich nicht regen, sich nicht rächen; tener le mani a se, sich nicht vergreifen, mit den Händen nicht zu frey seyn; tener le mani in capo ad alcuno, einen hüten; die Hand über ihn halten; tener mano, o tener di mano, mit helfen u.; prov. tanto ne va a chi ruba, quanto a quel, che tien mano, o che tiene il sacco, der Hehler ist so viel werth als der Stehler; toccar la mano, den Handschlag geben, sich verloben; tratto di mano, so weit man werfen kann; venire alle mani, handgemein werden; venire e pervenire alle mani, o a mano, zu Händen kommen; ugnar le mani, einen schmieven, bestechen; vincer della mano, einem den Rang ablaufen, zuvorkommen; vincer la mano, die Oberhand gewinnen, erlangen; una mano lava l'altra, e le due il viso, eine Hand wäscht die andere; uscir di mano, entwisphen; it. sputarsi nelle mani, Venire da mano. Venire fra mano, f. venire, e sputare.

- Manoale, manovale, s. m. der Hand-
 langer eines Maurers.
- Mano di diavolo, s. f. die Teufelshand,
 eine Thierpflanze.
- Manoletto, s. m. f. valétto.
- Mano marina, s. f. die Seehand, die
 Diebhand (ein Seegewächs).
- Manomessa, s. f. frisch abgezapfter Wein,
 Wein aus einem neu angezapften Fas-
 se — Trinfwasser vom Brunnen, ganz
 frisch geschöpft.
- Manomesso, part. angezapft; angeschnitten.
- Manomettere, v. a. (una botte di vino)
 anzapfen, anstecken; (una pezza di pau-
 no, e simili) ein Stück Tuch re. an-
 schneiden — verlegen; beschädigen, miß-
 handeln — einem Feibeigenen die Frey-
 heit geben; praet. manomisi, part. ma-
 nomesso.
- Manopola, s. f. ein eiserner Handschuh;
 Panzerschuh — der Aufschlag des Ar-
 mels.
- Manoscritto, } adj. mit der Hand ge-
 Manoscritto, } schrieben, nicht gedruckt.
- Manoscritto, s. m. ein Manuscript; ge-
 schriebenes Buch.
- Manoso, adj. schmeidig, geschmeidig, weich.
- Manutenenza, s. f. rechtlicher Schutz im
 Besitz.
- Manovalderia, s. f. die Vormundschaft
 zum Besten der Weiber.
- Manovaldo, s. m. f. mondualdo.
- Manovale, s. m. der Handlanger; e' val
 più un colpo di maestro, che due di
 manovale, man muß vor die rechte
 Schmieße gehen.
- Manovale, adj. f. manuale.
- Manovella, s. f. ein Hebel; ein Schwen-
 gel an der Pumpe.
- Manovello, s. m. f. manovella.
- Manovra, s. f. die laufende Seite eines
 Schiffs; das Tauwerk — die Manöver;
 die Wendung der Segel und des Schiffs.
- Manritta, s. f. f. marritta.
- Manrovescio und marrovescio, s. m.; ein
 Streich, Schlag mit verkehrter Hand.
- Mansarda, s. f. ein gebrochen Dach in
 der Baukunst.
- Mansore, v. a. f. animansore.
- Mansionario, s. m. ein Capellan, der
 einer Capelle vorstehet.
- Mansione, s. f. Wohnstätte, Wohnplatz,
 Wohnung.
- Manso, adj. zahm, sanft, stille.
- Mansuefare, v. a. besänftigen; sanft, zahm
 machen; praes. mansuefo, mansuefacio,
 praet. mansuefecì, part. mansuefatto.
- Mansuefatto, part. besänftiget, zahm.
- Mansuefcere, v. n. (lat.) sich besänfti-
 gen; zahm werden.
- Mansuetaménte, adv. sanftmüthig, güt-
 lich, gelassen, leutselig.
- Mansueto, adj. sanftmüthig, gelassen.
- Mansuetudine, s. f. die Sanftmuth, Ge-
 lassenheit, Gelindigkeit.
- Mantacare, v. a. blasen, mit dem Bla-
 sebalg.
- Mantachétto, s. m. ein kleiner Blasbalg.
- Mantaco, s. m. der Blasbalg; fig. die Lunge.
- Mantacuzzo, s. m. kleiner Blasbalg.
- Mantáro, s. m. f. sallambáro.
- Mantéca, s. f. Pomade.
- Mantellaccio, s. m. ein garstiger, schlech-
 ter Mantel.
- Mantellarsi, v. p. einen Mantel umneh-
 men; sich in seinen Mantel einhüllen;
 fig. sich entschuldigen; sich unter einem
 Deckmantel verbergen.
- Mantellare, v. a. (fig.) vermanteln.
- Mantellétta, s. f. ein Mäntelchen der Bi-
 schöfe, das nur die Schultern bedeckt.
- Mantellétto, s. m. ein kleiner Mantel —
 ein Sturmdach.
- Mantellina, s. f. ein Mäntelchen, kleiner
 Mantel.
- Mantellino, s. m. ein Vorhang vor einem
 Gemälde — ein Mäntelchen.
- Mantello, s. m. ein langer Mantel mit
 einem Kragen, aber ohne Ärmel —
 die Farbe vom Haar der Pterde und
 anderer Lastthiere; it. die Farbe des
 Gefieders der Falken; — Deckmantel,
 Vorwand; né di etate, né di verno
 non andar senza mantello, prov. man
 muß sich immer auf alles gefaßt hal-
 ten; ricoprirsi col mantello d'altri,
 es auf andere schieben, es andern
 Schuld geben; mutare, o rivolgere man-
 tello, abtrünnig werden, oder sich
 anders besinnen; aver mantello a ogui
 acqua, sich in alles schicken können;
 cavarne cappa, o mantello, auf eine
 oder die andere Weise etwas benut-
 zen; chi ha il lupo per compare ecc.
 f. lupo.
- Mantelluociaccio, s. m. ein elender klei-
 ner Mantel.
- Mantelluccio, s. m. ein Mäntelchen,
 kleiner Mantel.
- Manteneute, adv. f. immanteneute.
- Manteneute, adj. verb. behauptend, ver-
 theidigend.
- Mantenere, v. a. aufrecht halten, erhal-
 ten, behaupten; mantenero l'assenti-
 ménto in Isola, im Zweifel erhalten,
 unschlüssig bleiben; mantenero la pa-
 róla, sein Wort halten; mantenero
 le sue ragioni, sein Recht behaupten,
 vertheidigen; mantenersi, sich erhal-
 ten; beseben, sich nähren; mante-
 nersi nel suo stato, seinen Stand be-
 haupten; in seinem Stande bleiben;
 praes. manténgo, praet. manténni, part.
 manténuto.
- Mantenimento, s. m. die Aufrechterhal-
 tung, Erhaltung, der Unterhalt; man-

- tenimento in possesso, die Behauptung, Schätzung im Besitz.
- Mantenitore**, s. m. der Erhalter, Beschützer.
- Mantenitrice**, s. f. die Erhalterin, Beschützerin.
- Mantenuto**, part. erhalten, behauptet ic.
- Mantice**, s. m. ein Blasbalg; mantice pereune, ein Blasbalg mit doppeltem Wind; fig. istigazione, ed istigatore, s. f.
- Manticetto**, s. m. ein kleiner Blasbalg.
- Manticiaro**, s. m. Blasbalgmacher oder Händler.
- Manticora**, s. f. eine Art Tiger mit dreß Reihen Zähne, und einem Menschengesicht (erdichtet).
- Mantiglia**, s. f. eine Mantille, Frauenmantel.
- Mantile**, s. m. ein grobes Tischtuch.
- Mantino**, s. m. ein Mäntelchen, Umhang.
- Manto**, s. m. ein Umhang, weiser und langer Mantel; il manto papale, reale, Caopron de' manti lor li palafreni, sie decken die Pferde mit ihren Mänteln zu Dante, fig. Vorwand, Deckmantel, falscher Schein; fa manto del vero alla menzogna, er gibt der Lüge den Schein der Wahrheit — manto, eine Art Tau zur Segelstange, und den Segeln.
- *Mauto**, ta, adj. viel; mante. fiato, mante volte, oftmal.
- Mantore**, adv. (beym Dante) oftmals, vielfal.
- Mantrucciare**, v. a. betasten, in der Hand herum wenden, mit den Händen weß machen; verderben; verkrüppeln.
- Manuale**, adj. mit der Hand gemacht; arte manuale, ein Handwerk; artefici manuali, Handwerker; it. von der Hand, zur Hand gehörig.
- Manuale**, s. m. Handbuch.
- Manualmente**, adv. mit Händen, mit der Hand; manualmente fatto.
- Manúbrio**, s. m. (lat.) die Handhabe, der Griff, Stiel.
- Manucare**, v. a. s. mangiare; fig. l'ingorda voglia le manúca, die Lusternheit verzehrt sie.
- Manúccia**, s. f. ein Händchen, kleine Hand.
- Manumissione**, s. f. die Freylassung aus der Leibeigenschaft.
- Manumissore**, s. m. der Befreyer aus der Leibeigenschaft.
- Manumittente**, adj. der frey läßt, Freyheit gibt.
- Manuscrito**, e manicristo, s. m. eine Art Latwerge.
- Manuscritto**, s. und adj. s. manoscritto.
- Manutenzione**, s. f. rechtlicher Schutzbey dem Besitz; it. Aufrechthaltung.
- Manúzza**, s. f. ein Händchen, Patschen.
- Manza**, s. f. (amánza) eine Liebste.
- Manzo**, s. m. ein Ochs; carne di manzo, Rindfleisch.
- Maúzotta**, s. f. eine junge Kuh.
- Maomettano**, s. m. ein Mahomedaner.
- Maomettismo**, s. m. der mahomedanische Glaube.
- Maóna**, s. f. ein türkisches Fahrzeug nach Galeerenart.
- Mappamondo**, s. m. eine Weltkarte, Weltkugel.
- Marabuto**, s. m. ein türkischer Priester über eine Moschee — eins von den Galeerensegeln.
- Marachella**, s. m. ein Spion, s. f. das Spioniren, die Ausspähung; manches Mal auch Betrug.
- Maragnóla**, s. f. ein Heuschaber.
- Marajuólo**, s. m. eine Sorte Oßbaum.
- Marame**, s. m. Brack, Ausschuß; We-triegeren, Schelmeren — ein Schwall, große Menge.
- Marangone**, s. m. ein Taucher; Tauchante — ein Taucher, der unter das Wasser fährt — ein Zimmergesell.
- Marano**, s. m. eine Art Schiffe.
- Marasca**, s. f. eine Weichsel, Art saure Kirschen.
- Marásmo**, s. m. die Abzehrung, Verzehrung.
- Maravalle**, s. f. die andere Welt; der Tod (in der Bauernsprache); andarseno a maravalle, sterben; eine Redensart, die aus den latin. Worten: dies magna et amara valde entstanden ist.
- Maravedis**, s. m. eine kleine spanische Münzsorte.
- Maraviglia**, s. f. das Wunder; Bewunderung; Erstaunen — maraviglia di Francia, die Balsamine, das Balsamkraut; maraviglia di Spagna, der Amarant; maraviglia del Perù, die peruvianische Wunderblume; le sette maraviglie del mondo, die sieben Wunder der Welt; far le maraviglie d'una cosa, ein großes Wunder woraus machen, es äußerst heraussprechen ic.; recare, far maraviglia, Wunder verursachen; erstaunt machen; far maraviglie, Wunder thun, es vortreflich machen; farsi maraviglia di una cosa, sich wundern; a maraviglia, ungemeyn, vortreflich, zum Wunder.
- Maravigliabile**, 1 adj. wunderbar, er-Maravigliabile, 2 adj. staunend.
- Maravigliaccia**, s. f. ein großes Wunder.
- Maravigliamento**, s. m. die Bewunderung.
- Maravigliante**, adj. verb. et s. verwundert, erstaunt; ein Bewunderer.

- Maravigliare**, v. n. und **maravigliarsi**, v. p. sich wundern, sich verwundern; erstaunen.
- Maravigliosamente**, adv. wunderbarlich; wunderbarer Weise.
- Maraviglioso**, adj. wunderbar, wunder-voll, erstaunend.
- Marazzo**, s. m. Morast, Sumpf.
- Marazzoso**, adj. morastig, sumpfig.
- Marca**, s. f. eine Mark, Land, Gegend; *marca d'Ancona ecc. un asino della marca*, ein grober Schlingel — eine Münzsorte, Mark; ein Zeichen, Stämpel.
- Marchare**, v. a. zeichnen, bezeichnen, ein Zeichen ausdrücken; v. n. angränzen, anstoßen; *marcare con un paese*, an ein Land gränzen.
- Marcassita**, s. f. Markasit (ein Mineral).
- Marcato**, part. gezeichnet, bezeichnet.
- Marchesa**, }
Marchesana, } s. f. eine Marquisin.
- Marchesato**, s. m. das Marquisat.
- Marchese**, s. m. ein Marquis — die Zeit der Weiber; *avere il marchese*.
- Marchesetta**, s. f. Giftkies, f. arsenico piritoso.
- Marchesino**, s. m. ein junger Marquis.
- Marchetto**, s. m. eine kleine Münze.
- Marchiana**, s. f. eine Art dicke Kirsche; *essere, o parer marchiana*, etwas Ungehöriges, oder Seltsames seyn, oder scheinen (ironisch), *oh, questa sì, che sarebbe marchiana!*
- Marchiare**, v. a. zeichnen, bezeichnen, markiren, stämpeln.
- Marchiato**, part. gezeichnet, gestämpelt.
- Marchio**, s. m. ein Zeichen, Stämpel; *marchio, con cui si fioriscono le spalle a' tagliaborsi ecc.*, Brandmark, Brand-mahl.
- Marcia**, s. f. Eiter, Materie, aus einem Geschwür.
- Marcia**, s. f. (de' soldati) der Marsch, Zug.
- Marcia piéde**, s. m. erhabener Seitenweg für Fußgänger an Brücken oder Straßen.
- Marciare**, v. n. marschiren; auf dem Marsch seyn — abreißen; act. faul, faulend machen; in Fäulniß bringen.
- Marcido**, adj. faul, angefault.
- Marcigione**, s. f. die Fäulniß, Fäulung.
- Marcio**, adj. faul, verfault, angefault; fig. verderbt, verdorben — schlecht, niederträchtig; *marcio*, als Beywort, welches die Bedeutung des Nennworts bis zum superlat. grad. vermehrt; *innamorato marcio*, statt *innamora-tissimo*; *forza, necessità marcio*, die größte, die völlige Nothwendigkeit; *erético marcio*, ein Erzfeind; a *forza*
- marcia*, a *dispétto marcio*, mit vollem Zwang, durchaus zum Troß.
- Marcio**, s. m. der Matsch, im Spiele; *campare, o scampare il marcio*, uscir del marcio, aus dem Matsch kommen; nicht matsch werden; it. *cavare*, o *uscir del marcio*; fig. etwas zum ersten Mal erhalten, bekommen.
- Marcioso**, adj. eiterig, voll Eiter, voll Materie; faul.
- Marcire**, v. n. eitern, schwären, zum schwären kommen; faul werden &c.; fig. verderben; it. *marcire in prigione*, im Gefängnisse verfaulen, immer sitzen müssen; *praes. isco*.
- Marcito**, part. verfault, angefault &c., f. *marcire*.
- Marciume**, s. m. Eiter, Materie, Fäulniß; fig. die größte Niederträchtigkeit.
- Marco**, s. m. ein Mark; *marco romano*, eine römische Mark von 65 Specieshaltern; *marco fiorentino*, eine florentinische Mark von ungefähr 9 Specieshaltern; *il marco lubi*, Mark Lubi-sch — Zeichen, Stämpel, (besser *mar-chio*).
- Marcorella**, s. f. Fingelfraut — Brand an den Weinreben.
- Mare**, s. m. das Meer, die See; *mare fresco*, etwas starker Wind auf der See; *alto mare*, das hohe, offene Meer; *mare poco*, das sanfte Meer; *loda il mare, e tienti alla terra*, besser wenig sicher gewonnen, als viel mit Gefahr unternehmen; *mare, fuoco, e femmina tre male cose*, Feuer, Wasser und Weiber sind drey gefährliche Dinge; *mare di doglia, di lagrime, di gioja, di ricchezza*, ein Meer von Schmerz, Thränen &c.
- Marea**, s. f. Ebbe und Fluth; *marea alta*, *marea piena*, hohe Fluth; *marea massima*, die große Ebbe und Fluth im Neun- und Vollmond; *marea di rovesci*, die Gegenfluth.
- Mareggiante**, adj. verb. auf dem Meer schwimmend.
- Mareggiare**, v. n. im Meer schwimmen, auf den Wellen des Meeres fahren; *mareggiare*, v. n. und *mareggiarsi*, die Seekrankheit haben.
- Mareggiata**, s. f. die Ebbe und Fluth.
- Mareggio**, s. m. die Bewegung des Meeres.
- Maremma**, s. f. Seelandschaft; it. *nella frauce maremma*, wo die Welt mit Bretern verschlagen ist; in einem schrecklich weiten Lande.
- Maremmano**, adj. am Meere gelegen, (und meist) sumpfig; *aria maremmana*, sumpfige Luft; it. der in einer solchen Luft wohnt.

Maresciallo, s. m. ein Marschall.

Marésco, adj. zur See gehörig, vom Meer.

Marése, s. m. eine Lache, Sumpf, Morast.

Maretta, s. f. kleine Bewegung, Fluth, Unruhe des Meeres; vi é della maretta, das Meer ist etwas unruhig.

Marezzare, v. a. marmoriren, sprengen; wässern

Marezzato, part. marmorirt; gewässert.

Marezzo, s. m. die Marmorirung; gewässerte, flammichte Farben auf dem Mochr und einigem Holz.

Marforio, s. m. eine auf dem Capitolio zu Rom liegende Statue, welche den Bruder des Pasquino vorstellt.

Marga, s. f. Mergel.

Margarita, s. f. die Perle; gittár le Margherita, margherite a' porci, die Perlen vor die Säue werfen — Maßlieb, Gänseblümchen.

Margheritina, s. f. Gänseblümchen, Maßlieb, Marienblume — Glasperlen

Margigrana, s. f. eine Art Weintraube.

Marginale, adj. was am Rande geschrieben ist, marginal.

Marginato, s. m. Einkerbung am Ende der Blätter ic.

Margine, s. f. und m. der Rand — der Rand an Schriften; margini, Concordeuzen bey den Schriftsehern — f. die Narbe von Wunden; fig. Ufer eines Flusses oder des Meeres.

Marginetta, s. f. ein Rädchen, oder Rändchen.

*Margiollo, adj. f. márcio.

Márgo, s. m. (poet.) Rand, Ufer eines Baches ic.

Margolato, s. m. ein Absenker, Einleger, Weinstock.

Margone, s. m. Lette.

Margotta, s. f. ein Senker, Absenker, Ableger.

Margottare, v. a. senken, absenken; Senker, Absenker machen.

Margottato, part. abgeseukt.

Margutto, adj. albern, blödsinnig, dumm.

Maricello, s. m. kleiner Meerbusen. fig. il maricello del cuore, die Angst und Unruhe des Herzens.

Marigiana, s. f. die wilde Ante.

Marina, s. f. das Meer, (auch) Seeküste — das Seewesen; die Seemacht, die Schiffahrt; la marina é turbata, o gonfiata, fig. es ist kein gut Wetter; er ist grämisch, böse; far marina, betteln, und zugleich vor Frost zittern.

Marina marina, adv. am Lande hin, längs der Küste; andarsene marina marina, an der Küste hinfahren, hinfahren.

Marinajo, s. m. ein Seemann, Schiffmann; Matrose.

Marinäre, v. a. immariniren, gebratene Fische und dergleichen Speisen in Essig legen, einmachen; (neutr.) sich heimlich ärgern; it. marinare la scuola, la messa, die Schule schwänzen, hinter die Schule gehen; die Schule, Messe versäumen — ein erbeutetes Schiff mit anderm Schiffvolk besetzt.

Marinarescaménte, adv. matrosenmäßig; schiffmäßig, nach Art der Seeleute.

Marinarésco, adj. schiffmäßig; l'arte marinarésca, das Seewesen, die Schiffahrt.

Marináro, s. m. f. marinajo.

Marinato, part. marinirt, einmarinirt.

Marineria, s. f. die Marine, das Seewesen, die Schiffahrt, Seemacht, Flotte.

Marinésco, adj. f. marinarésco.

*Marinière, e mariniero, s. m. f. marinajo.

*Marino, s. m. f. marinajo.

Marino, s. m. der Westwind, Abendwind; prov. alzáre a marino, Reißaus machen; sehen, wo der Zimmermann das Loch gelassen.

Marino, adj. vom Meer, von der See; conche marine, Seemuscheln; fungo marino, Meerschwamm; le zucche marine, ich dachte gar; da mögt ihr lange warten; das geschieht wohl nimmermehr.

Mariolare, v. a. Schelmerey machen; gaunern, betriegen, als im Spiel.

Mariolera, s. f. Schelmerey, Betriegerrey, im Spiel.

Mariolo, s. m. f. mariuolo

Mariscálcó, s. m. f. maliscálcó.

Maritaccio, s. m. ein schlechter Ehemann.

Maritaggio, s. m. die Heirath, Ehe.

Maritale, adj. ehelich; marital débito, die eheliche Pflicht; patto maritale, Ehevertrag.

Maritamento, s. m. f. maritaggio.

Maritanda, s. f. ein zur Ehe versprochenes Mädchen.

Maritare, v. a. verheirathen, verhehelichen; einen Mann geben; maritarsi, v. p. freyen, heirathen; einen Mann nehmen; fig. verbinden, verknüpfen, zwey Dinge vereinigen; la vite si marita all'olmo, der Weinstock wird von der Ulme unterstützt, wird neben die Ulme gepflanzt.

Maritato, part. verheirathet, verhehelicht; fig. vereinigt, verbunden; le lasagne maritate; f. lasagna. subst. ein Verheiratheter, Verhehelichter.

*Maritazione, s. f. f. maritaggio.

Marito, s. m. der Mann, Ehemann, Gatte, Ehegenoss; fig. la vite s'avvicchia al suo marito, der Weinstock umfasset die Ulme, womit er verlobet ist;

- marito delle capre, der Boß (und fig.) für uno marito delle capre, einen zum Hahnen machen.
- *Maritoto, (fat.) dein Mann.
- Marittimo, adj. am Meer gelegen; zur See gehörig; forse marittime, die Seemacht; subst. la marittima, das Seeland, Seelüste.
- Mariuola, s. f. eine Art Kraut, wovon nur bloß der Name angegeben; it. f. von mariuolo, ein schelmisches Weib, Betrügerin ic.
- Marioleria, s. f. Betrügerey, Schelmerey, Beschweiferey, Presserey, Gaunerey.
- Mariuolo, e mariolo, s. m. ein Schelm, Betrüger, Presser, Gauner, Schurke ic.
- Marizzato, adj. f. marezzato.
- Marinaglia, s. f. Geschweiß, Gesindel, Lumpengesind.
- Marmato, adj. mit kleinem gestoßenen und eingemachten Marmor überzogen, verkleidet.
- Marmeggia, s. f. ein Würmchen, so das trockene Fleisch zerfrißt.
- Marmignato, s. m. eine kleine Spinne der Insel Corsika, deren Stich giftig, und zuweilen tödtlich ist.
- Marmitone, s. m. ein Küchenjunge.
- Marmo, s. m. der Marmor, Marmel; fig. vicino al fin de' passeggiati marmi, fast am steinigten Raude des Flusses, wo man ging.
- Marmo africano, ein antiker, purpurrother und weißgesteckter Marmor mit schwarzen Zwischenräumen.
- Marmo africano di Seravezza, ein weißer Marmor von Seravezza in Toscana, welcher wegen seiner purpurfarbigen Flecken dem antiken afrikanischen gleicht, ist aber etwas härter in seinen Körnern, und springt leicht.
- Marmo africano fiorito, ein antiker, weißer Marmor, purpurroth und gelb gesteckt, mit schwarzen Zwischenräumen.
- Marmo alberino, s. marmo fiorentino.
- Marmo arlecchino, ein dunkelrother Marmor mit kleinen dreyeckigen weißen Flecken, bricht in Toscana.
- Marmo bardiglio, ein bleifarbigter Marmor, wie mit Pinselstrichen weiß gestreift, bricht in Toscana.
- Marmo broccatello, orientale, Marmor von gelber und rother Farbe wie Broccat, und mit Adern, Augen, und andern Naturspielen geschmückt.
- Marmo broccatello di Siena, ein honigfarbiger Marmor mit allerley schönen Flecken.
- Marmo campanino, ein weißer Marmor von Seravezza in Toscana von ganz vereinten Körnern; der bey jedem Streich einen hellen Klang von sich gibt, und hier und da schwarz und dunkel gestreift; Stockenmarmor.
- Marmo cannello, ein zimmetfarbiger, antiker Marmor.
- Marmo cipollato, cipolazzo, cipollino, ein bunter Marmor, dessen Adern schichtweise wie Zwiebeln aufeinander liegen.
- Marmo cotonello, ein antiker, weißer Marmor mit mannichfarbigen Flecken.
- Marmo di Biliemi, ein sicilianischer grauer gelbgesteckter Marmor.
- Marmo di porta santa, weißer oder grauer Marmor mit flammenähnlichen purpurrothen Flecken.
- Marmo di porta santa non fiorito, ein hellrother Marmor mit weißen Flecken.
- Marmo di seme santo, ein dunkelrother Marmor mit kleinen dreyeckigen weißen Flecken.
- Marmo di seme santo di sette basi, ein purpurfarbiger Marmor mit weißen kleinen dreyeckigen Flecken.
- Marmo di sette basi, ein weißer Marmor mit rothen Adern.
- Marmo fiorentino, eine Art Marmor, welcher bald Ruinen, bald Bäume und Laubwerk vorstellt. Im ersten Fall heißt er marmo paesino, im zweyten marmo alberino, und bricht unweit Florenz.
- Marmo giallo di Siena, ein Marmor, dessen gelber Grund nicht so lebhaft ist als der Broccatello di Siena, und mit dunklern Streifen und Flecken geschmückt ist. Man nennt ihn auch, wegen der Ähnlichkeit mit dem Giallo antico, Marmo giallo di Siena antico.
- Marmo greco, ein weißer Marmor aus Griechenland.
- Marmo mistio di Seravezza, ein bunter Marmor von sehr schöner Art, der unweit Seravezza in Toscana bricht.
- Marmo mistio persichino, ein pfirsichfarbiger mit weißen, schwarzen, rothen, zum Theil durchsichtigen Adern von Quarz oder Chalcedon durchzogen, welcher eben daselbst bricht.
- Marmo palombino, ein antiker dickkörniger, weißer Marmor.
- Marmo pavonazzo, ein antiker weißer Marmor mit rothen Bändern.
- Marmo paragone, ein antiker schwarzer Marmor, so hart, daß er zum Probierstein dienen kann.
- Marmo peccorello, o peccorella, ein Marmor mit großen rothen und weißen Ringen.
- Marmo pulveroso di Pistoja, ein schwarzer Marmor mit weißgrauen, gleichsam

- punctirten Adern; bricht bey Pistoja in Toscana.
- Marmo purichiello, ein antiker rother Marmor mit weißen Flecken.
- Marmo rezziato, ein antiker weißer Marmor mit gelben Streifen.
- Marmo serpentino, ein grüner Marmor mit weißen, sich hier und da durchkreuzenden Flecken, worunter auch schwarze sind, so hart, als Porphyr; wurde in Oberägypten gebrochen.
- Marmo statuário, ein antiker weißer Marmor, dem parischen gleich, nur daß er halb durchsichtig ist.
- Marmo venturino, s. marmo purichiello.
- Marmo verde mistio, Marmor von hellgrünem Grunde mit vielen weißen Quarz- oder Spathadern durchzogen, findet sich in Toscana.
- Marmo viperino, ein schöner otternfarbiger Marmor, der bey Seravezza bricht.
- Marinocchio, s. m. ein Büschgen, kleiner Bute, Knabe.
- Marmoraria, s. f. die Bildhauerkunst.
- Marmorario, s. m. Marmorarbeit, oder Bildhauer.
- Marmorato, s. m. Überkleidung, Belegung mit Marmorstücken.
- Marmoreo, adj. marmorn; von Marmor; marmorea colonna, Marmorsäule.
- Marmorino, adj. marmorn, von Marmel; sassi marmorini, Marmorsteine.
- *Marmorito, s. m. f. marmo.
- Marmotta, s. f. das Murmelthier; Marmotta, s. m. f. marmotta della Polonia, della Russia, s. Bobac. — marmotta, der Stock, die Sohlen zu schlagen, bey den Schuftern.
- Marmottino citello, o sústico, s. m. der Ziesel; die Zieselratte, der Sústik, die Bilchmaus, die polnische Maus, das kleine Murmelthier.
- Marna, s. f. f. márga.
- Marnoso, adj. mergelartig.
- Máro, s. m. Masir, Ambenkraut.
- Marobbio, s. m. f. marobbio.
- Maroso, s. m. eine Welle, Woge, Wasferwoge — fig. Gemüthsunruhe — ein Sumpf, Lämpel.
- Marra, s. f. eine Hacke, Haue, Radhaue, Karst; ferro di due marre, ein Schiffanker; ferro di quátro marre, Galcerenancker; spada di marra, ein Rapier — eine Krücke den Kaff zu rühren.
- Marajuolo, s. m. ein Schanzgräber, Schanzer.
- Marrano, s. m. ein Treulofer, Verräther — eine Art Schiff.
- Marreggiare, v. a. Das gefäete Korn mit dem Karst zudecken.
- Marrétto, s. m. eine kleine Hacke.
- Marriménto, s. m. der Harm, Gram, Kummer ic.
- Marritta, e manritta, s. f. die Rechte; rechte Hand.
- Marritto, s. m. ein Schlag mit der Rechten, oder rechts hin gegeben — der rechts ist; der die Rechte gewöhnlich braucht.
- Marrobbiastro, s. m. wilder Andorn.
- Marrobbio, s. m. Andorn; marrobbio nero, o bastardo, wilder Andorn, die zahalose Ballotte, der schwarze sinkende Andorn; marrobbio acquatico, Wasserandorn.
- Marrochino, s. m. Corduan; couciator di marrochino, ein Corduanmacher.
- Marroncello, s. m. eine kleine Hacke.
- Marrone, s. m. eine Radhaue, ein Karst — eine Marrone; fig. ein grober Fehler; fare un marrone, einen Boß schießen.
- Marroneto, s. m. Marronenwald.
- Marrovéschio, e manrovéschio, s. m. ein Rückschlag; Schlag mit verkehrter Hand.
- Marrabbio, s. m. f. marrobbio.
- Marrúca, s. f. eine Art Dornbusch, Dornstrauch.
- Marruffino, s. m. Ladendiener eines Tuch- oder Wollenhändlers; fig. auch ein anderer Ladendiener.
- Marsilliana, s. f. ein mittelmäßiges Venetianisches Lastschiff mit dem Bildniß des h. Marcus, nur in dem Golfo gebräuchlich, welches, wenn es groß ist, 4 Masten hat, und 700 Tonnen trägt.
- Marte, s. m. der Mars, ein Planet.
- Martedi, s. m. der Dinstag.
- Martellare, v. a. hämmern; mit dem Hammer schlagen; fig. prügeln, auspochen — quälen, martern — toben, schmerzen von Geschwüren; neutr. anschlagen, stürmen, Sturm schlagen; la campana martella — auch klopfen, pochen, vom Herzen.
- Martellata, s. f. ein Hammerschlag; fig. ein Schlag, Stoß in das Gemüth.
- Martelléto, s. m. ein Hämmerchen.
- Martellino, s. m. ein kleiner Hammer.
- Martellina, s. f. ein Hammer der Maurer — ein zackiger Hammer der Steinhauer.
- Martello, s. m. der Hammer, Hammer an einer Thür, anzuklopfen; fig. eine Qual, Marter, Pein; reggere, o star forte, o tenersi forte al martello, o a martello, Stich halten; anhalten; Probe halten; stare a martello, recht seyn; so seyn, wie sich gehört; sonare a martello, mit der Glocke anschlagen. fig. ausprügeln, auspochen ic. — Eifersucht; Grillen, unruhige Gedanken

- von Eifersucht ic. — Gram, Sorgen, Bekümmerniß, Unruhe, Anliegen, Garm; *esser tra l'ancudine, e'l martello*, zwischen Thur und Angel seyn.
- *Marti, s. m. der Dinstag.
- *Martidio, s. m. f. martirio.
- Martignone, s. m. ein vierschrotiger Bauer.
- Martinaccio, s. m. eine Art großer Schnucken.
- Martinello, s. m. eine Winde, Lasten zu heben; Wagenwinde.
- Martinetto, s. m. die Winde, eine Armbrust aufzuspannen.
- Martingala, s. f. eine Art Strümpfe bey den Alten.
- Martin pescatore, s. m. der Eisvogel, Königsfischer, der Fischer Martin.
- Martirare, f. martirizzare.
- Martire, s. m. ein Märtyrer — *martire del diavolo, d'amore ecc.* ein Märtyrer des Teufels, der Liebe ic.
- Martire, s. m. die Marter, Qual; Pein, Angst.
- *Martirezzare, f. martirizzare.
- Martirio, e martiro, s. m. der Märtyrer-Tod — Marter, Pein, Qual — die Folter-Kirche der Märtyrer.
- Martirizzamento, s. m. die Marterung, Peinigung.
- Martirizzare, v. a. martern, peinigen; den Märtyrer-Tod anthun; *martirizzarsi*, v. p. fig. sich martern, sich plagen, sich den Kopf zerbrechen.
- Martirizzato, part. gemartert, gepeinigt.
- Martiro, s. m. f. martirio.
- Martirologio, s. m. Märtyrerbuch; Geschichte der Märtyrer.
- Martora, s. f. der Baumarder, Feldmarder; it. *Marderfell*.
- Martore, s. m. ein Märtyrer; it. ein Bauer (im Scherz).
- Martorello, s. m. ein kleiner Märtyrer; (meist zum Mitleid) ein armer Unglücklicher — der Interessen, Wechselzins bezahlen muß, ohne daß er Kaufmann ist.
- Martorezzare, v. a. f. martirizzare.
- Martorezzato, part. f. martirizzato.
- Martoriamento, s. m. f. martorio.
- Martoriante, adj. verb. marternnd, quälend, peinigend.
- Martoriare, v. a. martern, foltern, die Tortur geben — quälen, peinigen.
- Martoriato, part. gefoltert, gemartert, auf die Folter gebracht; fig. *carne martoriata*, geflopftes oder mürbes Fleisch.
- Martorio, s. m. die Marter, Folter.
- Martoro, f. Tortur; it. martirio, f.
- Martoro, s. m. f. martora.
- Marza, s. f. ein Pflöpfpreis.
- Marzacotto, s. m. eine Art Saße; it. *Hafnerglasur*.
- Marzajuolo, adj. vom Märzmonath; *farfalla marzajuola*, ein Märzschmetterling.
- Marzapane, s. m. Marzapan, Zuckerbrot.
- Marziale, adj. martialisch, kriegerisch; it. eisenhaltig.
- Marzimino, s. m. eine Art rother und süßer Wein in Toskana.
- Marzo, s. m. der März, Märzmonath.
- Marzocchino, s. m. ein Tölpel, Pinsel, Kleiner Laffe.
- Marzocco, s. m. ein gegossener, steinerener oder gemahlter Löwe — Tölpel, Dummkopf.
- Marzolino, adj. vom Märzmonath; *neve marzolina*, Märzschnee; prov. *tanto bastasse la mala vicina, quanto basta la neve marzolina*, bliebe doch eine böse Nachbarin nicht länger als Märzschnee.
- Marzolino, s. m. eine Art Käse, Märzkäse im Florentinischen; *chi non è marzolino, sarà ravignolo*, von Sackchen, die, wenn sie schon nicht das nämliche werden, dennoch nicht weit von der Art abgehen.
- Marzuolo, adj. (*grano, biade*) die Märzsaat oder Winterfaat.
- Mascagno, adj. pfliffig, abgeseämt, durchtrieben, schlau.
- Mascalcia, s. f. das Hufschmiedhandwerk; it. *guidalesco*, f.
- Mascalzone, s. m. ein Soldat, Kriegsknecht; ein Straßenräuber.
- Mascella, s. f. die Kinnlade, Kinnbacken, Kiefer — die Platte am Hahn, worin der Klinkenstein steckt.
- Mascellare, s. m. ein Backenzahn, Stockzahn.
- Mascellina, s. f. ein kleiner Kinnbacken, kleiner Backen.
- Mascellone, s. m. ein großer Kinnbacken, große Kinnlade — eine derbe Maulschelle.
- Maschera, s. f. eine, Larve, Maske, falscher Schein, Vorwand, Deckmantel; eine Larve, ein Verlarfter; *cavarsi la maschera*, prov. sich entlarven; zeigen, wer man ist; alle Verstellung ablegen; *cavar la maschera a checchessia*, allen falschen Schein der Sache benehmen; *mandare in maschera*, maufen, wegfüchsen; *far le maschere*, sich stellen, verstellen.
- Mascheraccia, f. s. eine häßliche, garstige Larve.
- Mascherajo, s. m. ein Larvenhändler.
- Mascherare, v. a. verlarven, verstellen, verkleiden; *mascherarsi*, v. p. sich verlarven, sich verkleiden, sich verstellen.

- Mascherata**, s. f. eine Mascherade; verlarvte Gesellschaft.
- Mascherato**, part. verlarvt, maskirt; fig. verstellt, verlarvt.
- Mascheretta**, s. f. eine kleine Larve.
- Mascherina**, f. Maske — ein artiges maskirtes Frauenzimmer.
- Mascherizzo**, s. m. ein Fleck, blauer Strieme, Schwiele.
- Mascherone**, s. m. eine große Larve — ein Fragegesicht in der Baukunst; mascheroni, die Breter vorn am Schiffe.
- Maschiamente**, adv. nach Art des männlichen Geschlechts; männlicher, tapferer Weise.
- Maschiezza**, s. f. die Männlichkeit, Mannheit.
- Maschifemmina**, s. f. ein Zwitter.
- Maschile**, adj. männlich; il genere maschile, la voce maschile, le forze maschili.
- Maschilemente**, e maschilmente, adv. männlich, vom männlichen Geschlecht.
- Maschio**, s. m. das Männchen, der Mann; i fatti son maschi, e le parole son femmine, prov. es ist nicht mit Worten genug, es gehört That dazu — der höchste und festeste Thurm in den alten Festungen; il maschio di Volterra, ein solcher fester Thurm, der jetzt zum Staatsgefängniß dient.
- Maschio**, adj. männlich — mannhaft, tapfer, wacker — übermäßig, sehr groß; uaso maschio, il maschio sabbiône; it. männlich, von Kräutern ic.
- Mascolinità**, s. f. die Männlichkeit.
- Mascolino**, e masculino, adj. männlich, männlichen Geschlechts.
- Mascolo**, adj. et s. männlich; ein Männchen.
- Maségna**, s. f. im Paduanischen, ein wie Granit gefleckter harter Stein.
- Masgalano**, adj. der galanteste, artigste, hübscheste.
- Masgalante**, } adj. f. masgalano.
- Maslindo**, }
- Masinetta**, s. f. der Fliegenkrebs, der Breitfuß.
- Masnada**, s. f. ein Trupp bewaffnete Leute; it. ein Schwarm, Trupp Leute; eine Familie; alle Hausgenossen zusammen.
- Masnaidiere**, s. m. ein Fußknecht, Soldat; ein Straßenräuber, Bandit.
- Massa**, s. f. eine Masse, Haufe, Klumpen; far massa, häufen, aufhäufen, sammeln; fece la massa di tutto l'esercito er sammelte das ganze Heer — der Pafsch, ein Würfelspiel.
- Massaccia**, s. f. ein ungeheurer und unförmlicher Klumpen.
- Massacro**, s. m. (in Wappen) ein Hirschkopf mit dem Gehörne.
- Massaja**, eine Ausgeberin, Haushälterin; gute Wirthin.
- Massajo**, e massaro, s. m. ein Hausverwalter, Hausverweser, Haushalter; ein guter Wirth, guter Wirthschafter; in der Lombardie, ein Pächter, welcher für einen bedungenen Theil der Producte die Landgüter bearbeitet — desjahrt, betagt, alt; massara, eine Wadl.
- Massara**, s. f. f. massaja, fantesca.
- Massaretta**, s. f. eine kleine Wadl.
- Massaria**, s. f. ein Meierhof, ein Bauerngut mit Wirthschaftsgebäuden — allerlei Waaren.
- Massello**, s. m. Kitt, der im Wasser hält.
- Masserizia**, s. f. Häuslichkeit, Sparsamkeit, Wirthschaftlichkeit; Hausrath, Geräthe, Wirthschaft, Wirthschaftsachen — eine Menge Waaren, Vorrath; it. (im Scherz) das männliche Lied.
- Masseriziaccia**, s. f. Gerille, schlechtes, elendes Hausgeräthe, altes Zeug.
- Masserizioso**, adj. hausständig, wirthschaftlich, ein guter Wirth.
- Masseriziuola**, s. f. kleines Geräth, kleine Wirthschaft; Säckelchen.
- Masseterio**, s. m. das Raumäuschen; Raumußel.
- Massiccio**, adj. gediegen, fest, dicht und stark, massiv, nicht hohl — fig. gründlich, tüchtig, bewährt; argomento massiccio, wichtige Beweisgründe; berühmte; un dottor massiccio.
- Massillare**, adj. zu den Kinnbacken gehörig.
- Massima**, s. f. eine Grundregel; Grundsatz, Lehrsatz; Maxime — eine Note von acht Tacten.
- Massimamente**, adv. hauptsächlich, absonderlich, besonders, vornehmlich.
- Massimo**, adj. der größte; höchste; überaus groß; cerchio massimo, der große Zirkel.
- Masso**, s. m. ein Wacken; ein großes Felsenstück; in der Erde tief liegender großer Stein.
- Massuletta**, s. f. hartes Klumpchen.
- Mastacco**, adj. f. atticiato.
- Mastellajo**, s. m. ein Böttcher, Binder.
- Mastellata**, s. f. ein Kübel voll.
- Mastello**, s. m. ein Zuber, Kübel, kleine Kufe.
- Mastica**, s. f. f. mástice.
- Masticacchiare**, v. a. kättschen, schwer fauen; im Munde herum werfen.
- Masticacchiato**, part. gekättscht ic.
- Masticamento**, s. m. das Kauern, die Kauung.
- Masticare**, v. n. fauen, zerfauen; fig. masticare salmi; e paternostri; ma-

- sticar le sillabe, Psalme, Vater unser
herplappern, herschnattern; die Sylben
verschlucken; masticare, überlegen,
überdenken, erwägen; masticar male
una cosa, etwas nicht verdauen kön-
nen; sich gar nicht darein schicken
lernen.
- Masticaticcio, s. m. Geäutes; ein ge-
fauter Bissen.
- Masticato, part. gefaut.
- Masticatore, s. m. (di tabacco) ein Ta-
baksauer.
- Masticatorio, adj. zum Kauen gehörig.
- Masticatura, s. f. das Kauen und Ge-
fautes.
- Masticazione, s. f. das Kauen.
- Mastiche, s. m. Mastix, eine Art Gummi;
Tischlerkitte, Tischlerleim.
- Masticino, adj. von Mastix.
- Mastiche, s. m. f. mastice.
- Mastiettare, v. a. beschlagen; Bänder
anschlagen, an Fenster ic.
- Mastiettato, part. beschlagen, mit Bän-
dern.
- Mastiettatura, s. f. das Beschläge; die
Bänder an Thüren, Fenstern, Kisten.
- Mastietto, s. m. eine kleine Angel, an
welcher sich eine Thüre, ein Fenster ic.
hin und her bewegt — ein jeder kleiner
Haspen, eine kleine Spindel — Bän-
der und Kreuzbänder.
- Mastino, s. m. ein Schaffhund, Bauer-
hund.
- Mastio, s. m. das Männchen — ein
Haspen, eine Spindel — eine Art Fe-
stungswerk, f. maschio, eine Schraube —
ein Pöller, Puffer.
- Mastoidéo, s. m. Muskel, den Kopf zu
neigen.
- Mástra, s. f. Meisterin.
- Mastrevolménte, adv. f. maestrevol-
ménte.
- Mastrice, s. m. f. mastice.
- Mástro, s. m. der Meister; mastro di
strade, der Straßenbereiter.
- Mástro, tra., adj. der vornehmste; mastra
sala, mastra porta, mastra fortézza,
der Hauptsaal ic.
- Mastrúca, mastrúga, s. f. das Kleid von
Schaffell des gemeinen Landvolks in
Sardinien.
- Mastruciére, e mastro usciére, s. m.
der Thürhüter, Thürsteher.
- Mastupräre, v. a. durch Berührung den
Samen abtreiben, mastupriren.
- Matassa, s. f. ein Strähn, Gebind —
fig. ein Schwall, Haufen; aruffar le
matasse, kuppeln, einen Kuppler ab-
geben.
- Matassare, v. a. Garn zu Strähnen
winden.
- Matassata, s. f. viele Strähne, Gebinde;
fig. Wirrware, Gewirr, Wirrerey.
- Matasséta, s. f. ein Strähnchen, Ge-
bindchen.
- Matassina, s. f. ein kleines Strähn.
- Matemática, s. f. die Mathematik — die
Wahrsagerrey.
- Matematicaménte, adv. mathematisch.
- Matemático, s. m. ein Mathematiker —
Wahrsager.
- Matemático, adj. mathematisch.
- Matéra, s. f. f. matéria.
- Materássá, s. f. f. materásso.
- Materássajo, s. m. Matrazenmacher.
- Materássáta, s. f. ein Schlag, Fall auf
eine Matrage.
- Materássino, s. m. ein Matrazchen,
kleine Matrage.
- Materásso, s. m. materássá, s. f. eine
Matrage.
- Materássucio, s. m. eine kleine Matrage.
- Matéria, s. f. der Stoff, die Materie —
Anlaß, Ursache, Gelegenheit — Mate-
rie, Stoff, Inhalt; usar di materia,
von der Sache abgehen; fig. von Ver-
stand kommen ic.; it. in materia di
checcchessia, betreffend, anlangend; in
Betreff, in Ansehung.
- Materialaccio, s. m. ein grober, plum-
per, ungehobelter Mensch.
- Materiale, adj. materiell, materialisch,
aus Stoff, Materie bestehend; it.
grob, plump, ungeschickt, unäusge-
bildet.
- Materiale, s. m. (meist in plur. mate-
riáli) Materien, Materialien.
- Materialéto, adj. etwas materiell.
- Materialismo, s. m. der Materialismus;
die Lehre derer, daß alle Substanzen
aus Materie bestehen.
- Materialista, s. m. ein Materialist; der
allen Wesen Materie zuschreibt.
- Materialità, materialitáde, materialitáte,
s. f. die Materialität; materielle Be-
schaffenheit.
- Materialménte, adv. auf eine materielle
Weise; dem Stoffe nach — plump,
grob, ungeschickt.
- *Materiáto, adj. materialisch; aus Stoff
bestehend; cose elementáte, e mate-
riáte.
- *Materiósó, adj. was Stoff, Anlaß, Ge-
legenheit wozu gibt; verleitend; cose
materiósó a peccáre, was zur Sünde
verleitet.
- Maternale, adj. mütterlich.
- Maternalménte, adv. mütterlich, auf
mütterliche Art.
- Maternità, maternitáde, maternitáte, s. f.
die Mütterlichkeit, Mutterchaft, Mut-
terart.
- Materno, adj. mütterlich.
- Materózzolo, s. m. ein Klößchen Stük-
chen Holz, woran ein Bund Schlüssel
hängt; prov. la chiave, e'l materoz-

- zolo, ein Par Leute, die immer mit einander gehen.
- Matita, s. f. amatita. Matita nera, schwarze Kreide.
- Matitalójo, s. m. das Röhrchen zur Reiefeder, zum Köthel.
- Matræca, s. f. eine Klapper von Holz in Form eines Rades, welches in Mexico und in Spanien statt der Glocken auf den Thürmen dient.
- Matracçio, s. m. ein Destillirglas mit einem sehr langen Halse.
- Mâtre, s. f. f. mädre.
- Matricale, s. m. matricaria, s. f. das Mutterkraut.
- Matrice, s. f. die Mutter, Vormutter. Matrice de' metalli, Metallmutter.
- Matricida, s. m. ein Muttermörder.
- Matricidio, s. m. der Muttermord.
- Matricioso, sa, adj. mit Mutterbeschwerung beladen.
- Matricola, s. f. Nahrungssteuer; Abgaben für ein Handwerk — die Matrifel.
- Matricolare, v. a. immatriculiren; einschreiben — mit Nahrungssteuer beleugen; bekant machen.
- Matricolato, part. immatriculirt; it. per met. groß ausgezeichnet.
- Matrigna, s. f. die Stiefmutter; fig. eine lieblose Mutter; prov. ésser figliuolo della mala matrigna, bey einer Theilung, wo man ausgeschossen war, endlich von einem jeden der Theilhaber so viel erhalten, daß man endlich am besten dabey wegtommt.
- Matrignare, } v. n. wie eine Stief-
Matrigneggiare, } mutter handeln; stiefmütterlich verfahren.
- Matrimoniale, adj. ehelich; zur Ehe gehörig.
- Matrimonialmente, adv. ehelich, ehelicher Weise.
- Matrimonio, s. m. die Ehe, der Ehestand, Heirath; consumare il matrimonio, die Ehe vollziehen; dare in matrimonio, zur Ehe geben; nato di legittimo matrimonio, ehelich geboren; un cattivo matrimonio ha seco il demónio, böse Ehe hat tausend Wehe; matrimonio rato, eine noch unvollzogene Ehe.
- Matrina, s. f. f. madrina.
- Matrisálvia, s. f. Scharley (ein Kraut).
- Matriselva, s. f. f. madreselva.
- Matrona, s. f. eine Matrone; eine Alters- und Standes wegen ehrwürdige Frau; eine alte und getreue Dienerin.
- Matronale, adj. matronenmäßig; von einer Frau vom Stande; viola matronale, f. esperide.
- Matronimico, adj. was den Namen von der Mutter bekommt.
- *Mattea, s. f. eine Matte, Decke — ein Haufen oder Heerde.
- Mattaccinata, s. f. Gaukeltanz, possierliche Tänze mit gaukelhaften Gebarden.
- Mattaccino, s. m. ein Gaukeltänzer.
- Mattaccio, s. m. ein Erznarr, großer Narr.
- Mattadore, s. m. ein Matador, in der Karte.
- Mattajone, s. m. aschenfärbige, ins Himelblaue fallende Thonerde.
- Mattaménte, adj. thöricht, närrisch; wie ein Narr.
- Mattana, s. f. böse Laune, Melancholie aus langer Weile; sonare a mattana, sich selbst zur Last seyn; seiner selbst überdrüssig seyn.
- Mattapane, s. m. alte Venetianische Münze.
- Mattare, v. a. schwachmatt machen — demüthigen, Herr werden.
- Mattato, part. der schwachmatt ist.
- Mattéa, s. f. ucellare la mattéa, prov. verhöhnen, auspöten. Dondolare la mattéa, e minchionare la mattéa, f. dondolare und minchionare.
- Matteggjare, v. a. narriren; Narrerey treiben.
- Mattemática, e mattemático, f. matematica, e matemático.
- Matterello, s. m. ein Närrchen, kleiner Narr — das Treibholz zum Teig.
- Mattaria, s. f. f. mattézza.
- Matterone, s. m. f. mätto.
- Matterullo, s. m. ein halber Narr.
- Mattézza, } s. f. Narrheit, Unsinn, Sinn-
Mattia, } losigkeit.
- Mattina, s. f. der Morgen.
- Mattinare, v. a. ein Morgenständchen bringen; fig. die Frühmetten halten, singen, des Morgens bethen.
- Mattinata, s. f. der Morgen, die Morgenzeit — ein Gesang, oder andere Musik des Morgens vor der Thüre seiner Liebsten abzusingen.
- Mattinatore, s. m. der ein Morgenständchen bringt.
- Mattino, s. m. der Morgen.
- *Mattità, s. f. f. mattézza.
- Matto, adj. et s. närrisch, thöricht; ein Narr; der einen Sparren zu viel hat; it. schrecklich, übermäßig; matto bastonate. Essere come il matto ne' tarocchi, überall Zutritt haben; überall gelitten seyn; prov. chi nasce matto non guarisce mai, wer einmal ein Narr ist, bleibt wohl einer; sa meglio il matto i fatti suoi, che il sávio quelli d'altrui, jeder weiß am besten, wo ihn der Schuh drückt; un matto ne fa cento, ein Narr macht hundert; audár matto di chocchessia, worin

- vernarrt seyn; den Narren woran gefressen haben — schwamm.
- Mattolina, s. f. eine Heidelerche, Waldlerche, Wiesenlerche.
- Mattonäre, v. a. f. ammattonäre, prendere a mattonare il mare, vergebliche Arbeit unternehmen.
- Mattonato, s. m. ein Pflaster von Backsteinen, mit Backsteinen belegter Fußboden; restare in sul mattonato, in elende Umstände gerathen.
- Mattoncello, s. m. ein kleiner Backstein.
- Mattone, s. m. ein Ziegelstein, Backstein; dare il mattone ai panni, den Tüchern den Strich geben; prov. dare o fare il mattone a uno, einen verkleinern, einem einen beträchtlichen Schaden zufügen; matton sopra mattono (sopramattone), eine Ziegelwand, Ziegelmauer.
- Mattonella, s. f. mettere a mattonella, collé segen; scostar dalla mattonella, von der Bande abspielen; collé stoßen; Salzstein in den Salzsiedereyen.
- Mattoniero, s. m. ein Ziegler.
- Mattonzine, s. f. pl. italienische Arbeit von goldenen Ketten.
- Mattugio, ia, adj. (passera, o altro uccello) klein, von der kleinsten Art, von einigen Vögeln, z. B. passera mattugia, der Feldsperling, weil er kleiner ist, als der gemeine.
- Mattutinale, adj. morgendlich; mattutinal sole, mattutinal ruggiada, die Morgen Sonne; der Morgenthau.
- Mattutino, s. m. der Morgen; prov. chi ha 'l mal vecchio, ha 'l mal mattutino, ein böser Nachbar ist eine tägliche Noth — die Netzen, Frühmetten.
- Mattutino, adj. morgendlich; mattutina stella, ein Morgenstern; ora mattutina, Morgenstunde.
- Maturamente, adv. trefflich; mit reifer Überlegung.
- Maturamento, s. m. die Reifeit, Reife, Zeitigung.
- Maturante, adj. verb. reisend, zeitigend; reis machend.
- Maturare, v. n. reifen; reis werden; act. reifen, zeitigen, reis machen; met. vollenden, zu Stande bringen; maturare il letame, d. i. infracidare, f. — abmatten, entkräften — reiflich überlegen — reis werden, von Geschwüren; prov. col tempo, e colla paglia maturan le sorbe, e le nespole, f. paglia.
- Maturativo, adj. reis machend, zur Reife bringend.
- Maturato, part. gereift, zur Reife gebracht; it. alt geworden.
- Maturatrice, s. f. die reis macht, die Reife, Zeitigung befördert.
- Maturazione, s. f. die Reifung, Reife, Zeitigung.
- Maturézza, s. f. die Reife.
- Maturità, maturitade, maturitade, s. f. die Reife — reifes Alter — die Reife des Verstandes, Klugheit.
- Maturo, adj. reis, zeitig — reis, von Geschwüren, von reifem Alter — vollkommen; fig. klug, vorsichtig, bedächtig, reis; vino maturo, reifer, trinkbarer Wein; fig. wozu reis, tüchtig. Ragazza al maritaggio già matura, ein mannbares Mädchen.
- Mavi, s. m. hellblaue Farbe.
- Mauingue, adv. f. giamaí.
- Mausoleo, s. m. ein prächtiges Grabmahl.
- Mazza, s. f. ein Stock, Stab — eine Keule, Streitkolben; mazza ferrata, ein Springstock; mazza da palo, Schlägel; mazza de' pittori, f. bacchetta — der Schwengel an der Druckerpresse; menar la mazza tonda, gerade durchgehen, niemanden schonen; menare, o condurre alla mazza, verrathen; metter troppa mazza, mehr reden, als man verantworten kann; alzár la mazza, die Strafe bereiten; mazza, der Stab des Pedells — der Commandostab; mazza di ferro, eine große Keule, Steine zu sprengen.
- Mazzacavallo, s. m. ein Hebel mit einem Eimer am Ende, über einem Brunnen, das Wasser daraus zu schöpfen.
- Mazzachera, s. f. ein Instrument, Aale zu fangen; pigliar a mazzachera; fig. f. boccone, prendere a boccone.
- Mazzarústo, s. m. ein vier Ellen langer Stab mit einem Leder am Ende, wo man vor Alters Steine hineinsteckte, um sie zu schleudern; eine Stockschleuder; fig. Geburtsglied.
- Mazzagatto, s. m. ein Sackpuffer, eine kleine Pistole.
- Mazzamarrone, s. m. (im Scherz) Tölpel, Dummkopf, dummer Wengel ic.
- Mazzarúro, s. m. Brocken, Gekrümel, von Schißbrot.
- Mazzapicchiare, v. a. mit einem Schlägel schlagen.
- Mazzapicchio, s. m. ein Schlägel von Holz; fig. das männliche Glied, statt pillone, o mazzaranga, f.
- Mazzasette, s. m. ein Eisenfresser, Brambarb ic.
- Mazzata, s. f. ein Schlag mit dem Stock, mit der Keule; mazzate sùcide, o da ciechi, tüchtige Prügel.
- Mazzatello, s. m. f. mazzetto.
- Mazzaranga, s. f. ein Biñel, Schlägel, die Erde, oder einen gegossenen Aistich damit eben und derb zuschlagen.

- Mazzarangare**, v. a. die Erde, oder einen frisch gegossenen Astring mit einem Bläuel schlagen; die Erde bläuen — auch mit den Füßen die Erde derb und eben treten.
- Mazzarangato**, part. derb, fest, eben gemacht mit dem Bläuel; terra mazzarangata.
- Mazzerare**, v. a. einen ins Wasser mit einem großen Stein am Halse werfen, oder einen säcken.
- Mazzarato**, part. mit einem Stein am Hals ins Wasser geworfen, oder gesäckt.
- Mazzero**, s. m. ein Prügel mit einem starken Kolben — derbes, talkiges Brot.
- Mazzetta**, s. f. ein Schlägel, Bläuel.
- Mazzettino**, s. m. ein Bündel, Büschel.
- Mazzetto**, s. f. schel; mazzetto di fiori, Blumensträußchen.
- Mazzicare**, v. a. prügeln, Schläge mit dem Stock geben; das Eisen glühend schmieden.
- Mazzicatore**, s. m. ein Schmiedeknecht; der das Eisen schmiedet; auch der mit dem Stock schlägt.
- Mazziculare**, v. u. f. tombolare.
- Mazzicilo**, s. m. f. tombolo.
- Mazziere**, s. m. der Stabträger; der mit dem Stab, Marschallstab voraus geht; Pedell; littore, f.
- Mazzo**, s. m. ein Bund, Strauß von Blumen u. — ein Schlägel — ein Bund, Bündel, Gebünd; mazzo di carte, ein Spiel Karten; mazzo di lettere, ein Packet Briefe; mazzo di tordi, ecc. ein halb Duzend Drosseln zusammen gebunden; estrarre nel mazzo, mettersi in mazzo, sich wovon mengen, womit bemengen; alzare i mazzi, sich fortpacken; auf und davon gehen u. (auch) sich entrüsten, anfangen zu schelten.
- Mazzoocchiata**, s. f. viele in eins gebundene Büschel — eigentlich viele verzweigte Haarflechten oder Zöpfe — eine Friseurin.
- Mazzoocchio**, s. m. aufgebundenes Haar, Haarzopf, Haarwulst der Weiber — ein Bund, Bündel, Packet von etwas; ein Haufen Menschen — Sproßling von Individuen und andern Kräutern, an welchem sich der Same bildet — Art Weizen.
- Mazzochiato**, adj. kolbicht, kolbig, knotig.
- Mazzolino**, s. m. ein Strauß, Sträußchen von Blumen; fare al mazzolino, ein gewisses Kinderspiel machen, wo jedes den Rahmen einer Blume annimmt.
- Mazzuola**, s. f. ein kleiner Stab, Stäbchen, Stöckchen; eine Gerte, Ruthe — kleiner Klöppel — Art Todesstrafe, das Tödten mit der Keule.
- Mazzuolo**, s. m. ein Sträußchen oder Bündel, Büschel — kleiner, eiserner Hammer der Steinmehren u.
- Me**, pron. von io, mir, mich.
- Me'**, (wie à für meglio) besser; per me' (statt per mezzo) vermittelst; durch; bey; uater.
- Meandro**, s. m. krummer und verflochtener Gang; verwirre Krümmung.
- Meare**, v. u. f. trapelare, trapassare.
- Meato**, s. m. ein Gang, kleine Öffnung im Körper, Schweißloch u. meato orinario, Harnengang.
- Meccanicamente**, adv. mechanisch, werkkünstlich.
- Meccanica**, s. f. die Mechanik.
- Maccanico**, adj. mechanisch; gering, schlecht, unedel, niedrig; la meccanica turba, uomini meccanici, Leute von schlechtem, niedrigem Stande — werkkünstlich, mechanisch — was man aus purer Gewohnheit, ohne daran zu denken, thut; arti meccaniche, die Werkkünste, Handwerke; subst. ein Mechaniker, Mechanicus — Werkkünstler.
- Meccanismo**, s. m. der Mechanismus der Bau eines Körpers.
- Meccere**, s. m. (im Spott) mein Herr
- Mecenate**, s. m. ein Mäcen; Gönner Beschützer der Wissenschaften.
- Mecioacan**, s. m. weiße Xhabarber.
- Meco**, (statt con me) mit mir; it. meco medesimo, stesso, ecc. mit mir selbst.
- Mecconio**, s. m. Mohnsaft — der schwarze Unflath, so sich im Leibe der Geburt sammelt.
- Medaglia**, s. f. Münze, Geld; (seht) madaglia, Schaupfücke, Schaumünzen, Medaillen, Gedächtnismünzen; prov. il rovescio della medaglia, just das Gegentheil; umgekehrt wird ein Schuh daraus.
- Medagliata**, s. f. was man für den wahren Werth einer Münze bekommt.
- Medaglietta**, s. f. eine kleine Medaille, kleine Schaumünze.
- Medaglione**, s. m. ein großes Schaupfück, große Schaumünze — Zierath im Bau, ein rundes Bild mit dem Kopf eines Fürsten u. oder einer merkwürdigen Geschichte.
- Medaglista**, s. m. ein Liebhaber und Kenner von Münzen und Medaillen.
- Medemo**, medesimo, medesimo, pron. selbst.
- Medesimamente**, adv. ebenfalls, gleichfalls, gleicher Maßen, eben so.

- Medesimézza, } s. f. völlige Gleichheit,
Medesimità, } Einereyheit.
- Medesimo, pron. selbst, ebenderselbe,
eben der, selbiger; meco, teco, seco
medesimo, mit mir selbst, bey mir
selbst ic.
- Medesimo, adv. f. medesimamente.
- Medesissimamente, adv. sup. auf ganz
einerley Art, ganz eben so, just so ic.
- Medesissimo, adj. sup. völlig einerley,
just der nämliche, ganz ein und eben
derselbe.
- Mediana, s. f. die Medianader, große
Blutader am Arm.
- *Mediano, adj. mittel, mittelmäßig; me-
diana, subst. Mitteltein.
- Mediante, praep. mit dem Acc mittelst,
vermittelst, durch Vermittlung — un-
ter, mitten in, bey.
- Mediastina, s. f. Ader im Mittelfell.
- Mediastino, s. m. das Mittelfell, so
die Höhle der Brust und die Lunge der
Länge nach theilet.
- Mediatamente, adv. mittelbar, mittelba-
rer Weise.
- Mediate, adv. mittelbar.
- Mediato, adj. in der Mitte stehend, da-
zwischen stehend — mittelbar — ge-
legen, bequem, schicklich.
- Mediatore, s. m. ein Mittler, Vermitt-
ler, Mittelsmann.
- Mediatrice, s. f. die Mittlerin, Ver-
mittlerin.
- Mediazione, s. f. die Vermittlung.
- Medica, s. f. der Schneckenklee, Luzern-
klee — für medichessa, f.
- Medicabile, adj. heilbar.
- Medicamentario, s. m. ein Heilbuch,
Arzeneybuch.
- Medicame, } s. m. ein Heilmittel,
Medicamento, } Arzeneymittel, Me-
dicament.
- Medicamentoso, adj. heilkräftig, heil-
sam; zur Arzeney dienlich.
- Medicante, adj. verb. et s. ein Arzt; der
heilet.
- Medicare, v. a. heilen, curiren, Arze-
ney geben; sig. einem Ubel abhelfen,
es heilen.
- Medicastro, s. m. f. medicastronzolo.
- Medicastrone, s. m. ein Quacksalber;
ein erzunwissender Arzt.
- Medicastronzolo, s. m. ein ungeschickter
Arzt; Arzt für die Gesunden; Pfu-
scher ic.
- Medicato, adj. geheilet, curirt; it. vino
medicato, Weininfusion; mit Kräu-
tern ic. angemachter Wein.
- Mediatore, s. m. ein Arzt.
- Mediatrice, s. f. die einen Kranken cu-
rirt.
- Medicazione, s. f. das Mediciniren, Arze-
neybrauchen.
- Medicoo, adj. aus dem Hause von Me-
dicis — stelle medicoe, die Trabanten
des Jupiters.
- Medicheria, s. f. Kammer der Verwun-
deten in einem Hospitale.
- Medichessa, s. f. eine, die curirt, die in
die Arzeneykunst pfuschet.
- Medichévole, adj. heilsam; zur Heilung
dienlich.
- Medicina, s. f. die Arzeneykunst, Heil-
kunst; it. Arzeney, Heilmittel — La-
rang, Purgang; sig. ein Mittel, Ret-
tungsmittel, Bewahrungsmittel; cercare il
mal per medicina, prov. sich mit Fleiß
Unheil zuziehen ic. non ne aver un
per medicina, weder Doh noch Sach
haben, blutarm seyn.
- Medicinale, s. m. eine Arzeney, Me-
dicin.
- Medicinale, adj. heilkräftig; zur Arze-
ney gehörig, medicinisch; erbe medi-
cinali, Heilkräuter; vaselli medicinali,
Arzeneygefäße.
- Medicinalmente, adv. medicinisch; aus
Erfahrung in der Heilkunst, oder durch
die Kenntniß der Arzeneykunst — nach
Art eines Kranken, krankemäßig;
medicinalmente vivere, ecc.
- Medicinare, v. a. f. medicare.
- *Medicinato, part. f. medicato, saturá-
to, f.
- Medico, s. m. ein Arzt, Medicus; me-
dico pietoso fa la piaga puzzolente,
zu mitleidig ist oft schädlich; cercare
il male come i medici, Unheil, Scha-
den suchen; medico da horse, der den
Patienten nur vom Gelde hilft; medico
da succiole, ein Quacksalber, schlech-
ter Arzt; medico giovine fa la gobba
al cimitero, junge Ärzte machen den
Kirchhof voll; gli errori del medico
cuopre la terra, des Arztes Irthümer
bedeckt die Erde.
- Medico, ca, adj. medicinisch, zur Arze-
ney gehörig.
- Medicóne, s. m. ein gelehrter, großer,
sehr geschickter Arzt.
- Mediconzolino, s. m. ein jämmerlicher
Arzt.
- Medicónzolo, } s. m. ein elender, schlech-
Medicúccio, } ter Arzt.
- Medietà, } s. f. die Hälfte; medietà
Medietade, } aritmética, geométrica,
Medietate, } o armonica, Verhältniß,
wo man nur drey Proportionalzahlen
hat ic.
- Medio, s. m. der Mittelfinger.
- Medio, adj. (lat.) mittel, aus der
Mitte; le parti medie, Mitteltheile;
medio proporzionale, das Mittelver-
hältniß.
- Mediocre, adj. mittelmäßig.

- Mediocreménte, adv. mittelmäßig, so
 so.
 Mediocrità, mediocritàde, mediocritàte,
 s. f. die Mittelmäßigkeit.
 Meditamento, s. m. das Nachdenken,
 der Gedanke. Nacor non avéva null'
 altro meditamento, se non di distrúg-
 gere, ecc. Nachor war nur bedacht ic.
 Meditante, adj. verb. nachdenkend, nach-
 sinnend.
 Meditare, v. n. nachdenken, nachsinnen,
 betrachten, überdenken; im Sinn ha-
 ben, etwas unternehmen wollen; me-
 ditare un' imprésa.
 Meditamenté, adv. vorsätzlich, mit
 gutem Bedacht; mit Überlegung.
 Meditativo, adj. der immer nachdenkt;
 tiefsinnig.
 Meditató, part. überdacht, durchgedacht,
 überlegt.
 Meditazioncélla, s. f. eine kleine Be-
 trachtung.
 Meditazíone, s. f. das Nachdenken, Nach-
 sinnen, Überdenken; Betrachtung, Er-
 wägung.
 Mediterráneo, adj. mittelländisch, in
 Ländern eingeschlossen; mare mediter-
 ráneo, o il mediterraneo, das mittell-
 ändische Meer.
 Meditullio, s. m. die Mitte, das Mittel
 von etwas it. für diplóide, f.
 Medúsa, s. f. die Qualle, Sceneseffel,
 eine Art Meer. Würmer von scheiben-
 runder Gestalt, Meduse.
 Mefítico, adj. vergiftet, tödlich, von
 verpesteter Luft.
 Meglio, adv. besser it. lieber, vielmehr,
 eher.
 Meglio, nom. comparativo, statt mi-
 glior, besser; wird nicht bey dem
 Rennwort, sondern nach dem Zeitwort,
 essere u. d. gl. gebraucht, und verän-
 dert sich in pl. nicht; ella è meglio di
 te, esse son meglio di loro, il meglio
 vertritt die Stelle eines subst. m. und
 heißt das Beste; der Kern; vi darò il
 meglio, che io abbia, ich will euch
 das Beste geben, was ich habe; volére
 il meglio del mondo ad alcúno, unqe-
 mein wohlwollen; il meglio ricólga
 il peggio, prov. es ist ein Teufel; es
 ist eins so schlimm wie das andere; il me-
 glio è nimico del bene, prov. wer
 aufs Beste geht, kommt darüber ums
 Gute; andare di bene in meglio, im-
 mer besser gehen; alla meglio, aufs
 beste; so gut es seyn kann.
 Miglioraménto, s. m. f. miglioramén-
 to.
 Migliorare, v. a. f. migliorare.
 Migliorató, part. f. migliorató.
 Miglióre, adj. f. migliore.
 Méla, s. f. der Apfel — der Knopf auf
 den Thürmen; mela, ein Arschbäcken;
 conóscere il pesco dalla mela, prov.
 nicht dumm seyn; sich auf die Sachen
 verstehen.
 Melacchino, adj. (vino) allzusußer
 Wein.
 Melacítola, s. f. Melissenkraut.
 Melacotógna, s. f. eine Quitte.
 Meladdolcito, adj. mit Honig versüßt.
 Melagrana, } s. f. ein Granatapfel.
 Melagranata, } melagranata salvática;
 ein wilder Granatapfel.
 Melagrancia, s. f. f. melarancia.
 Melagrano, s. m. ein Grauatenaum,
 Granatapfelbaum; melagrano salváti-
 co, ein wilder Grauatenaum.
 Melampiro, s. m. Wachtelweizen.
 Melancolia, melancoia, melancólico,
 melancónico, f. malinconia, e malin-
 cónico.
 Melángola, s. f. } eine Pomeranze.
 Melángolo, s. m. }
 Melansággine, e melensággine, s. f. die
 Tölpelrey, Plumpheit, Albernheit,
 Dummheit.
 Melanterla, s. f. schwärzlicher Vitriol.
 Melántio, } s. m. Kornraden, Schwarz-
 Melántro, } Kümmel, römischer Korian-
 der.
 Melanúro, s. m. eine Art Fisch mit ei-
 nem schwarzen Fleck auf dem Schwanz.
 Melanzána, s. f. Tollapfel, Melanzane.
 Melarancia, s. f. eine Pomeranze; gli
 púzzano i fiór di melarancia, er ist
 gewaltig ekel; fig. Verstellung, Er-
 dichtung. Deh! non tante melarance!
 Melaranciata, s. f. ein Schmiß, Wurf
 mit Pomeranzen.
 Melarancio, s. m. ein Pomeranzenbaum;
 fasciare, o ricoprire il melarancio,
 fig. sich wohl verwahren, sich sehr warm
 anziehen; discernere il pruno dal me-
 larancio, Gutes vom Bösen unter-
 scheiden können; fare d'un pruno un
 melarancio, aus Nichts was Großes
 machen, oder umgekehrt.
 Melário, s. m. ein Bienenstock.
 Meláta, s. f. der Honigthau — ein Apfels-
 mus.
 Melássá, s. f. der Saß von gereinigtem
 Zucker.
 Melató, adj. mit Honig süß gemacht;
 it. met. (im Scherz) honigsüß parole
 melate.
 Méle, s. m. (wie ã) der Honig; avére,
 o portáre il mele in bocca, e il col-
 tello, o rasójo a cintola, prov. recht
 schöne Worte und schlechte Thaten au-
 ßern; il mele si fa leccáre, perch' egli
 è dolce, gütig und sanft macht beliebt;
 non si può avér il mele senza le péc-
 chie, prov. keine Lust ohne Unlust;
 X x 2

- fatevi mele, e vi mangieranno le mosche, alszugut ist nicht gut.
- Melcágrida, s. f. das afrikanische Huhn.
- Melcghetta, s. f. s. cardamomo.
- Melensággine, s. f. s. melansággine.
- Melenso, adj. s. milénso.
- Meléto, s. m. ein Apfelbaumgarten; (im Scherz) die Aesbäcken.
- Meliáca, s. f. die Apritose.
- Meliaco, s. m. der Apritosenbaum.
- Melicéride, s. f. eine Honiggeschwulst.
- Melichino, s. m. Apfelmohr, Apfelwein.
- Melico, adj. melodios, lieblich klingend.
- Melifero, adj. honigreich; reich, fruchtbar an Honig.
- Meliga, s. f. s. saggina, sórgo.
- Meliloto, } s. m. Guldentlee, Stein-
- Meliloto, } fter, Meloten.
- Melina, s. f. eine Art weiße Erde.
- Melissa, s. f. Melissen, Melissenkraut.
- Melitite, s. f. Honigstein, Milchstein.
- Mellato, s. m. eine Art Tuch.
- Mellifero, adj. s. melifero.
- Mellificare, v. a. Honig machen.
- Mellifluo, adj. woraus Honig fließt; fig. lieblich, honigsüß.
- Melíga, s. f. s. Saggina.
- Melilotto, s. m. s. meliloto.
- Mellonággine, s. f. Dummheit, Uebereithheit, Einfalt.
- Mellonajo, s. m. Melonenbeet.
- Melloncello, s. m. eine Melone.
- Melóne, s. m. die Melone — fig. ein Pinsel Dummkopf — eine runde Kinnleiste; avere il melone, der letzte, der schlechteste seyn, im Wettlauf ic.
- Melma, s. f. Schlamm, in Teichen ic.
- Melméta, s. f. dünner Schlamm.
- Melmúso, adj. schlammig.
- Melo, s. m. ein Apfelbaum.
- Melochite, s. m. ein grünlicher Stein, der ins Olivenfarbige fällt.
- Melocotogno, s. m. ein Quittenbaum.
- Melóde, s. f. s. melodia.
- Melodia, s. f. Wohlklang, Melodie.
- Melódico, adj. melodisch, lieblich, anmuthig klingend.
- Melodiosaménte, adv. melodios; auf eine lieblich klingende Art.
- Melodioso, adj. melodios, wohlklingend.
- Meloglóssso, s. m. eine von den Zungenmuskeln.
- Melógna, s. f. (in Calabrien) ein Dachs.
- Melogranáto, s. m. s. melagrano.
- Melopéja, s. f. die Kunst, Gesänge zu machen.
- Melóte, s. f. ein Schaffell mit feiner Wolle.
- Melpomenéo, adj. melpomeneisch; von der Melpomene.
- Meluggine, s. f. ein Wildapfelbaum.
- Melúme, s. m. Mehlthau, Rost, der die Weinstöcke beschädiget.
- Melúzza, s. f. ein Äpfelchen, kleiner Apfel.
- Melúzzola, s. f. ein Äpfelchen.
- Membrána, s. f. eine Membrane, Häutchen, dünne, zarte Haut — Pergament.
- Membranáceo, } adj. membranös; häu-
- Membranóso, } fig.
- Membranúzza, s. f. eine kleine Membrane; dünnes Häutchen.
- *Membránza, s. f. s. rimembránza.
- Membräre, v. a. sich erinnern; einem erinnerlich seyn; membrare le cose passate.
- Membrétto, } s. m. ein Gliedchen,
- Membriccúolo, } kleines Glied, Gliedmaß.
- Membrino, s. m. ein kleines männliches Glied.
- Membro, s. m. ein Glied, Gliedmaß — das männliche Glied; it. fig. ein Mitglied, Theil.
- Membrolino, s. m. ein Gliedchen, Theilchen.
- Membróne, s. m. ein starkes, dickes Glied.
- Membrúto, adj. von starken Gliedmaßen ic.
- Memento, s. m. (lat.) fate un memento per me nella messa, seyd meiner eingedenk in der Messe.
- Mémma, s. f. s. mélna.
- *Memóra, s. f. s. memoria.
- Memorabile, } adj. denkwürdig, merk-
- Memoráudo, } würdig.
- Memoräre, v. a. gedenken, erinnern.
- Memorativa, s. f. die Erinnerungskraft.
- Memorativo, adj. zum Gedächtniß gehörig.
- Memoráto, part. erinnert, gedacht, erwähnt.
- Mémore, adj. eingedenk.
- Memorévole, adj. denkwürdig.
- Memória, s. f. das Gedächtniß; die Erinnerung, das Andenken, Angedenken — der hintere Theil des Kopfs über dem Genicke; egli ha dato della memoria in terra — chi non ha memoria, abbia gambe, was man nicht im Kopfe hat, muß man in den Füßen haben; imparare a memoria, auswendig lernen, memoriren; avere una memoria infelice, sgraziata, labile, ein kurzes, ic. Gedächtniß haben — Denkwürdigkeiten; Nachrichten; ein Aufsatz; Erinnerungsschrift; Denktettel; Verzeichniß; Unterrichtsschrift; di buona memoria, di felice memoria, ecc. seligen, gottseligen ic. Andenkens; a memoria d'uomo, bey Menschen Gedenken — Verzeichniß, Aufzeichnung

- ohne Ordnung, nur dem Gedächtniß zu Hülfе zu kommen.
- Memoriäle**, s. m. Erinnerungszeichen, Denkzeichen, Merkzeichen, Denkmahl — Andenken, Erinnerung; it. Memorial, Bittschrift.
- Memoriána**, s. f. (im Scherz) ein ungeheures, sehr glückliches Gedächtniß.
- Memorioso**, adj. denkwürdig, merkwürdig.
- Memoriúccia**, s. f. ein kurzes Gedächtniß.
- Ména**, s. f. Handel, Handlung, Geschäft, Sache; sarèbbe una lunga mena a dirlo, es würde weiltäufig seyn, es zu sagen; it. Stand, Zustand; Art, Gattung; serpenti di si diversa mena, von so verschiedener Art (Dante).
- Menageria**, (neues Wort) s. f. Menagerie, Thiergarten.
- *Menagione**, s. f. ein Durchfall, Varrén.
- Menále**, s. f. das Seil, Lasten aufzuziehen; Zugseil.
- Menaménto**, s. m. die Führung, das Führen — Bewegung, Regung.
- Menánte**, adj. verb. der führet, ein Führer; it. ein Copist.
- Menáre**, v. a. führen, leiten, wohin bringen — abführen, laxiren, Durchfall machen; menare un pugno, o altro colpo, einen Schlag ic. versehen; menar di punta, stechen, mit Stichen verwunden; hin und her bewegen, regen; schütteln, rütteln — bringen, erzeugen; lago, che mena carpioni, See, der Karpfen führt — führen, treiben, betreiben ic. menare a tondo, gar nicht schonen; menar donna, o moglie, eine Frau nehmen; menar via, wegführen, wegnehmen ic. menare smánie, toll, nárrisch thun; menare orgoglio, herézza, crudeltà, dólóri ecc. sich hochmüthig, grausam, schmerzenvoll bezeigen; menar buono, sich gefallen lassen; billigen; etwas hingehen lassen; menar sonno, schlafen; menare i giorni, seine Tage zubringen; menar le calcóle, sig. sich weidlich rühren, tüchtig arbeiten im Bey-schlaf; menar per lo naso, bey der Nase herumführen; menar per parole, mit allerley Ausflüchten eine Sache auf die lange Bank schieben; menar parole, einen Handel schließen; menarla in lungo, die Sache auf die lange Bank schieben, verzögern; menare a fine, zu Ende bringen; menare a capo, durchgehen, beendigen; menar la vita, e menar vita, leben; menar una vita santa, onesta scandalosa, ecc. ein heiliges ic. Leben führen; menar la danza, den Reihén führen, voranzien; sig. anführen, der Vorgänger seyn ic. menar le mani, sich wehren; drein schlagen, die Hände brauchen; menar le mani, sich rühren; sich fordern; menare a braccio, am Arm führen; mit den Armen jemand unterstützen im Gehen; menar l'orso a Modana, sich in einen Handel eingelassen haben, der keine Ehre bringt; menar il can per l'aja, s. cane; menar le gambe, ausreißen, stiehn ic. menar la coda, l'uccello, Onanie treiben; menare per la lunga ecc. zögern ic. menare alla mazza, verrathen, hintergehen; menare in servaggio, in die Slaverey führen; menar delle calcagna, spornstreichs laufen, Fersengeld geben; menar calci, hinter sich schiagen; menare un fracasso, einen Lärm machen.
- Menarrósto**, s. m. ein Bratenwender.
- Menáta**, (quasi manáta), s. f. eine Hand voll — statt menaménto, f.
- Menáto**, part. geführt ic.
- Menatójo**, s. m. Instrument etwas zu rühren, umzurühren, zu rütteln, zu bewegen, Rührscheit; sig. das männliche Glied.
- Menátore**, s. m. ein Führer, Leiter.
- Menatrice**, s. f. die Führerin, Leiterin.
- Menátura**, s. f. das Gelenk — das Rühren, Umrühren, Bewegen.
- Méncio**, adj. locker, los, was nicht fest hält.
- Ménda**, s. f. ein Fehler — Entschädigung, Vergütung.
- Méndace**, adj. lügenhaft, verlogen.
- Mendaceménte**, adv. fälschlich, lügenhafter Weise.
- Mendácio**, s. m. et adj. (lat.) die Lüge; lügenhaft.
- Méndare**, v. a. vergüten, gutmachen, ersetzen.
- *Mendicággino**, s. f. mendichità.
- Mendicagione**, s. f. die Bettelcy, der Bettelstab.
- Mendicante**, s. m. ein Bettler; adj. frate mendicante, ein Bettelmönch.
- Mendicánza**, s. f. mendichità.
- Mendicare**, v. a. betteln; erbetteln, emsig suchen; mendicar pretésti, ragioni, Entschuldigungen, Ursachen vom Zaun abbrechen; mendicar la sua vita a frusto a frusto, sich kümmerlich ernähren; sig. durch Arzneymittel und mit vieler Mühe sich bey'm Leben erhalten.
- Mendicáto**, part. gebettelt, erbettelt; pretésti mendicáti, f. mendicare, mendicaménte, adv. auf eine bettelnde Weise.
- Mendicatóre**, s. m. ein Bettler, Bettelmann.

- Mendicatorio**, adj. bettelmäßig; die Betteler oder die Bettler betreffend.
- Mendicazione**, s. f. das Gebettel, das Betteln, Abbetteln, Erbetteln.
- Mendicissimo**, adj. sup. ganz bettelarm.
- Mendichità**, mendichitade, mendichitate, s. f. die Betteler; äußerste Dürftigkeit.
- Mendico**, adj. bettelhaft, bettlerisch; subst. ein Bettler; fig. entblößt, hilflos.
- ***Mendicume**, s. m. f. mendichità.
- Méndo**, s. m. (mit hellem e) die Erzeugung, Herstellung; (mit dunklem e) schlimme Gewohnheit; Fehler.
- Mendoso**, adj. fehlerhaft, voll Fehler; costole mendose, die kurzen Rippen.
- Mengare**, f. scemare.
- Meniánte**, s. m. f. Trisóglio psústre.
- ***Menimaménto**, s. m. die Verringerung.
- ***Menimäre**, v. a. f. menomäre.
- ***Menimáto**, part. verringert.
- Ménimo**, adj. der geringste.
- Meninge**, s. f. das Hirnhäutchen.
- Menipossente**, adj. et s. der weniger vermög; der Schwächere.
- Menippéa**, s. f. eine Art grobe und boshafte Schmähschrift.
- Ménno**, s. m. et adj. ein Verschnittener; fig. mangelhaft, eitel — jetzt gemeinlich, ein Unbärtiger; der wie ein Castrat ausieht.
- Ménuola**, s. f. der Papierfisch.
- Méno**, adv. weniger, minder; venir meno, ohnmächtig werden; venir meno di forze, von Kräften kommen ic.; venir meno, mangeln; ausgehen, abnehmen; aver meno alcuna cosa, einem etwas fehlen; nichts davon haben; ésser da meno di alcuno, einem nachsehen; geringer als er seyn. **Méno**, nome comparat. statt minore, weniger, geringer; con meno impediménto, con meno costo, con meno pena, auch sup. mit dem Art. il meno, das Geringste, das Mindeste; il meno, che vi possa dare ecc. das Geringste, was ich euch geben kann ic. — non poter far a (oder di) meno, nicht weniger thun können; non posso darlo a meno, ich kann es nicht wohlfeiler geben; in meno d'un mese, ehe ein Monath vergehet; al meno, wenigstens; niente di meno, nichts desto weniger.
- Menológico**, s. m. Kalender über die Feyerstage in jedem Monathe.
- Menomabile**, adj. vermindertbar; was sich verringern läßt.
- Menomaménto**, s. m. die Minderung, Verminderung ic.
- Menománte**, adj. verb. vermindern, verringern.
- Menománza**, s. f. die Verminderung, Verringerung, Einziehung; it. Noth, Abgang, Mangel, Dürftigkeit — Erniedrigung, Heruntersetzung.
- Menomäre**, v. a. mindern, vermindern, verringern, abfürzen, einziehen, schmälern.
- Menomáto**, part. vermindert, verringert ic.
- Menomenäre**, v. a. f. menomäre.
- Menomissimo**, adj. sup. der allergeringste, allermindeste.
- Ménomo**, adj. der geringste, mindeste, kleinste.
- Menomúccio**, adj. der kleinste, allergeringste, allerniedrigste.
- Menovale**, adj. der geringste ic.
- Menoväre**, v. a. f. menomäre.
- Menovile**, adj. gering, schlecht, von geringem Stande.
- Ménsa**, s. f. die Tafel, der Tisch; stare a mensa con uno, mit einem speisen; fig. sedere un poco a mensa, einem Lehrer zuhören, und seinen Geist nähren; (Dante) mensa episcopale, o capitolare ecc. die Einkünfte eines Bischofs oder Stifts; la mensa é una dolce, o una mezza colla, prov. im Trunk redet man oft zu viel.
- Ménsale**, s. f. eine geometrische vierseitige und unregelmäßige Figur.
- Ménsétta**, s. f. ein Tischchen, kleine Tafel.
- Ménsola**, s. f. ein Tragstein, Sparrkopf, in der Baukunst.
- Ménsolone**, s. m. großer Sparrkopf ic.
- Menstruále**, adj. f. menstruale.
- Ménstruo**, s. m. die monatliche Zeit der Weiber.
- Mensuále**, adj. monatlich; von jedem Monath.
- Ménta**, s. f. Münze; menta aquática, die Wassermünze; menta cressa, Krausemünze; menta piperite, Pfeffermünze.
- Méntale**, adj. was nur in Gedanken, im Sinne geschieht; oración mentale, das Gebeth im Herzen; in Klöstern, geistliche Betrachtung, Meditation, wozu sich die Mönche in gewissen Stunden im Chor versammeln.
- Mentalménte**, adv. in Gedanken, nur im Sinne; heimlich.
- Méntástro**, s. m. wilde Münze, ein Kraut.
- Ménte**, s. f. der Verstand; die Seele, der Geist — Gott — die Vernunft, das Gemüth, der Wille, der Sinn — das Gedächtniß — die Absicht — die Gedanken; venire, cadere, andare, ecc. in mente, in den Sinn kommen;

- formar nella mente l'idea di qualche cosa, sich etwas vorstellen; andar per la mente, im Kopfe herumgehen, etwas in Gedanken haben; la mente del Principe è, der Wille des Fürsten ist ic. indovinar la mente di alcuno, eines Gedanken, Sinn errathen; quante cose mi son corse per la mente, wie viele Sachen sind mir nach einander eingefallen; recarsi a mente, sich entsinnen, erinnern; sapere a mente, auswendig wissen; avere a mente, sich erinnern, hoch wissen, das Bild gegenwärtig haben; tenere a mente, im Gedächtniß behalten; imparare a mente, auswendig lernen; tornare nella mente, wieder einfallen; auch, einen voran erinnern; uscir di mente, entfallen; it. saper per lo senno a mente checchessia, sich noch ganz gut erinnern; por mente, metter mente, in und a una cosa, Acht haben, Acht geben ic.
- Mentecattaggine**, s. f. die Sinnlosigkeit, Unsinigkeit, Tollheit, Dummheit.
- *Mentecattévole**, adj. verständig; des Verstandes beraubt; thöricht, albern, dumm, blödsinnig.
- Mentecatto**, adj. verständig; des Verstandes beraubt; thöricht, albern, dumm, blödsinnig.
- Menticare**, v. a. n. et p. f. dimenticare.
- Menticarvo**, adj. der einige Anlage zur Narrheit hat ic. schiefstinnig.
- *Mentiero**, s. m. f. mentitore.
- *Mestimento**, s. m. das Lügen.
- Mentire**, v. n. lügen; mentire altrui, einen Lügen strafen; mentire per la gola • per la strozza, unverschämmt lügen; act. verfälschen — den Schein von einer Sache annehmen; mentire amore, virtù, umiltà, praes. isco.
- Mentita**, s. f. Bestrafung der Lügen; dare una mentita ad alcuno, einen Lügen strafen; toccare una mentita, Lügen gestraft werden.
- Mentitamento**, adv. erlogener Weise; fälschlich.
- Mentito**, part. verstellt, falsch, erlogen; mentita bellezza, mentito amore.
- Mentitore**, s. m. ein Lügner, Verlogenener.
- Mentitrice**, s. f. eine Lügnerin, Verlogenener.
- Mento**, s. m. das Kinn; il doppio mento, das Unterkinn, die Unterkehle; soggolo.
- Mentovare**, adv. nicht so bald; später.
- Mentovare**, v. a. erwähnen; Erwähnung thun; gedenken.
- Mentovato**, part. erwähnt; gedacht, bemeldet.
- Mentre**, adv. mittlerweise, da, so lange als, indef; mentrechè, in mentre, • in mentrechè, indef daß.
- Mentula**, s. f. (lat.) das männliche Glied.
- Menzionare**, v. a. erwähnen, gedenken.
- Menzionato**, part. erwähnt, gedacht, gemeldet.
- Menzione**, s. f. die Meldung, Erwähnung.
- Menzogna**, s. f. eine Lüge.
- *Menzognatore**, s. m. f. mentitore.
- Menzognamento**, adv. erlogener Weise, fälschlich.
- Menzognere**, } adj. et s. verlogen, lügenhaft, lügnerisch, falsch; ein Lügner, eine Lügnerin.
- Menzuare**, v. a. f. menzionare.
- *Meo**, pron. f. mio.
- Meosi**, s. f. eine Rednerfigur.
- Meramente**, adv. bloß, nur, allein, lauter.
- Meravigliante**, adj. verb. verwundert, erstaunt; der sich wundert.
- Meraviglia**, meravigliare, meravigliosamente, meravigliosissimo, meraviglioso, f. meraviglia, meravigliare, ecc.
- Mercantare**, v. a. f. mercantare.
- Mercante**, s. m. f. mercatante.
- Mercanteggiare**, v. a. f. mercantare.
- Mercantéscio**, adj. f. mercantéscio.
- Mercantessa**, s. f. eine Kaufmännin, Kaufmannsfrau, Handelsfrau.
- Mercantévole**, } adj. kaufmännisch; città
- Mercantile**, } mercantile, eine Handelsstadt; cause mercantili, Handelsfachen; alla mercantile, auf kaufmännische Art.
- Mercantone**, s. m. ein großer Kaufmann, reicher Handelsmann.
- Mercantuzzo**, s. m. ein kleiner Kaufmann, Krämer.
- Mercanzia**, s. f. Waare, Kaufmannsgut; Handel; it. das Handelsgesicht.
- Mercanzuola**, s. f. kleine, kurze Waare und kleiner Handel, kleines Gewerbe.
- Mercare**, v. a. f. mercantare.
- Mercatabile**, adj. was in Handel und Wandel geht; verkäuflich; robe mercatibili, verkäufliche Sachen.
- Mercatàle**, s. m. ein Markt, Marktplatz.
- Mercatantare**, v. a. handeln; Handel und Wandel treiben.
- Mercatante**, s. m. ein Kaufmann, Handelsmann; mercatante in digrosso, ein Kaufmann, der im Ganzen handelt; prov. far orecchie di mercatante, thun, als hörte man nicht.
- Mercatantéscio**, adj. kaufmännisch.
- Mercatantessa**, s. f. eine Kaufmännin.
- Mercatantile**, adj. kaufmännisch. Città mercantile, eine Handelsstadt; alla

- mercantile, adv. kaufmännisch, nach Kaufmannsart.
- Mercantilmente, adv. kaufmännisch; auf kaufmännische Art.
- Mercatantone, s. m. ein reicher oder großer Kaufmann.
- Mercatantuolo, s. m. ein geringer, elender Krämer.
- Mercatantuzzo, s. schlechter Kaufmann, elender Krämer.
- Mercanzia, s. f. der Handel, die Handlung, die Handelschaft — Waaren; Kaufmannsgut — das Handelsgericht.
- Mercatäre, v. n. handeln; Handel, Handlung treiben — handeln, feilschen, den Preis bedingen.
- Mercatato, part. gehandelt.
- Mercato, s. m. der Markt, Marktplatz — der Markt, die Leute, so auf dem Markte kaufen und verkaufen; in pien mercato — der Handel, Verkauf; purchè il mercato sia fatto a contanti; fig. Handel, Kram — Unterhandlung — der Preis; buon mercato, wohlfeil; vendere a buon mercato, wohlfeil geben — Lebensmittel — ein S. wall, Hausen Menschen; far mercato di chechessia, womit handeln; daran verdienen; aver più faccende, che un mercato, vollauf, alle Hände voll zu thun haben; far un mercato, parer un mercato, großen Lärm, viel Getöse machen; tre donne fanno un mercato, wenn drey Weiber zusammenklatschen, die machen einen schönen Lärm; far mercato del suo corpo, sich um's Geld zur Unzucht brauchen lassen; averla a buon mercato, mit halbem Ohr davon gekommen seyn; roba cattiva non è mai a buon mercato, an schlechten Waaren verliert man immer; il buon mercato inganna, chi va al mercato, wohlfeil betriegt den Käufer; in piazza e in mercato ognuno è licenziato, s. piazza, ognuno va col suo senno al mercato, s. senno.
- Mercatura, s. f. der Handel, das Gewerbe.
- Merce, s. f. (das erste e wie ä) die Waare.
- Mercè, s. f. (das erste e geschlossen)
- Mercède, s. der Lohn, die Belohnung — ein Verdienst — Hilfe, Mitleid, Erbarmung — Dank; (avverb.) sua mercè, mercè del suo ajuto vivo ancora, ihm, seiner Hilfe habe ich es zu danken, daß ich noch lebe; mercè di Dio, la Dio mercè, Gott sey Dank! durch Gottes Gnade; mercè della vostra grazia, durch eure Gnade; mercè della buona fortuna, glücklicher Weise; gridar, chiedere mercè, um Gnade bitten, anrufen; mercè, gran mercè, großen Dank, schönen Dank; ich danke; render mercède, vergelten, ver-
- danken; rimettersi alla mercè altrui, sich eines Willen überlassen; andare all' altrui mercède, andere um Hilfe ansprechen; mercè che, mercechè, e mercechè, weil, conj.
- Mercenariamente, adv. um Lohn, Mietzlingsweise.
- Mercenario, s. m. ein Mietzling, Lohnarbeiter; mercenariamente, s. m. f. merciajo, jo, ja, adj. gedungen; was um Lohn geschieht.
- *Mercennime, s. m. Lohnarbeit; Arbeit um's Geld.
- Merceria, s. f. Kram, Krämeren; allerley Kramerwaare — ein Kramladen.
- *Merciandro, s. m. f. merciajo.
- Merciajo, s. m. ein Krämer, Krämer.
- Merciajuolo, s. m. ein kleiner Krämer; Hausirer.
- Mercimónio, s. m. Handel; verbotenes Gewerbe.
- Mercoledì, s. m. Mittwoch; guardare verso mercoledì, prov. herumgaffen; sich umgaffen, anstatt aufmerksam zu seyn.
- Mercordi, s. m. Mittwoch.
- *Mércore, s. m. Mittwoch.
- Mercorella, s. f. Bingelkraut; mercorella bastarda, Hundstod, wild Bingelkraut; mercorella montana, wildes Bingelkraut.
- Mercorellato, adj. aus Bingelkraut; decozion mercorellata, Bingelkrauttrank.
- Mercuriale, adj. mercurialisch; quecksilberig; fig. stüchtig, unbeständig.
- Mercúrio, s. m. Mercur, Quecksilber.
- Mercuriovenere, s. m. ein Zwitter.
- Merda, s. f. Dreck, Koth, Unflath; mercantuzzo di merda, ein lumpichter Krämer.
- Merdellone, s. m. f. merdoso, s. fig. arrogantone, arrogantaccio, s.
- Merdocco, s. m. Salbe, wovon die Haare ausfallen.
- Merdosamente, adv. dreckig; mit Dreck; fig. garstig, verächtlich.
- Merdoso, adj. dreckicht, dreckig, betschiffen; fig. s. ein Dreckschwein, Saubartel ic.
- Merènda, s. f. das Vesperbrot.
- Merendare, v. n. vespere, Vesperbrot essen.
- Merendonaccio, s. m. ein Erstzöpel; Klotz, Hans Nagelent.
- Merendone, s. m. ein Zöpel, Pinsel, Dummkopf, einfältiger Tropf.
- Merenduccia, s. f. kleines Vesperbrot;
- Merenduzza, s. Halbabendbrot.
- Meretricare, v. n. (lat.) huren, eine Hure abgeben.
- Meretrice, s. f. eine allgemeine Hure,

- Bettei**; far fronte di meretrice, schamlos, unverschämft seyn.
- Meretriciaménte**, adv. hurenmäßig; nach Art der Huren.
- Meretricio**, s. m. die Hurerey — ein Hurerwinkel, Bordell, Hurenstraße, Hurenhaus.
- Meretricio**, adj. hurisch, hurenhaft, hurenmäßig.
- Mérgere**, v. a. (lat.) eintauchen; fig. mérgere gli uómini a morte, ins Verderben stürzen; praet. mérsi, part. méerso.
- Mérgo**, s. m. ein Taucher, Tauchhäute; ein abgetrenkter Weinschepfer.
- Mérgolo**, s. m. f. mérgo.
- Meridiano**, s. m. der Mittagskreis; egli morì nel bel meridiano della sua vita, er starb in seinen besten Jahren.
- Meridiano**, adj. mittägig, südlich.
- Meridio**, adj. mittägig; parte meridia, die Mittagsseite.
- Meridionale**, adj. mittägig, südlich; polo meridionale, der Mittagspol.
- Merigge**, e meriggia, s. f. f. meriggio, die Mittagszeit.
- Meriggiano**, adj. mittägig, des Mittags.
- Meriggiaire**, v. a. sich in Schatten stellen, oder im Schatten stehen — sein Mittagsschläfchen machen; it. deu Mittag hinbringen.
- Meriggio**, s. m. eine Mittagsgegend — die Mittagszeit; lora del meriggio, die Mittagsstunde — Schatten; che alcuna cosa diretta non faccia meriggio.
- Meriggio**, adj. mittägig, vom Mittag; la parte meriggia, die Mittagsseite.
- Meriggione**, adv. im Schatten; im Kühlen; um die Mittagsstunde.
- Meritaménte**, adv. verdieneter Weise; mit Recht.
- Meritaméto**, s. m. die Belohnung, Vergeltung.
- Meritante**, adj. verb. verdienend; werth.
- Meritare**, v. a. verdienen, verschulden — vergelten, belohnen. Dio lo mériti, Gott vergelte es; meritare d'uno, sich um einen verdient machen; ihm Dienste erweisen — verzinsen, verinteressiren; meritare il danáro cinque per cento — einem etwas zuwege bringen, verdienen, erwerben, verschaffen; würdig machen; il suo lavoro gli ha meritato una gran reputazione — egli mérita la stima, di cui gode, anstatt: é degno.
- Meritissimo**, adj. sup. höchst verdient.
- Meritato**, part. verdient, schuldig, gehöric, gebührend.
- Meritevole**, adj. würdig, werth, wohl verdient.
- Meritevolménte**, adv. billiaer Mafsen; mit gutem Recht; nach aller Billigkeit.
- Meritissimo**, adj. sup. hoch verdient; höchst würdig.
- Merito**, ta, adj. verdient.
- Merito**, s. m. das Verdienst — Dank; Belohnung — Zins, Interessen; del danáro imprestato si può domandare merito, Frucht; allora le piante vengono a merito, fragen Frucht; merito della causa, der Grund, das Wesentliche einer Sache; entrare ne mériti, den Grund wovon einzusehen.
- Meritoriaménte**, adv. verdienstlich; verdienstlicher Weise.
- Meritorio**, adj. verdienstlich.
- Meritoso**, adj. f. meritovole.
- Meritrice**, s. f. meretrice.
- Merla**, s. f. f. merlo.
- Merlano**, s. m. der Weifling, ein Fisch.
- Merlare**, v. a. eine Mauer, einen Thurm mit Zinnen zieren, befestigen; fig. Manchetten oder sonst was auszacken.
- Merlato**, part. mit Zinnen versehen; ausgezackt.
- Merlatúra**, s. f. Verzierung mit Zinnen, an Mauern; die Auszackung; Verzierung mit Zacken, Spitzen, Kanten, nach Spitzenart.
- Merlétto**, s. m. eine kleine Zinne auf Mauern, Thürmen; eine Spitze, Kante von Zinnen etc.; merletto di mare, die Spizenkoralle.
- Merlo**, s. m. eine Zinne, Spitze auf den Mauern; merli della corona, die Zacken an einer Krone — Spitze, Kante von Seide etc.
- Merlo**, s. m. } die Amsel; merla ac-
- Merla**, s. f. } quajuola, f. martin pescatore; merlo marino, die Seemerle, ein Fisch; la merla ha passato il Po, o il merlo é passato di là dal rio, prov. das Beste, die Blüthe ist vorbei etc.
- Merlone**, s. m. eine große Amsel.
- Merlotta**, s. f. eine junge Amsel; fig. ein dummes Ding, eine Einfältige.
- Merlótto**, s. m. eine junge Amsel — albern, dumm, ein Püsel; si fatte ciuance son da dare ad intendere ai merlotti, solches Zeug muß man einem Narren weis machen.
- Merluzzo**, s. m. eine Spitze von Seide etc. — Stockfisch.
- Méro**, adj. lauter, rein, unvermischt; mero império, die höchste Gewalt; Obergericht.
- Merolla**, e meróllo, f. midolla.
- Merópe**, s. m. (apiastro) der Bienenfresser. Heuvoget.
- Mersione**, s. f. die Eintauchung.
- Merso**, part. von mérgere, eingetaucht.

- *Mertataménte, adv. f. meritevolménte.
 Mércula, s. f. (lat.) f. mércia.
 *Merzé, e merzéde, s. f. f. mercéde.
 Mesáta, s. f. ein ganzer Monath; Monathzeit; Monathgeld; monathlicher Lohn.
 Mescere, v. a. mischen; vermengen, unter einander mengen — einschenten; agli osti suoi mescea fiere bevánde — non avér tempo di dir mescei, nicht so viel Zeit haben, Athem zu hohlen; mescere ad alcúno, fig. eines Begierde sättigen; molti mali tempo mesce, die Zeit richtet viel übeln an; praet. mescei, mescétti, part. misto.
 Meschiáménte, s. m. } die Mischung,
 Meschiánza, s. f. } Mengung, Vermischung.
 Meschiáre, v. a. f. mischiáre.
 Meschiáto, part. gemischt, gemengt.
 Meschina, s. f. eine Magd; adj. eine Armfeligé, f. meschino.
 Meschinaccio, adj. et s. höchst armfelig; ein armer Unglücklicher.
 Meschinaménte, adv. armfelig, elend, schlecht, kümmerlich.
 Meschinello, adj. et s. armfelig, elend; unglücklich; ein armer Schelm, armer Dops.
 Meschinia, meschinitá, meschinitáde, meschinitáte, s. f. Armfeliákeit, Armut, Elend, Kümmerlichkeit.
 Meschino, na, adj. et s. armfelig, gering, elend, schlecht, erbármlich; ábito meschino, ein armfeliges Rock; di meschino aspétto, der elend aussieht.
 Meschio, adj. gemischt, gemengt.
 Meschita, s. f. eine Moschee.
 Mescianza, s. f. Unfall, Widerwártigkeit.
 Mescibile, adj. mischbar, vermischbar.
 Mesciroba, s. f. eine Gießkanne zum Hándewaschen, Handbecken, Handfaß.
 Mescitóre, s. m. der Schenk, Mundschenk.
 Mesciúto, part. vermischt — eingeschénkt.
 Mescoláménte, s. m. die Mischung, Vermischung.
 Mescolánte, adj. verb. mischend, vermischend.
 Mescolánza, s. f. Gemisch, Gemeng, Gemengsel, Vermischung, Zusammensetzung; Salat von allerley Geträuter.
 Mescoláre, v. a. vermengen, vermischen, unter, durch einander mengen; mescolare le carte, die Karte mischen, mengen; mescolare i colóri, die Farben verreiben; mescolársi (con alcúno, o alcúna) v. p. sich fleischlich vermischen — auch statt: rimescolársi, außer Fassung kommen, sich verwirren, einem das Blut ins Gesicht steigen; sich verfárbén; prov. mescolare le lance colle manáje, unschlächliche Dinge unter einander mischen.
 Mescoláta, s. f. f. mescoláménte.
 Mescolataménte, adv. unter einander; verwirrt.
 Mescoláto, s. m. Mischung der Wolle zum Tuchmachen, und melirtes Tuch.
 Mescoláto, part. gemischt, vermengt ic., verwirrt, verfárbt im Gesicht.
 Mescolatúra, s. f. f. mescolánza.
 Mesconósoere, v. a. miscónoscere.
 Mescúglio, s. m. ein Mischmasch, Gemengsel, Gemisch, Wirrwar.
 Mescuráre, v. a. f. trascurare.
 Mése, s. m. der Monath — mesi, monathliche Zeit der Weiber; non avére tutti i suoi mesi, einen Sparren zu viel haben.
 Mesentérico, adj. zum Gekróse im Leibe gehörig.
 Mesentério, s. m. das Gekróse im Leibe.
 Meseráico, adj. (vasi, o canali) Gefáße, Gänge in den Gekrósháuten.
 Mesétto, s. m. (im Scherz) ein Monathchen, kleiner Monath.
 Mesocólon, s. m. Theil des Gekróses, so die dicken Därme zusammenhált.
 Mesolábium, s. m. Mesolábium; Instrument, zwey Mittelproportionallinien zu finden.
 Mesóro, s. m. der Meerpapillon, Schmetterlingfisch.
 Messa, s. f. die Messe, das Messopfer; messa cantáta, messa bassa, eine gesungene Messe, eine stille Messe; dire la messa, die Messe lesen; messa privata, eine Messe, die ohne viele Umstehende in einer Privateapelle gelesen wird; udír la messa, die Messe hören; messa solénne, das hohe Amt; non sapére mezze le messe, etwas nicht recht wissen; schlecht belehret seyn; pérder la messa, um die Messe kommen.
 Mésa, s. f. (von méttère) die Einführung — der Beytrag, die Einlage in einer Handelsgesellschaft — Tracht, Speisen; ein Schößling, Sprößling, Sprosse.
 Messageria, s. f. eine Gesandtschaft, Bottschaft.
 Messaggiéra, s. f. die Bottschaftsterin.
 Messaggiéro, e messaggiéro, s. m. ein Bottschaftster, Bothe, Gesandter.
 Messaggio, s. m. ein Botthe, Bottschaftster; Bottschaft.
 Messále, s. m. das Messbuch für den Priester.
 Mésse, s. f. (lat.) die Arnte; prov. méttère la falce uell' altrúí messe, in eines andern Amt oder Recht einen Eingriff thun.
 Messeráico, s. m. der Herrntitel.
 Messére, s. m. Herr; it. der Hausherr; fare il messere, den Herrn spielen; ós-

- sere messere, e madonna, freyer, unumschränkter Herr seyn.
- Messerino, s. m. ein Herrchen.
- Messetta, s. f. eine Kupplerin.
- Messia, s. m. der Messias.
- Messiato, s. m. die Menschwerdung des Sohnes Gottes.
- Messione, s. f. die Sendung.
- Messitticcio, s. m. junges Reis; Sprosse; Schößling.
- Messo, s. m. ein Bothe, Botschafter — ein Gerichtsbothe — eine Tracht Speisen.
- Messo, part. von mettere, gesetzt, gelegt ic.
- Messore, s. m. f. mietitore; it. der Kaufpopp, der Roggkolbe, in Flüssen und Bächen.
- Messorio, adj. falce messoria, eine Falte in der Dura mater.
- Mesta, s. m. der sich gern in andere Geschäfte mischt.
- Mestare, v. a. rühren, umrühren, mischen, vermischen — sich womit bemengen; sich in Anderer Geschäfte mischen; il mestare diletta ognuno, jedermann mischt sich gern in Anderer Sachen.
- Mestato, part. gerührt, umgerührt ic.
- Mestatojo, s. m. ein Rührloffel, Spatel; Rührstock, Rührscheit.
- Mestatore, s. m. der umrührt, vermischt.
- Mestica, s. f. der Grund, die Grundfarbe, womit der Maler die Leinwand seines Gemäldes überzieht.
- Mesticare, v. a. die Leinwand zu einem Gemälde gründen; mesticarsi, v. p. sich gemein, sich bekannt machen, statt: domesticarsi.
- Mesticato, part. gegründet, zum Mahlen.
- Mestichino, s. m. Spatel zu den Farben.
- Mestieraccio, s. m. eine elende Profession, schlechtes Handwerk.
- Mestiere, s. m. eine Kunst, Profession, Mestiero, s. Handwerk, Handhierung; strappazzar il mestiero, die Arbeit verpfuschen, das Handwerk schänden; verderben; chi fa l'altra il mestiere, fa la zuppa nel paniere, wer andern ins Handwerk pfuschet, bringt es zu nichts; mestiere oder mestieri, statt bisogno, fa oder è mestiere, mestieri, es ist nöthig — auch, Nothdurft des Leibes; calò giù i panni di gamba, e lascio andare il mestieri del corpo — fare il mestiere, das Leichenbegängniß halten (alt).
- Mestizia, s. f. Betrübniß, Traurigkeit, Schwermuth; mestizia grave, tiefe Traurigkeit.
- Mestizo, adj. braun, wie die Farbe der Zigeuner.
- Mesto, adj. traurig, betrübt, schwermüthig; fig. düster; volto mesto.
- Méstola, s. f. ein Rührloffel; Kochloffel — das Racket zum Ballschlagen — die Kelle der Maurer; chi ha la mestola in mano, si fa la minestra a suo modo, wer im Rohre sitzt, kann sich die beste Pfeife schneiden; far correre il giuoco colla sua mestola, Hober und Leuer seyn — ein Schäufelchen zum Gelde — ein Töbel.
- Mestolata, s. f. ein Schlag mit dem Rührloffel ic.
- Mestoletta, s. f. ein Kochloffelchen; ein Mestolino, s. m. eine kleine Kelle.
- Mestolone, s. m. ein großer Rührloffel — eine große Kelle der Maurer — ein einfältiger Tropf; Pinsel — auch für palette, f.
- Mestruale, adj. (sangue, o purgazione) der Monathfluß der Weiber.
- Mestruante, s. f. adj. die ihre Zeit, wo Mestruato, s. f. natliche Reinigung hat.
- Mestruo, s. m. die monathliche Zeit der Weiber — ein Auflös-, Scheidestoff in der Schmelzkunst.
- Mestruo, adj. monathlich; sangue mestruo, der Monathfluß. Periodo, o movimento mestruo, monathlicher Umlauf, Bewegung.
- Mestura, s. f. die Mischung, Vermischung.
- Metà, metade, metade, s. f. die Hälfte.
- Méta, s. f. (mit geschlossenem e) Menschen- oder Ruhdreck; don meta, (im Scherz) ein Dummbut ic.
- Méta, s. f. (e wie a) das Ziel, sowohl wo man anfängt, als wo man aufhört; quindi comincia come da sua meta.
- Metacárpo, s. m. die Hinterhand, woran die Finger sind.
- Metacismo, s. m. Fehler im Sprechen und Schreiben, wenn allzu oft zwey m aufeinander stoßen.
- Metadella, s. f. ein Maß, Schoppen; auch ein Getreidemaß, ungefähr eine Mege.
- Metafisica, s. f. die Metaphysik, Wesenlehre.
- Metafisicale, adj. metaphysisch.
- Metafisicamente, adv. metaphysisch.
- Metafisicare, v. a. über abstracte Ideen grübeln.
- Metafisico, adj. metaphysisch; subst. ein Metaphysiker.
- Metafora, s. f. eine Metapher; Anwendung eines Wortes in uneigentlicher Bedeutung; favellar sotto metafora, verblümt reden.
- Metaforeggiare, v. n. in Metaphern sprechen.
- Metaforetta, s. f. eine kleine Metapher.
- Metaforicamente, adv. metaphorisch; verblümt Weise.
- Metaforico, adj. metaphorisch; ver-

- blümt; parole metaforiche, verblümt
Worte.
- Metaforizzaro, v. u. metaphorisch, ver-
blümt reden, metaphoristren.
- Metapsi, s. f. eine Rednerfigur.
- Metallico, adj. metallisch, metallen,
beraartig; vena metallica, f. vena.
- Metalliere, s. m. Metallschmelzer, Me-
tallarbeiter, Metallkünstler; auch
Scheidkünstler, Metallverständiger.
- Metallina, s. f. der Kupferstein; der
schwarze Regulus.
- Metallino, adj. metallen, von Metall.
- Metallo, s. m. das Metall.
- Metalloteca, s. f. Sammlung verschiede-
ner Metalle.
- Metallurgia, s. f. die Metallkunde, Me-
tallurgie; Probier- und Scheidkunst
der Metalle.
- Metamorfose, s. f. die Verwandlung,
Metamorfosi, f. Metamorphose.
- Metaplásmo, s. m. Wort- oder Sylben-
Veränderung.
- Metatarso, s. m. der Hinterfuß, Mittel-
fuß.
- Metatesi, s. f. Buchstabenverfetzung —
Verpflanzung einer Krankheit aus ei-
nem Ort in einen andern.
- Metempsicosi, s. f. die Seelenwande-
rung.
- Meteora, s. f. ein Luftzeichen, Luster-
scheinung.
- Meteorico, adj. meteorisch, von der Na-
tur der Lusterscheinungen.
- Meteorista, meteorologo, s. m. ein
Wetterbeobachter.
- Meteorologia, s. f. die Lehre von Luft-
zeichen; Wetterkunde.
- Meteorológico, adj. zu den Luftzeichen,
zur Wetterkunde gehörig; subst. ein
Wetterkundiger, Wetterbeobachter.
- Meteoroscopo, meteoroscópio, s. m. In-
strument zur Beobachtung und Aus-
messung der Gestirne.
- Meticcio, ia, adj. der, die, so von ei-
nem Europäer und einer Indianerin,
(oder umgekehrt) gezeugt worden.
- Metodicamente, adv. methodisch, or-
dentlich.
- Metódico, adj. methodisch, ordentlich.
- Metodizzare, v. u. methodisch ordnen,
oder vortragen.
- Método, s. m. die Lehrart, Methode —
die Weise, Gewohnheit, Methode.
- Metonimia, s. f. Figur, da die Ursache
statt der Wirkung steht ic.
- Metonomasia, s. f. Abänderung des Nah-
mens.
- Métopa, s. f. Zwischentiefe; Zwischen-
raum in dorischen Säulen.
- Melopio, s. m. eine Art Baum, wovon
das Gummi Ammentiacum kömmt.
- Metoposcopia, s. f. die Wahrsagerkunst
aus den Gesichtszügen, was einem wi-
derfahren wird.
- Metretta, s. f. eine Art Maß der Alten,
Cimer.
- Metricamente, adv. in Versen
- Métrico, adj. metrisch, in Versen; arte
metrica, die Verskunst, Dichtkunst;
subst. ein Dichter.
- Métrito, s. m. f. mitrito.
- Méto, s. m. das Maß, Sylbenmaß —
ein Vers.
- Metromania, s. f. die Reimsucht, Dicht-
sucht, Verssucht.
- Métrómetro, s. m. Maschine, den Tact
in musikalischen Stücken zu bestimmen.
- Metrópoli, s. f. die Hauptstadt oder
Hauptkirche.
- Metropolitana, s. m. der Erzbischof in ei-
ner Hauptstadt.
- Metropolitano, na, adj. (Chiesa, o Cit-
tà) die Hauptkirche oder Hauptstadt;
subst. der Erzbischof.
- Metténte, adj. verb. sehend, legend, der
seht ic.
- Méttere, v. a. hinein thun, hineinbrin-
gen — setzen, legen, stellen — verse-
hen, bringen; mettere in confusione
— anlegen, (Feuer) wohin bringen,
anbringen, aufnehmen lassen; mette-
re una ragazza in un convento — vor-
tragen, in Erwägung bringen; mette-
re in deliberazione — treiben, aus-
schlagen; Palbero ha messo foglie,
metter denti, penna ecc. Zähne, Fe-
dern ansehen, bekommen — ein Thier
beipringen lassen; mettere il vero al-
la troja, il cavallo alla cavalla — an-
zeichen, anlegen, ein Kleidungsstück —
einlegen, Geld zu einer Handlung —
anheben, anfangen; vornehmen; met-
tersi a studiare; mettersi a qualche
cosa — sich begeben; mettersi in ca-
mino, sich auf den Weg begeben —
mettersi a sedere, sich niedersetzen —
sich ergießen; l'Alma mette nella Sala,
die Seele ergießt sich in die Sale — in
einander gehen; fallen, von Flüßen ic.
— setzen, im Spiele — mettere a bot-
tino, plündern; mettere a cavallo,
einen auf das Pferd setzen; mettere
a cavallo una spada, eine Klinge ein-
stoßen; mettere a dosso, o addosso,
f. addossare; (auch) ausbürden, zur
Last legen; (auch) anliegen, in einen
dringen; aufbiethen, über den Hals
schicken, dringlich ersuchen lassen; me-
tere a entrata, in die Einpforte brin-
gen; (und fig.) sichere Rechnung wor-
auf machen; mettersi a fortézza, sich
verschanzten; mettersi a fuggire, sich
auf die Flucht begeben; mettere a
fuoco, zusetzen, das Essen kochen; me-
tere a fuoco e fiamma, sengen und

brennen; mettere a guadagno, etwas auf Gewinn legen; mettere alcuno in grazia, o in disgrazia, in Gnade oder Ungnade, in Gunst oder Ungunst bringen; mettere al di sotto, unterdrücken; mettere alla pruova, auf die Probe stellen; mettere alla via, in Stand setzen; mettersi alla via, sich auf den Weg machen; mettere alle coltella, o a morte, umbringen; mettere al libro, in Rechnung bringen, mettere al lotto, in die Lotterie legen; mettere al niente, vernichten; mettere a non calere, o mettere in non cale, in Wind schlagen, nichts achten; mettere al punto, einen wozu zwingen; mettere a oro, o metter d'oro, mit Gold überziehen — mettere a partito, etwas in Vortrag bringen zc. mettere a petto, in Vergleich stellen, vergleichen; mettere a petto chicchessia, entgegen stellen, einen Beobachter eines andern bestellen; mettere a argento, mit Silber bedecken, überziehen, versilbern; mettere a ragione, einem den Kopf zurecht setzen, einen zurecht bringen — mettere a ripentaglio, in Gefahr setzen; mettere a sacco, ausplündern; mettere a sedere, einen absetzen; mettere a soqquadro, zerrütten, in Unordnung bringen; mettere a uscita, in die Ausgabe bringen; mettere bene tra alcuni, unter einigen Gutes stiften; metter bene, wohl bekommen; mettere capo, einen Vorgesetzten geben; metter capo, metter foce, sich ergießen; wo ausgehen, sich endigen; anstoßen zc. metter nel capo, beybringen, in den Kopf bringen; lehren; metter nel capo, nel cuore, überreden, in Kopf setzen; metter cervello, zu Verstand kommen; mettere casa, einen eigenen Haushalt aufangen; mettere il cervello a partito, s. cervello, mettere, il cervello a bottéga, den Kopf daran strecken; herumstinnen; mettere compassione, Mitleid erwecken zc. mettere consiglio a qualche cosa, etwas reiflich erwägen; mettere conto, Nutzen bringen; metter cuore, Herz, Muth machen; mettere in cuore, dabin bringen; bereden; mettersi in cuore, v. p. sich vornehmen; metter cura, Acht haben; metter da banda, bey Seite legen, thun; mettere d'accordo, einig machen; mettere dadi falsi, mit falschen Würfeln spielen; mettere del suo, zusetzen, zubüßen; mettere tutto il suo in una cosa, sein ganzes Hab und Gut daran setzen, daran wenden; mettere di bocca, mit Worten, durchs Zureden etwas wozu bey-

tragen; mettere di coscienza, sein Gewissen verlegen; mettere dietro alle spalle, außer Acht setzen, vernachlässigen; mettere erba, Gras treiben, wachsen; metter fuori, herausziehen, herausnehmen; metter guai, gewaltig weinen; jammern, winseln; mettere il becco in molle, s. becco, mettere in abbandono, in Stich lassen; vernachlässigen; mettere in arnese, fertig, parat machen; mettere in assetto, s. assettare, mettere in avventura, o a rischio, in die Schanze schlagen; wagen; mettere in campo, e mettere in canzona, s. campo, o canzona, mettere in chiosa, einwickeln, einsperren; mettere in cielo, in Himmel erheben; herausstreichen; it. mettere in concio, zurecht machen, in Ordnung bringen; mettere in ordine, s. incordare, mettere in faccende, einem zu thun geben, Arbeit geben; mettere in forse, in Zweifel ziehen; in Gefahr setzen; mettere insieme, zusammen machen, verbinden; mettere in mezzo, dazwischen setzen; verschieben; hintergehen; mettere in molle, einweichen; weichen lassen; mettere in musica, in Noten setzen; fig. Hinderniß in Weg legen; verzögern; mettere innanzi, einem fort helfen, befördern; mettere innanzi, vorbringen, vortragen, vor Augen legen; mettere in novelle, in canzona; verpiren, verhöhnen; mettere in obbligo, in Vergessenheit setzen, vergessen; mettere in pratica, ausüben; mettere in punto, in ordine, zurecht machen, bereiten; it. mettere in puntelli, stützen, steifen; mettere in santo, eine Wöchnerin aussegnen; mettere in voce, ins Gerede, in üblen Ruf bringen; mettere male, verhexen; metter mano, metter le mani, tra le mani, per le mani, ecc. s. mano; mettere mente, s. mente; mettere mezzo, Vermittlung treffen; mettere al ferro, in ferro, ne' ferri, in Ketten und Banden legen; mettere nell'animo, eingeben; in den Sinn geben; mettere nella strada, in den Gang bringen; mettere nella via, auf den Weg bringen, zurecht weisen; mettere neve, einen Schnee legen, schneien; mettere opera, zu Werke gehen, handeln; mettersi in opera, ins Werk richten; (auch) brauchen, anwenden, verarbeiten; mettere ordine, verordnen; mettere a ordine, s. preparare, mettere paura, in Furcht setzen; mettere pegno, zum Pfande setzen, (auch) wetten; mettersi per servidore, bey einem als Bedienter

gehen; mettere per servidore, einen als Bedienten anbringen; mettere piede, wohin treten, wohin gehen; mettere piede addosso, fuori, ecc. f. piede, mettere a giogo, anjochen; mettere a mattonella, auf dem Bilde leard collé setzen; metter Pesca nell' amo, den Köder an die Angel machen; mettere una clausula, eine Clausel beybringen; metter a fine, verzehren, alle machen; mettere a parte, absondern, wegschaffen; mettere in dubbio, bezweifeln; mettere all' ombra, in Schatten setzen; mettersi in istrada, sich auf den Weg machen; mettere alla cappa, nur das große Segel aufspannen; mettere all' incanto, ver-auctioniren; mettersi in guardia, sich in Acht nehmen; mettere in serbo, etwas auf die Seite legen, aufheben; mettere tabacco in corda, Tabak spinnen; metter le aringhe ne' barili, die Häringe einlegen; metter romóre, o a romóre, metter ragione, metter sossopra, metter strida, metter tavola, metter tempo, ecc. f. romóre, ragione, ecc. metter su, einsetzen, im Spiel — wetten — anheben — metter su còcchio e cavalli, sich Kutschen und Pferde anschaffen; metter su hottéga, einen Laden anlegen, aufrichten; mettere in tavola, anrichten, aufstischen; mettere tempo, Zeit zubringen, anwenden; metter tempo in mezzo, zögern; mettere, oder mettersi vento, anfangen Wind zu gehen; mettere un tallo sal véecchio, wieder jung werden, verjüngert werden; mettere zeppe, Zwiétracht stiften; mettersi coll' arco delle ossa, alle Kräfte anstrengen; mettersi sotto, sich unterwerfen, verwüsten; auch sich einer Arbeit unterziehen; praet. misi, part. méso.

Mettiloro, s. m. ein Vergolder.

Mettitore, s. m. ein Leger, Seher, Steller.

Mettitúca, s. f. die Legung, Sekung, das Legen ic.; it. die Verfertigung.

Méu, s. m. Bärburz, Bärenfuchel, Bären-dill, Hansmark.

Mézza, s. f. vierthals Stunden nach Eintritt der Nacht.

Mezzabárba, s. m. ein Halbbärtiger.

Mezzádo, s. m. ein Zimmer im untern Stockwerk.

Mezzajuolo, s. m. ein Pächter.

Mezzalana, s. f. eine Art Tuch, halb wollen und halb leinen.

Mezzaluna, s. f. ein Festungswerk in der Gestalt eines halben Mondes.

Mezzána, s. f. ein Backstein, Ziegel zu Fußböden — eine Art Saiten auf die Laute ic, ein Segel am Hintermast —

f. von mezzáno, eine Kupplerin, Mittelsperson.

Mezzanaménte, adv. halbweg, mittelmäßig.

Mezzanetto, adj. von Mittelsgröße.

Mezzancizza, s. f. f. mezzanità.

Mezzanino, s. m. eins der kleinen Zimmer eines Halbgeschosses zwischen zwey Stockwerken oder wenigstens unter dem Dache in großen Palästen — auch das ganze Halbgiech; finestra mezzanina, Bastardfenster.

Mezzanità, mezzanitàde, mezzanitate, s. f. die Mittelmäßigkeit, die Mittelstraße — Vermittelung, Vorschub.

Mezzáno, s. m. eine Mittelsperson, Vermittler; ein Kuppler.

Mezzano, adj. mittel, mittler; mezzana via, Mittelweg — mittelmäßig.

Mezzàre, v. u. (mit geschlossnem e und scharfem z) welken; teig werden.

Mezzarion, s. m. Lorberkraut, Kellerhals.

Mezzáro, s. m. zu Genua ein Schleyer der Frauenzimmer, welcher das Haupt, die Schultern und die Arme bedeckt.

Mezzaruola, s. f. eine Art Raß

Mezzatinta, s. f. Mittelfarbe zwischen Licht und Schatten, lichte Schattirung.

Mezzatóre, s. m. f. mediatóre, mezzáno.

*Mezzédima, s. f. die Mitte der Woche.

Mezzereon, s. m. Lorberkraut.

Mezzétta, s. f. f. metadella.

Mezzettino, s. m. dim. von mezzétta, f.

Mezzina, s. f. ein Krug, Wasserkrug.

Mezzo, adj. (mit scharfem z, und geschlossnem e) teig, welk.

Mézzo, s. m. (mit á, und sanftem z) die Mitte, das Mittel, der Mittelpunkt — die Hälfte — Vorschub, Vermittelung ic.; non avér mezzo, keine Mittelstraße halten; in quel mezzo, adv. inzwischen, mittlerweile; prodúre in mezzo, hervorbringen; andárne di mezzo, übel wegkommen, Schaden dabey leiden; ésser di mezzo, sich ins Mittel schlagen, Mittler seyn; a mezzo, zur Hälfte; senza mezzo, unmitelbar; dare in quel mezzo, den Streit zum Vortheil beyder Theile schlichten; darla per mezzo, alle Scham und Scheu ablegen; in mezzo, praep. (mit dem Genit. und Dat.) a mezzo, mit dem Genit. und Accus.) mitten in, in der Mitte; tener la via di mezzo, die Mittelstraße halten; star di mezzo, neutral seyn; mettere in mezzo, hinteregehen; non vedére alcuno al mezzo, unnigst lieben — adj. halb; di mezza notte, zur Mitternacht; mezza grandezza, Mittelsgröße; di mezzo sapore, von zweyerley Ge-

- schmack; mezzo tempo, das Frühjahr oder Herbst; ne' mezzi tempi, in den mittlern Zeiten — adv. halb, beynah; mezzo mezzo, just die Mitte; it. halb und halb, beynah; per mezzo, vermittelt, durch; per mezzo di te, durch deine Vermittlung, durch dich.
- Mezzobusto**, s. m. ein Brustbild, Bruststück.
- Mezzocerchio**, s. m. ein Halbzirkel.
- Mezzo colore**, s. m. Mittelfarbe, Schattirung.
- Mezzodi**, } s. m. der Mittag; it. Mit-
Mezzodie, } tag, Süden.
- Mezzogiorno**, s. m. Mittag, Süd; der Mittag, die Mittagsstunde, Mittagswind, Südwind.
- Mezzo grappolo**, s. m. Wein aus kleinen Weintrauben.
- *Mezzolana**, s. f. f. mediocrità.
- *Mezzolanamente**, adv. mittelmäßig.
- Mezzolanità**, mezzolanitàde, mezzolanitàte, s. f. (sind alt) f. mediocrità.
- Mezzolano**, adj. f. mediocre, fava mezzolana, eine Art Bohnen.
- Mezzoquarto**, s. m. ein Halbquart, ein Noß von flüssigen Sachen.
- Mezzorilievo**, s. m. halb erhabene Arbeit der Bildhauerey.
- Mezzoscuro**, s. m. lichte Schattirung.
- Mezzule**, s. m. der Theil des Fassbodens, wo der Hahn steckt.
- Mi**, pron. mir, mich; ciò che tu m'hai fatto, was du mir gethan; costoro mi ci fanno entrare, diese hier lassen mich hinein; io mi credo, ich glaube; io mi son giovanetta, ich bin noch jung.
- Miagolare**, } v. n. miauen, miaugen,
Miagulare, } wie die Katze; it. für nichiare, f.
- Miagolata**, s. f. das Miauen.
- Miagro**, miáro, s. m. der Leindotter, Flachsdotter.
- Miao**, s. m. Miau, das Katzeneschrey.
- Miasma**, s. f. das Gift einer ansteckenden Seuche.
- Mica**, (mit non, né), gar nicht, ja nicht, nicht etwann; non é mica poco quel che vi do, das ist nicht etwa wenig, was ich euch gebe.
- Mica**, s. f. (T. miner.) Glimmer; mica di color d'oro, Goldglimmer, Katzengold; mica bianca argentea, Katzen Silber.
- Micáceo**, adj. mit Glimmer vermischt.
- Micante**, adj. (lat.) schimmernd, glänzend, blühend.
- Micca**, s. f. eine Suppe, Brühe.
- Miccia**, s. f. die Laute.
- *Micciánza**, s. f. ein Unfall, Unglück.
- Miccichino**, s. m. et adv. ein Bißchen, klein wenig; tu non hai pazienza un miccichino, du hast gar keine Geduld.
- Miccióre**, s. m. der auf dem Esel reitet.
- Miccinino**, s. m. ein ganz klein wenig, ein Bißchen.
- Miccino**, adj. m. wenig; miccino, o un miccino, adv. ein Bißchen, ein Weilchen; fare a miccino d'una cosa, sehr räthlich, sehr sparsam womit thun; favellare, o parlare a miccino, a spizzico, a spilluzzico, a spicchio, wenig und bedächtig reden.
- Miccio**, s. m. miccia, s. f. ein Esel, eine Eselin.
- Micida**, } s. m. ein Mörder; mic-
Micidiale, } diale, adj. mörderisch, tödlich.
- *Micidiaro**, s. m. ein Mörder.
- Micidia**, s. f. } ein Mord, Todtschlag.
Micidio, s. m. }
- Micio**, s. m. micia, s. f. ein Kater, eine Katze, Mische.
- Micolino**, s. m. ein kleines Bißchen, Krümelchen, Bröckchen, adv. f. miccino.
- Micranico**, adj. von einseitigem Kopfschmerz; migränisch.
- Microcosmo**, s. m. die kleine Welt, der Mensch.
- Microfonio**, s. m. Instrument, den Klang zu vermindern.
- Micrografia**, s. f. Beschreibung kleiner Körper, die nur durch Vergrößerungsgläser zu sehen.
- Micrologia**, s. f. ängstlicher Fleiß in schriftlicher Behandlung unbedeutender Kleinigkeiten.
- Microméga**, s. m. ein geometrisches Instrument, welches den sechsten Theil eines Quadranten vorstellt.
- Micrómetro**, s. m. ein Instrument, verschiedene Kleinigkeiten am Himmel auszumessen.
- Microscópico**, adj. mikroskopisch; zum Mikroskop gehörig.
- Microscópio**, s. m. ein Mikroskop; Vergrößerungsglas.
- Midólla**, s. f. Krume, Brotkrume, Brosam — der Kern im Baum — das Mark in Weinen; midolla spinale, das Rückenmark; fig. das Mark, der Kern, das Beste.
- Midóllo**, s. m. die Krume im Brot; fig. das Mark, das Beste.
- Midollonaccio**, adj. dumm, einfältig; s. ein Tropf, Simpel.
- Midollóso**, adj. markig, voll Mark; pane midolloso, Brot, das viele Krumen hat.
- Miele**, s. m. der Honig.
- Miéttere**, v. a. mähen, ärnten; fig. einsammeln, sammeln, einsammeln; miéttere palme, allóri; miéttere nell'altrú campo, in eines andern Gehege ge-

- hen; in seine Rechte, in sein Amt einen Eingriff thun.
- Mietitore, s. m. ein Schnitter. Ärtter.
- Mietitrice, s. f. eine Schnitterin, Ärtterin.
- Mietitura, s. f. die Ärtte, das Ärtten; die Ärtzeit, Ärtte.
- Mietuto, part. geärtet, eingeärtet u.
- Miga, s. mica.
- Migliacciare, v. a. viel von einer Speise, in Italien migliaccio genannt, essen.
- Migliaccio, s. m. eine Art Speise von Blut, welches wie ein Eierschmalz in der Pfanne geröstet wird.
- Migliajo, s. m. die Zahl von ein Tausend; (in pl. le migliaja) eine Weile — a migliaja, adv. zu tausend, in schwerer Menge.
- Migliasole, s. m. Perlsirise, Mannagrass, Schwadengrass.
- Migliaria, adj. gramignaigliaria, Hirsgras.
- Migliarina, s. f. eine Art kleiner Vogel; Hirschvogel.
- Migliarola, s. f. Schrot, Schrotkorn, zum Schießen; Bogeldunst.
- Miglio, s. m. (plur. le miglia) eine Meile; mostrarsi delle cento miglia, sich dumm stellen; esser mille miglia lontano da una cosa, himmelweit entfernt seyn — Hirse.
- Miglioramento, e meglioramento, s. m. die Verbesserung; miglioramento di salute, Besserung, Herstellung der Gesundheit — das Beste von dem, was man besitzt; il miglioramento della morte, das gewöhnliche Wohlseyn der Kranken kurz vor ihrem Tode.
- Migliorante, adj. verb. der sich bessert, der wieder gesund wird; quando si trovano miglioranti della febbre.
- Miglioranza, s. f. die Besserung, Verbesserung.
- Migliorare, e megliorare, v. a. verbessern; besser machen; migliorare, v. n. o migliorarsi, v. p. sich verbessern; besser werden; sich bessern.
- Migliorativo, adj. was Besserung schafft, gesund macht; medicamenti, che hanno più del peggiorativo, che del migliorativo, Arzneymittel, die mehr schaden als helfen.
- Migliorato, e megliorato, part. verbessert u.
- Migliore, adj. besser sup. il migliore, das Beste.
- Migua, s. f. die Olivenblüthen.
- Mignatta, s. f. ein Blutigel; fig. mignatta delle horse altrui, ein Blutigel, Beuteschinder, Beuteseger — ein Rauber, s. u. z. c.; farsi metter le mignatte, sich Blutigel setzen lassen.
- Mignella, s. m. ein Erzknider, Ziß, Geißhals.
- Mignolare, v. n. blühen, von Olivenbäumen.
- Mignolo, s. m. der kleine Finger, oder die kleine Zehe; mignoli, die Knospen der Olivenblüthen.
- Mignoncello, s. m. ein Liebling, Herzblättchen.
- Mignone, s. m. der Liebling, das Herzblatt, der Schag.
- *Mignoro, s. m. s. mignolo.
- Migrare, v. n. (lat.) wandern, auswandern, abwandern, fortgehen.
- Migrazione, s. f. Wanderung, Abwanderung.
- Mila, num. pl. von mille, tausend; due mila, zweytausend.
- Milensaggine, s. f. die Dummheit, Abergheiß.
- Milenso, adj. albern, dumm, einfältig.
- Miliare, adj. glandule miliari, kleine Drüsen in der Haut, wie Hirsfeldörner; febbre miliare, Fleckfieber, der Friesel.
- Milionario, s. m. einer, der Millionen besitzt.
- Milione, s. m. eine Million; un milione di milioni di saluti, hunderttausend Grüße.
- Milionesimo, adj. der millionste Theil.
- Militante, s. et adj. ein Streiter, Krieger, Kriegsmann; it. Chiesa militante, die streitende Kirche.
- Militare, v. n. dienen, Kriegsdienste thun — dienen, helfen, schützen, leisten, Kraft haben, wenn von Ursachen und Beweggründen die Rede ist; questa ragione non milita per voi, diese Ursache hilft eurer Sache nichts, schügt euch nicht; questo non ha luogo, né milita nel caso nostro, dieses findet nicht Statt, und dient nicht in gegenwärtigem Falle; vostre ragioni militano contrariamente, eure Gründe sind wider euch, beweisen das Gegentheil.
- Militare, adj. militärisch, zum Krieg gehörig; ordine militare, ein Ritterorden; it. s. m. der Militäristand.
- Militarmente, adv. militärisch, nach Soldatenart.
- Militatore, s. m. ein Kriegsmann, Krieger.
- Milite, s. m. (lat.) ein Soldat.
- Militorio, adj. s. militare.
- Milizia, s. f. der Krieg, die Kriegskunst, das Kriegswesen — Mannschaft, Kriegsvolk — milizie, Miliz, Landmiliz — ein Ritterorden; fig. la cita dell'uomo è una milizia, o guerra continua sopra la terra, das menschliche Leben ist ein beständiger Streit, Krieg.

- Millanta, n. num. (im Scherz) erschrecklich viel.
- Millantamille, n. num. (im Scherz) unendlich viel.
- Millantare, v. a. heraufstreichen; v. n. et p. prahlen, aufschneiden, groß thun, sich breit machen.
- Millantato, part. heraufgestrichen ic.
- Millantatore, s. m. ein Prahler, Prahlers, Großthuer, Aufschneider, Windbeutel.
- Millantatrice, s. f. eine Prahlerin, Aufschneiderin ic.
- Millantatura, s. f. Prahlerney.
- Millanteria, s. f. Prahlerney, Aufschneiden.
- Millanto, s. m. f. drey, Großsprecherey, Großthuerney, Windbeutelney.
- Mille, adj. et s. num. (in pl. mila) tausend — sehr viel; a mille a mille, adv. zu tausend; in schwerer Menge — mille, eine unbestimmte große Zahl; mi dà mille fastidj; mille volte, o mille sate, ho chiesta ecc. star in sul mille, dieß gravitätisch thun; parere mill' anni, che segua una cosa, einem Zeit und Wette lang werden, bis etwas geschieht.
- Millefiori, s. m. von allerhand Geruch vermengter Tabak —; Tausendblümchen-Wasser, oder Kuhseife, welche ehedessen als ein Gesundheitstrank genommen wurde.
- Millefoglie, s. f. Schafgarbe, ein Kraut.
- Milleltero, ra, adj. (ligura) ein Tausendfendek.
- Millemorbia, s. f. scrofolaria.
- Millenario, adj. was tausend enthält.
- Millenario, s. m. ein Ehrist; der das tausendjährige Reich behauptet.
- Millepedi, s. m. eine Affel, Mauerefel, Kellerwurm.
- Millepora, s. f. die Punctkoralle.
- Millesimo, adj. der tausendste.
- Millesimo, s. m. eine Zeit von tausend Jahren — die Jahrzahl; vi siete scordato del millesimo, ihr habt die Jahrzahl vergessen; mettere il millesimo, die Jahrzahl dabey setzen.
- Milovina, s. f. der Rothhals, die Straußente, Mittelente.
- Milvagio, s. m. ein See-Neerfalk, fliegender Fisch.
- Milvo, s. Nibbio.
- *Miluogo, s. m. der mittelfte Ort.
- Milza, s. f. die Milz; tirar le milze, o stracchiar le milze, kümmerlich leben.
- *Milzo, adj. s. mención; lig. ritornd molto milzo, d. i. arm.
- Mimico, adj. possierlich, possenhast, gauzlerisch.
- Mimma, s. f. ein Püppchen, ganz kleines Mädchen.
- Mimo, s. m. (lat) ein Pictelharing, Possenreißer — ein Possenspiel; bey den Alten ein theatralischer Gaukler.
- Mimosa, s. f. Stinkkraut; die Acacia.
- Mimulo, s. m. der Gaukler; mimula, s. f. die Rachenblume.
- Mina, s. f. ein Maß, halber Scheffel — eine Art Baum — eine griechische Münzsorte — eine Mine, Pulvermine — ein Schacht; Bergwerk, Erzgrube; carioar la mina, die Mine laden, mit Pulver anfüllen; far giuocar la mina, dar fuoco alla mina, die Mine springen lassen.
- Minaccévole, adj. drohend.
- Minaccevolmente, adv. drohender Weise; drohend.
- Minaccia, s. f. die Drohung, Bedrohung; prov. di minacce non temere, di promessa non godere, vor Drohung muß man sich nicht fürchten, und auf Versprechen nicht bauen.
- Minacciamento, s. m. das Drohen; Bedrohung, Draung.
- Minacciante, adj. verb. drohend, bedrohend; der drohet.
- Minacciare, v. a. drohen, bedrohen; muro che minaccia ruina, eine Mauer, die umfallen will; chi castiga uno, cento ne minaccia, die Strafe eines Einzigen dient Tausenden zur Warnung.
- Minacciato, part. gedroht, bedrohet.
- Minacciatore, s. m. ein Droher; Bedroher; der drohet.
- Minacciatrice, s. f. die Droherin, Bedroherin.
- Minacciatura, s. f. f. minaccia.
- Minacciévole, adj. drohend.
- Minaccio, s. m. f. minaccia.
- Minacciosamente, adv. drohender Weise; mit Drohungen.
- Minaccióso, adj. drohend; voll Drohungen.
- Minare, v. a. mintren, untergraben.
- Minato, part. minirt, unterminirt.
- Minatore, s. m. ein Minirer; (auch) ein Bergmann.
- Minatorio, adj. drohend.
- Minchia, s. f. das männliche Glied; s. coso.
- Minchiate, s. f. pl. eine Art Tarockspiel.
- Minchionare, v. a. veriren, foppen.
- Minchionato, part. geschoren, verspottet.
- Minchionatore, s. m. f. corbellatore.
- Minchionatorio, adj. hämisch, spöttisch, schäferhaft, zum Scheren.
- Minchionatura, s. f. Neckerey, Verirerey, Höhnerney.
- Minchioncello, s. m. ein nasenveiser Laffe.

- Minchione**, s. m. ein Laffe, Töpel, Gimpel, Dummkopf.
- Minchioneria**, s. f. Höhnerey, Spöttere; ein Plunder, Lumperey, Lappalie, dummes Zeug, Schnitz; fare una minchioneria, delle minchionerie.
- Minciabbio**, s. m. der Venusberg; quattro dita sotto il bellico verso il minciabbio metti la saetta.
- Minerale**, s. m. Minerale; Bergart; Stufe; adj. sal minerale, acqua minerale, mineralisch Salz, Wasser.
- Mineralista**, s. m. Liebhaber der Mineralogie, Mineralist.
- Mineralizzare**, v. a. vererzen, in Erz verwandeln.
- Mineralizzato**, part. vererzt.
- Mineralogia**, s. f. die Mineralogie; Wissenschaft der Bergarten.
- Mineralogo**, s. m. Kenner der Erze.
- Minerario**, s. m. Bergknappe.
- Minestra**, s. f. Suppe mit vielen eingebrockten Semmeln, oder mit Nudeln, mit Reis, Kräutern oder andern nahrhaften Zuthaten — ein Kaps solche Suppe; met. il fare le figure grandi ell'è un'altra minestra, die Figuren in Lebensgröße machen, ist ganz was anders; far le minestre, worüber schalten und walten.
- Minestràjo**, s. m. der die Suppe austheilet.
- Minestrare**, v. a. die Suppe anrichten — befehlen, regieren, schalten und walten.
- Minestrèlla**, s. f. ein Süppchen.
- *Minestrèllo**, s. m. ein Höffling, Hofbedienter.
- Minestriere**, s. m. f. ministriere.
- Minestrina**, s. f. f. minestrúcia.
- *Minestro**, s. m. f. minestra.
- Minestrúcia**, s. f. ein Süppchen.
- Mingherlino**, adj. dünn, hager, schwäch-
tig.
- Miniare**, v. a. in Miniatur mahlen — mit Farben illuminiren; miniar le carte geografiche; fig. nel cuor l'ho miniato, ich hab' es in mein Herz gepragt; miniarisi, sich schminken.
- Miniato**, part. in Miniatur gemahlt, illuminirt, carte miniate, illuminirte Karten.
- Miniatore**, s. m. ein Miniaturmahler, Miniaturist.
- Miniatrice**, s. f. Miniaturmahlerin.
- Miniatúra**, s. f. die Miniatur.
- Miniera**, s. f. ein Schacht, Bergwerk — Stufe; fig. eine Quelle; una miniera di ricchezza.
- Minierale**, adj. mineralisch; acqua minerale, mineralisch Wasser, Sauerbrunnenwasser.
- Minima**, s. f. Note von einem halben Schlag.
- Minimamento**, s. m. die Verringerung.
- Minimare**, v. a. vermindern, verringern.
- Minimissimo**, adj. sup. der allergeringste.
- Minimo**, adj. der geringste, mindeste; it. minimo che, s. das Mindeste.
- Minio**, s. m. Venneig — Miniatur, Mahlerey.
- Ministeriale**, adj. zur Bedienung, zur Regierung gehörig.
- Ministerio**, s. m. das Amt, die Bedienung, Dienst, Vermittlung — die Regierung — Staatsbedien-
ung — die Ministerstelle, Minister-
schaft.
- Ministrante**, adj. verb. verwaltend; der verwaltet.
- Ministrare**, v. a. sein Amt verrichten, verwalten — das Nöthige darreichen — verwalten, besorgen, verrichten.
- Ministrativo**, adj. geschickt etwas zu ver-
schaffen, zu verwalten.
- Ministratore**, s. m. Verwalter.
- Ministratrice**, s. f. die Verwalterin.
- Ministrazione**, s. f. die Verwaltung.
- Ministrèllo**, s. m. ein kleiner Agent.
- Ministriere**, e ministriere, s. m. ein Hof-
mann, Hofbedienter.
- Ministro**, s. m. ein Minister; ministro di stato; ministro di chiesa, della parola di Dio, ministro di giustizia — auch ein Diener, Verwalter, Besorger.
- Minoranza**, s. f. die Minderjährigkeit, Unmündigkeit; it. die Verminderung; it. die Kleinheit.
- Minorare**, v. a. vermindern, schwächern.
- Minorasco**, s. m. ein Sidelcommiss, so dem Jüngsten gehört.
- Minorativo**, adj. vermindern, schwäch-
lern; it. subst. ein gelind abführendes
Mittel.
- Minóre**, adj. et s. minder, kleiner, ge-
ringer — minderjährig, unmündig —
(von Geschwistern) jünger; minore, o
la minore, der Hinterlass, in der Lo-
gik. Frati minori, die Minoriten, Fran-
ziskaner.
- Minorene**, adj. minderjährig.
- Minorenità**, s. f. die Minderjährigkeit;
das minderjährige Alter.
- Minoringo**, s. m. der Geringere.
- Minorita**, s. f. die Minderjährigkeit, Un-
mündigkeit.
- *Minorménte**, adv. weniger, minder.
- Minotáuro**, s. m. der Minotaur, Stier-
mensch.
- Minuale**, adj. von geringem Stande; ge-
mein.

- Minúgia**, s. f. ¶ (in pl. le minúgia, o Minúgio, s. m. ¶ le minúge) ein Darm; Darmsaite; auch corda di minugia, it. minugia d'ottone, Salte von Messing.
- Minuire**, v. a. verringern ic. auch n. abnehmen, sich verringern.
- Minuito**; part. verringert ic.
- Minúscolo**, adj. minúscola, o lettera minúscola, ein kleiner Buchstabe.
- Minúta**, s. f. das Concept; der Aufsatz; far la minuta d'un memoriale.
- Minutaglia**, s. f. Kleinigkeiten; allerhand kleine Sachen — Pöbel, schlechtes Volk, Gesindel.
- Minutáménte**, adv. klein, in Büschen, in Stückchen — ausführlich, umständlich, genau.
- Minutánte**, adj. et s. der Concipist; der ein Concept, einen Aufsatz macht.
- Minutáre**, v. a. das Concept von etwas aufsetzen.
- Minuteria**, s. f. s. minutaglia, auch allerlei goldener Schmuck, als Ring, Ohrengehäng u. dal. welche lavori di minuteria genannt werden; und solchen Schmuck bearbeiten, heißt lavorare di minuteria.
- Minutézza**, s. f. Kleinigkeit, kleine Umstände — die Kleinheit.
- Minutiére**, s. m. ein Goldschmied.
- Minutissimáménte**, adv. ganz klein; in ganz kleinen Stückchen.
- Minutissimo**, adj. sup. sehr dünn, sehr klein — sehr gering, ganz geringfügig.
- Minúto**, s. m. der sechzigste Theil eines Grads; minuto primo, eine Minute; minuto secondo, eine Secunde — eine grüne Suppe, Kräutersuppe.
- Minúto**, adj. dünn, sehr klein — schlecht, gering, niedrig, vom Pöbel — unerblich, gering — genau, umständlich, ausführlich — klein, mager, schwach; bestie minute, kleines Vieh, als die Schafe ic.; le spese minute, die kleinsten Ausgaben, die Nebenausgaben; a minuto, per minuto, adv. f. minutáménte; vèndere a minuto, einzeln verkaufen.
- Minúto**, adv. f. minutáménte.
- Minúto minúto**, adv. f. minutissimáménte.
- Minúzia**, s. f. eine Kleinigkeit.
- Minuzúcola**, s. f. ein Plunder; was gar nichts bedeutet.
- Minuzzámé**, s. m. Stückchen, Bröckchen, Büschen.
- Minuzzáre**, v. a. klein hacken, in kleine Stückchen zerschneiden; genau untersuchen.
- Minuzzáta**, s. f. Blätter und Blumen, womit an gewissen Festtagen die Gassen bestreuet werden.
- Minuzzáto**, part. gehackt, klein gehackt; fig. le nostre ricchezze in molti non possono passáre se non minuzzate, d. i. getheilt, zertheilt.
- Minúzzo**, s. m. f. minúzolo.
- Minuzzoláre**, v. a. zerbröckeln, ganz klein schneiden, klein hacken, stoßen.
- Minuzzolino**, s. m. ein Bröckchen, Krümelchen, Büschen.
- Minúzolo**, e minúzzo, s. m. ein Bröckchen, Stückchen, Büschen; minúzolo, adv. gar nichts.
- Mio**, s. m. das Meinige, das Meine.
- Mio**, mia, pron. possess. mein; plur. masc. miei, prov. tanto é mio quanto godo e do per Dio, was man genießt und um Gottes willen gibt, hat nur einen Werth.
- Miope**, s. m. et f. ein Kurzsichtiger, eine Übersichtige.
- Miopia**, s. f. die Kurzsichtigkeit, ein kurzes Gesicht.
- Mira**, s. f. das Korn, Visir auf der Flinte ic.; dirizzáre la mira verso alcún oggetto; togliere, torre, prendere, pigliare di mira alcún oggetto, auf einen Gegenstand zielen; fig. sein ganzes Absehen auf einen haben; por la mira, avér la mira; fig. sein Absehen, Augenmerk worauf haben; it. coglier la mira, das Korn in die Augen fassen.
- Mirabile**, adj. wunderbar, erstaunend.
- Mirabilissimo**, adj. sup. höchst wunderbar ic.
- Mirabilíménte**, adv. wunderbarlich, erstaunlich, ungemain ic.
- Miraboláno**, s. m. Mirabellenbaum.
- Mirácolo**, s. m. ein Wunder; Wunderwerk — etwas Wunderbares; miracoli, Wunder, Gewunder, viel Wesens; fare i miracoli, Wunder aus etwas machen.
- Miracolóne**, s. m. ein großes Wunder, großes Wunderwerk.
- Miracolosáménte**, adv. wunderbarer Weise; durch ein Wunderwerk.
- Miracolóso**, adj. wunderbar, wunderthätig ic.
- Mirághio**, s. m. f. spéechio.
- Miragústo**, s. m. ein Ragout, Appetitessen.
- Miráudo**, adj. f. mirábile.
- Miránte**, adj. verb. beschauend, aufmerksam, betrachtend.
- Miráre**, v. a. ansehen, beschauen, genau besehen — betrachten — abzielen; sein Absehen, Augenmerk worauf haben — zielen.
- Miráto**, part. beschaufet, besehen.
- Mirátore**, e miradóre, s. m. ein Zuschauer, Anschauer — ein Spiegel.

- Mirice, s. f. f. tamerice.
 Mirifico, adj. (lat.) wunderbar, wunder-
 derfam.
 Mirimicoleone, s. f. (lat.) der Ameisen-
 löwe, ein Insect.
 Miro, adj. (lat.) wunderbar, bewun-
 dernswürdig.
 *Mirólla, s. f. f. midólla.
 Mirra, s. f. Myrrhen.
 Mirróide, s. f. Myrrhentherbel.
 Mirräre, v. a. mit Myrrhen aumachen —
 Myrrhen anzünden, oder mit Myrrhen
 salben.
 Mirráto, part. mit Myrrhen eingefalbt,
 oder in Myrrhen geweiht; hg. voll
 Bitterkeit, voll Schmerzen.
 Mirride, s. f. spanischer Kerbel, ein
 Kraut.
 Mirteo, adj. (lat.) myrten, von Myrten.
 Mirteto, s. m. ein Myrtenwald.
 Mirtillo, s. m. die Heidelbeere²; mirtillo
 rosso, die Preiselbeere.
 Mirtino, adj. myrten, von Myrten.
 Mirto, s. m. eine Myrte; Myrtenbaum.
 *Misagiato, part. f. disagiato.
 *Misagio, s. m. f. disagio.
 Misálta, s. f. gepöckelt Schweinefleisch
 Misáltare, v. a. Schweinefleisch pöckeln,
 einsalzen.
 Misantropia, s. f. der Menschenhaß.
 Misántropo, s. m. ein Menschenfeind,
 Misantrop.
 Misavvedutaménte, adv. unversehens;
 plößlich, ganz unvermuthet.
 Misavveniménte, s. m. ein Unfall.
 Misavvenire, v. imp. übel ausschlagen;
 misslingen; unglücklich gehen; praet.
 misavvenne, part. misavvenuto.
 Misavventura, s. f. ein Unfall, Unglück.
 Miscadere, v. imp. übel gerathen; übel
 ausschlagen; praet. miscadde, part.
 miscaduto.
 Miscéa, s. f. Gerümpel, altes oder schlech-
 tes Geräthe unter einander — eine
 Kleinigkeit.
 Miscellánea, s. f. Miscellanea, vermischte
 Materien, ein Buch von allerley In-
 halt.
 Miscelláneo, adj. vermischt, von vieler-
 ley unter einander.
 Mischia, s. f. das Gesecht, Handgemenge
 — ein Streit, Zank.
 Mischiaménte, s. m. das Mischen, Men-
 gen, Gemisch etc.
 Mischiante, adj. verb. mischend; der mi-
 schet, vermengt — ein Aufbeher.
 Mischianza, s. f. das Gemeng, Gemisch etc.
 Mischiare, v. a. mischen, mengen, ver-
 mischen, vermengen — zanken, Zänke-
 rey anfangen; tecco non mischio, mit
 dir will ich nicht zanken; (Dante) mi-
 schiarsi, v. p. sich darein mischen, o
 mengen.
 Mischiatá, s. f. das Gemisch, Gemenge.
 Mischiataménte, adv. unter einander;
 durch einander, vermischt.
 Mischiató, s. m. das Gemisch, Gemeng.
 Mischiató, part. gemischt, gemengt.
 Mischiatúra, s. f. f. mischiaménte.
 Mischio, s. m. ein Gemisch, Gemengsel;
 Verwirrung.
 Mischio, e mistio, adj. melirt, schädig,
 bunt, vielfarbig, von Tuch, Marmor;
 f. marmo mischio oder mistio.
 Miscibile, adj. mischbar.
 Misconoscénte, adj. verb. unerkennlich,
 undankbar.
 Misconoscere, v. a. verachten, gering
 Miscognoscere, f. achten, nicht erkennen;
 praet. misconobbi, part. misconosciuto.
 Miscontentó, adj. mißvergnügt, unzu-
 frieden.
 Miscrédente, adj. verb. mißgläubig, un-
 gläubig.
 Miscredénza, s. f. der Unglaube; Un-
 gläubigkeit — Hartnäckigkeit; Bos-
 heit.
 Miscredere, v. n. schlecht glauben; nicht
 glauben; ungläubig seyn.
 Miscúglio, s. m. ein Gemengsel — Mi-
 scherey, Verfälschung; miscuglio di
 più colori, Buntschädigkeit.
 Misdire, v. n. übel nachreden, Böses
 nachsagen; afterreden — widerspre-
 chen; praet. misdissi, part. misdétto.
 Misélló, adj. (lat.) f. miserello.
 Miserábile, adj. elend, armselig, unglück-
 lich — sehr schlecht.
 *Miserábileménte, f. miserabilmente.
 Miserabilitá, s. f. das Elend, die Trüb-
 sal.
 Miserábilménte, adv. elend, trübselig,
 unglücklich.
 Miseráccio, adj. et s. ein armer Glen-
 der; ein elender Tropf.
 Miseraménte, adv. elend; elender, un-
 glücklicher Weise — schmerzlich, elend,
 jämmerlich; schlecht, kümmerlich —
 auf eine knickerige, lumpichte Weise.
 Miserándo, adj. f. miserabile.
 Miserazióne, s. f. (lat.) Erbarmen, Mit-
 leid.
 Miserélló, adj. elend, armselig, unglück-
 lich.
 Miserevole, adj. f. miserabile.
 Miserevolménte, adv. f. miserabilmente.
 Misereére, (lat.) erbarmet euch; misere-
 re di me, erbarme dich meiner; (Dan-
 te) misereere d'un contrito úmile, er-
 barme dich eines zerknirschten demü-
 thigen Herzens. (Petrarca).
 *Miserevolezza, s. f. Elend, Jammer,
 Trübsal.
 Miséria, s. f. Elend, Jammer, Unglück,
 Armuth, Dürftigkeit — Kargheit, Kni-
 ckerrey.

- Misericordévole**, **misericordevolmente**, **f** misericordiévole ecc.
- Misericórdia**, s. f. die Barmherzigkeit, Erbarmen, Mitleiden; it. ein Ausruf des Schreckens; misericordia! — gridar misericordia, um Erbarmen schreyen.
- Misericordiévole**, adj. erbärmlich, erbar-mungswürdig.
- Misericordievolmente**, **f** adv. barmher-ziger Weise.
- Misericordiosamente**, **f** zig; barmherzi-ger Weise.
- Misericordiosissimamente**, adj. sup. sehr barmherzig ic.
- Misericordiosissimo**, **f** adj. sup. höchst barmherzig.
- Misericordissimo**, **f** barmherzig.
- Misericordio**, adj. barmherzig, mitlei-dig, gütig.
- Miserissimo**, adj. höchst elend, sehr un-glücklich.
- Misero**, adj. elend, unglücklich, bedrängt — schlecht, übel beschaffen; böse — Klein; Knapp, kurz und enge; zu schmah-l — knickerig, filzig ic.
- Miserone**, adj. et s. äußerst karg, filzig; ein Erzknicker, Knauser, Pfennigsuch-fer ic.
- Miserimo**, adj. s. miserissimo.
- Misertá**, **misertáde**, **misertáde**, s. f. Kni-ckerey, Kargheit, Filzigkeit — Elend, Armuth, Hunger und Kummer.
- Misfáre**, v. n. mißhandeln; Übel's thun; Verbrechen begehen, oder einem Un-recht und Schaden thun — zuwider handeln; praet. misfeci, part. mis-fatto.
- Misfatto**, part. (avér misfatto verso —) gemißhandelt, Unrecht und Schaden zugesügt haben; zuwidergehandelt ha-ben ic.
- Misfatto**, s. m. eine Mißthat, Übel's-that, Mißhandlung, Verbrechen.
- Misfattóre**, s. m. ein Mißthat'er.
- Misgradito**, adj. ungenehmigt, übel auf-genommen.
- Misi**, s. m. gelbes Utrament.
- Misleá**, s. f. ein Handgemeng, Gefecht.
- Misleale**, adj. unredlich, untreu, treu-loß; argénto misleale, geringhaltiges Silber.
- Mislealtà**, **mislealtàde**, **mislealtàde**, **mislealtà**, s. f. dislealtà.
- Mispregiare**, v. a. f. dispregiare.
- Misprendere**, v. n. f. errare.
- Mispresa**, s. f. ein Versehen, Irrthum.
- Missère**, s. m. f. messère.
- Missione**, s. f. eine Mission, Sendung; i padri della missione, ein geistlicher Orden, der sich mit Katechisiren abgibt — das Blutlassen.
- Missionário**, s. m. ein Missionär.
- Missivo**, s. m. missiva, s. f. ein Send-schreiben.
- Misso**, part. (lat.) besser méso, f.
- Mistagógo**, s. m. ein Ausleger der Ge-heimnisse in einer Religion.
- Misterialmente**, adv. geheimnißweise.
- Misterio**, e **mistéro**, s. m. ein Geheim-niß in der Religion — eine Heimlich-keit, Geheimniß. Libro de' misteri, Messbuch in mittlern Zeiten.
- Misteriosamente**, adv. geheimnißvoller Weise.
- Misterioso**, adj. geheimnißvoll.
- Mistia**, s. f. ein Streit, Gezänk, Zwist.
- Mistianza**, s. f. Gemisch, Mischerey, Ge-meng.
- Mistiato**, part. gemischt, gemengt.
- Mistica**, s. f. die Mystik.
- Misticamente**, adv. geheimnißweise, bild-lich.
- Misticare**, v. a. verwirren, vermengen.
- Misticità**, **misticitáde**, **misticitáde**, s. f. die Heimlichkeit; der geheimniß-volle Sinn.
- Mistico**, adj. geheimnißvoll, mystisch, bildlich.
- Mistilino**, ea, adj. aus krummen und geraden Linien bestehend.
- Mistio**, adj. f. mischio.
- Mistione**, s. f. die Mischung, Mengung.
- Misto**, adj. gemischt, vermischt; misto imperio, Gewalt die Verbrecher leicht zu strafen, um seine Rechte zu behaupten, und in allen Civilsachen zu richten; sub.t. ein Gemisch ic. corpo misto, ein gemischter Körper.
- Mistúra**, s. f. die Mischung, das Ge-misch — ein medicinischer Trank aus vermischten Ingredienzien.
- Misturato**, adj. vom Weine, verfälscht.
- Misvenire**, v. n. ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen — übel, schlecht aus-schlagen; mißlingen; praet. misvenni, part. misvenuto.
- Misventura**, s. f. ein Unfall, Unglück.
- Misúra**, s. f. das Maß — das Streich-holz, das Korn vom Scheffel abzustrei-chen — Wiedervergeltung; noi rice-veremo tal misúra qual faremo altrui, mit dem Maß, da wir messen, wird uns wieder gemessen werden — die Mensur, der Tact ic. — das Ziel; prender la misura, zielen; prendero le sue misure, seine Maßregeln neh-men; guastare, rómpero le misure di alcuno, eines Maßregeln vereiteln; ésser tagliati ad una misura, über ei-nen Leisten geschlagen seyn; ésser ta-gliato a certa misura, etwas besonde-res an sich haben, das auszeichnet; a misura, gemessen, abgemessen, mit Maßen; a misura che, nach dem Maße, alé; je nachdem; so wie; fuór di mi-sura, adv. außer der Maßen; über-

- mäßig; überaus: über alle Maßen; misura colma, ein gehäuftes Maß; misura rasa, ein gestrichenes Maß; giusta misura, richtiges Maß; buona misura, reichliches Maß.
- Misurabile, adj. meßbar.
- Misuramento, s. m. die Messung, Abmessung, Ausmessung, das Messen etc.
- Misurante, adj. verb. messend, abmessend; der mißt.
- *Misuranza, s. f. f. misura.
- Misurare, v. a. messen, abmessen, ausmessen; misurar panni, Tücher ausmessen; misurar terre, Feld messen; misurar palle, die Kugeln abmessen, gegen einander halten, vergleichen; misurar le sue forze con quelle d'altri; misurarsi, v. p. seine Kräfte prüfen; seine Ausgaben nach den Einkünften abmessen; sich nach der Decke strecken; prov. chi si misura la dura, wer seine Ausgaben gut eintheilt, geht nicht zu Grunde; misura tre volte e taglia una (volta), bedenke dich wohl, ehe du etwas entscheidest, beschließt.
- Misuratamente, adv. ordentlich; mit Maß, mäßig.
- Misuratèzza, s. f. die Gemessenheit, das Maß, die Mäßigkeit.
- Misurato, part. gemessen, abgemessen etc. il misurato, subst. das Gemessene.
- Misuratore, s. m. der Messer, Abmesser; misuratore di terre, Landmesser, Feldmesser; misuratore del sale, Salzmeser — Instrument den Weg zu messen, so ein Schiff zurücklegt.
- Misuratrice, s. f. die Messerin, Abmesserin; misuratrice del premio, die, so die Belohnung nach Verdiensten abmißt.
- Misurazione, s. f. f. misuramento.
- Misurèvole, adj. f. misurabile.
- Misuràre, v. a. f. abusare.
- Misúso, s. m. der Mißbrauch, f. abuso.
- Mite, adj. (lat.) gelind, mild, glimpflich, freundlich etc.
- Mitemente, adv. gelind, glimpflich, freundlich.
- Mitera, s. f. eine Papiermütze für Mißthäter am Pranger — ein Galgenstrick, Galunke etc.
- Miterare, v. a. die Schandmütze aufsetzen.
- Miterino, adj. et subst. der den Pranger verdient; ein Schurke.
- Miterone, s. m. eine große Schandmütze, f. mitera.
- Mitidio, s. m. Ordnung, Maß; Verstand, Einsicht, gute Manier; (niedrige Redensart) egli non ha nè garbo, nè mitidio.
- Mitigamento, s. m. Linderung, Milde rung; mitigamento del tempo, gelinderes Wetter.
- Mitigare, v. a. mildern, lindern, mäßigen, besänftigen etc. mitigarsi, nachlassen; gelinder werden, sich besänftigen lassen; il freddo si mitiga, die Kälte läßt nach; mitigare i dolori, die Schmerzen lindern; mitigare la collera, den Zorn besänftigen.
- Mitigativo, sdj. lindernd, mildernd, stillend.
- Mitigato, part. gemindert, gelindert etc.
- Mitigatore, s. m. der mildert, lindert, stillt etc.
- Mitigazione, s. f. die Linderung, Milde rung.
- Mitologia, s. f. die Fabellehre, Mythologie.
- Mitológico, adj. zur Fabellehre, Götterlehre gehörig; mythologisch.
- Mitologo, s. m. ein Fabellehrer, Mytholog.
- Mitra, e mitria, s. f. die Bischofsmütze; die Inful; it. die von den alten Persern angebethete Sonne.
- Mitrare, e mitrato, f. mitriare ecc.
- Mitria, s. f. f. mitra.
- Mitriare, v. a. die Inful aufsetzen, auch zum Bischof machen.
- Mitriato, o mitrato, part. der einen Bischofshut trägt; ein Bischof; un abate mitrato, ein infulirter Abt.
- Mitridatico, adj. von Mitridat.
- Mitridato, s. m. Mitridat, Arzenei wider das Gift.
- Mitrito, s. m. das böse Wesen.
- Mitulo, s. m. kleiner Muschelschiff.
- Miva, s. f. Quittensaft mit Honig zur Arzenei.
- *Mivolo, s. m. ein Glas.
- Mo, adv. nun, jetzt, (Lombardisch); oft ohne Bedeutung, als: mo vedi tu? siehst du? mo mo, gleich gleich; den Augenblick.
- Moatra, s. f. Art schädlicher Contract.
- Mobilare, v. a. möbliren, ausmöbliren.
- Mobilato, part. möblirt, ausmöblirt.
- Mobile, s. m. Möbel, Mobilien; Gerath, Hab und Gut, fahrende Habe; far mobile, zu Vermögen kommen; primo mobile, der oberste Himmel, wo die Fixsterne sind.
- Mobile, adj. beweglich — wankelmüthig, flatterhaft, flüchtig.
- Mobilità, } s. f. die Beweglichkeit,
Mobilitàade, } Bewegbarkeit — Wankelmüthigkeit,
Mobilitate, } müth, Unbestand, Flüchtigkeit.
- *Mobiliero, adj. wohlhabend, begütert, geldreich, mobilato di moneta.
- *Mòhole, s. m. Vermögen, Reichthum.

- *Mocajárdo, e mucajárdo, s. m.** eine Art härner Zeug.
- Moccatójo, s. m. f.** smocolatío.
- Mocceca, s. com.** ein Pinsel, Aiberling, Gimpel, Kognase, s. f. Einfalt, Dummheit.
- Moccicája, s. f.** flebrige Materie wie Rog; rosiges Zeug.
- Moccicáre, v. n.** den Rog aus der Nase laufen lassen; eine Kognase haben.
- Moccichino, s. m.** ein Schnupstuch.
- Moccicóne, s. m.** ein Laffe, Tölpel, Gimpel; Roglöffel, Schlingel.
- Mocciconeria, s. f.** die Dummheit, Tölpelcy, Schlingelcy.
- Moccicóso, } adj.** rosig; it. met. dappo-
- Moccioso, f.** co, moccicone, f.
- Móccio, s. m.** der Rog; affogár ne' moci, bey der geringsten Schwierigkeit sich verlieren.
- Moccolája, s. f.** die Schnuppe, Lichtschnuppe.
- Moccolino, s. m.** ein Stümpchen Licht.
- Móccolo, s. m.** ein Stumpf, Stümpfchen Licht — ein kurzes Licht; prov. se tu non hai altri moccoli, wenn du weiter nichts hast; wenn du sonst keine Mittel weißt — die Nasenspitze.
- Moccolóne, s. m.** ein starkes Stück Licht; auch für moccicone, f.
- Mochetta, s. f.** die Lichtputze.
- Móco, s. m.** die Erbe; prov. avér l'occhio a' mochi, sich vor Betrug sehr in Acht nehmen; it. der Mochastein.
- Móda, s. f.** die Mode; la moda d'oggi, die jegige Mode; alla moda, nach der Mode.
- Modale, adj.** bedingungsweise gesetzt, in der Logik.
- Modanátura, s. f.** die Zusammensetzung, oder Vertheilung der Baustücke; das Leisten-, Simsenwerk, Feisen zc.
- Módano, s. m.** Instrument, die Größe der Sterne zu messen — das Schiffchen zum Negstricken — Riß, Muster, Model, zu Arbeiten — das Maß zu Messung der Säulen.
- Modellare, v. a.** ein Modell, Muster machen; abformen, modelliren.
- Modelláto, part.** modellirt, abgeformt.
- Modellátore, s. m.** Modellmacher, Mustermacher — Modellirer.
- Modellétto, } s. m.** ein Modellschen, Mu-
- Modellino, f.** sterchen; kleines Muster.
- Modello, s. m.** das Modell, Muster, Beyspiel; Vorbild — die Person, so in der Akademie abgezeichnet wird; ritrarre dal modello, nach dem Modell arbeiten.
- Moderáméto, s. m. } f.** moderazione
- Moderánza, s. f. }**
- Moderáre, v. a.** mäßigen, Einhalt thun, dämpfen; moderársi, v. p. sich mäßigen.
- Moderatáméto, adv.** mäßig, mit Mäßigung, mit Maßen.
- Moderatézza, s. f. f.** moderazione.
- Moderátó, adj.** mäßig, gemäßiget, enthaltsam, ordentlich.
- Moderátore, s. m.** ein Regierer, Führer.
- Moderatrice, s. f.** die Regiererin.
- Moderazióne, s. f.** die Mäßigung, Enthaltung.
- Modernáméto, adv.** neu, nach der neuen, heutigen Art.
- Modernissimáméto, adv.** sup. ganz modern, ganz nach der heutigen Art.
- Modernissimo, adj.** sup. ganz modern; der heutigen Art ganz gemäß.
- Modernità, s. f.** die Neuheit; Modernität.
- Modérno, adj.** neu; jegig, neumodisch.
- Modestáméto, adv.** bescheiden, ehrbar, sitzsam.
- Modéstia, s. f.** die Bescheidenheit, Sittsamkeit — Ehrbarkeit, Schamhaftigkeit, Züchtigkeit.
- Modéstó, adj.** bescheiden, sitzsam, ehrbar, modest — mäßig.
- Modificánte, adj.** verb. mäßigend, mildernd, einschränkend.
- Modificáre, v. a.** mäßigen, mildern, einschränken — modificiren, eine gewisse Bestimmung dem Wesen einer Sache geben.
- Modificativo, adj.** mäßigend, mildernd — modificirend, einschränkend, bestimmend.
- Modificáto, part.** gemildert, modificirt, bestimmt.
- Modificazióne, s. f.** die Milderung, Einschränkung, Modificirung, Bestimmung.
- Modiglióne, s. m.** Krappstein, Sparrenkopf.
- Módio, s. m.** (latein.) ein Scheffel, Scheffelmaß.
- Módine, s. m. f.** módano.
- Módo, s. m.** die Weise; Mittel, Kunst — Art; Verhalten, Manier — Maß und Ziel — Eigensinn, Wille — Vermögen — Gelegenheit, Bequemlichkeit; le egli avésse saputo por modo alla sua felicità, hätte er gewußt, seiner Glückseligkeit Maß und Ziel zu setzen; non si può far cosa niuna a lor modo, man kann ihnen nichts recht machen; avère il modo, das Vermögen, die Mittel haben; bey Mitteln, bemittelt seyn; non ha il modo di studiáre, er hat das Vermögen nicht zu studieren; trovar modo, Mittel und Wege finden; cominciò a pensáre che modo dovesse tenére, wie ers anstellen, es anfangen wollte; dar modo, Auskunft geben; zeigen, wie man es machen soll; hor modo, anordnen, einrichten — Schranken

- Maß und Ziel setzen; dove è uòmini, è modo. prov. die Leute wissen sich schon zu helfen; in che modo, welchergestalt? wie? in verin modo, auf keine Weise, keineswegs; per modo di dire, so zu sagen; zum Weyspiel; di, in modo che, dermaßen, daß; in quel modo che, gleichwie; a un certo modo, wie; per modo, so, solchergestalt.
- Modolare**, v. a. f. moduläre.
- Moduläre**, v. a. die Stimme oder den Klang eines Instruments einrichten.
- Modulato**, part. eingerichtet, vom musikalischen Klang.
- Modulazione**, s. f. die Modulirung; richtige Abänderung der Töne.
- Módulo**, s. m. (latein.) in der Baukunst, Model.
- Mofeta**, s. f. Herd oder Stelle vulkanischer tödtlicher, obgleich unsichtbarer Ausdünstungen.
- Moggiata**, s. f. eine Hufe Acker zu einem Walter.
- Moggio**, s. m. ein Walter.
- Mogio**, adj. schläferig, träg, dumm, dämisch; prov. can mogio, e cavá desto, ein träger Hund, und ein aufgewecktes Pferd.
- Mogliama**, e mogliema, (statt möglia) s. f. meine Frau.
- Mogliata**, (statt möglie tua) s. f. dein Weib, deine Frau.
- Mogliazzo**, s. m. die Heirath, Hochzeit.
- Moglie**, s. f. (pl. mogli) die Frau, Ehefrau, das Eheweib; prov. chi ha, o toglie moglie, merita una corona di pazienza, chi due, una di pazzia, wer ein Mal freyt, zeigt Geduld, wer aber zwey Mal freyt, ist nicht gescheid; chi conósce dal cappone al gallo, sa ben che non si debbe mai lodare bella moglie, vin dolce, buon cavallo, sein Weib ic. muß man niemanden vorloben; nè moglie, nè acqua, nè sale, a chi non te ne chiede, non gliene dare, wer kein Weib, kein Wasser und Salz verlangt, dem muß man keines geben; doglia di moglie morta dura insino alla porta. Il duól della moglie è come il duól del gómite, Witwer- und Witwen-Leid vergeht gar bald; dagli moglie, e halo giunto, gib ihm nur ein Weib, da wird er schon gut thun lernen; malanno e moglie, non manca mai, zu Unglück und zu einer Frau kann man leicht kommen; ognuno ha buona moglie, e cattiv' arte, jeder lobt seine Frau, und plagt über sein Handwerk; tal gastiga la moglie, che non l'ha, che quando l'ha, gastigar non la sa, mancher wollte seine Frau wohl zurecht bringen, wenn er eine hätte, und wenn er eine hat, läßt er alles gut seyn.
- Mogliema**, s. f. f. mogliama.
- Mogliera**, mogliere, e moglieri, f. möglie.
- Mója**, s. f. eine Salzquelle; le moje di Voltèrra.
- Moine**, s. f. pl. Geschmeichel, Gestreichel, Geziere, Ziererey; far moine.
- Moiniere**; s. m. ein Schmeichler; der ein schmeichelhaftes Wesen an sich hat.
- Móla**, s. f. ein Mühlstein — ein Mondkalb; unförmliche Geburt.
- Molare**, adj. dente molare, ein Backenzahn.
- Molato**, adj. geschärft, geschliffen.
- Molero**, (nur in der dritten Person praes. indicat. gebräuchlich) lindern — angenehm, sanft berühren, streicheln; wohl thun; erregen; pensier, che molce il cuore; l'aura molce le membra languide.
- Móle**, s. f. ein großes und prächtiges Gebäude; eine sehr große und schwere Maschine — fig. die Ausführung eines großen und überaus schweren Unternehmens; mente capace di tanta mole, ein zu großen Dingen fähiger Geist; mole, die Größe, der körperliche Umfang; crescere di mole, an Größe, an Umfang zunehmen.
- Molecola**, s. f. ein Theilchen, Klümpchen.
- Molenda**, s. f. f. mulenda.
- Molesino**, s. m. f. Valerianella.
- Molestaménte**, adv. lästig, beschwerlich, verdrießlich ic.; sopportar molestamente, ungern, mit Unwillen leiden.
- Molestaménte**, s. m. die Plage, Belästigung, Überlast.
- Molestare**, v. a. belästigen, beschweren, drücken; plagen, beunruhigen; stören; necken; scheren; molestare il nemico con aguati, e scaramucie, dem Feinde mit heimlichen Nachstellungen und Scharmügeln Abbruch thun.
- Molestato**, part. geplagt, beschwert, beunruhiget.
- Molestatore**, s. m. ein lästiger Mensch, Beunruhiger; ein Plagegeist; ein Friedensstörer; ein Unruhstifter; disse l'impero contro ogni molestatore.
- Molestevole**, f. adj. lästig, beschwerlich.
- Molestevile**, f. störend, beunruhigend, verdrießlich.
- Molestia**, s. f. Beschwerde, Verdruß, Plage; Neckerrey; Ungelegenheit; fare recare, dar molestia ad alcuno, einen beschweren, einem zur Last fallen; sieren necken, plagen, beunruhigen; sieren; ricevere molestia da alcuno, von einem beunruhiget, belästigt.

- figet, geneckt werden; darsi molestia, sich ärgern, sich bekümmern.
- Molesto**, s. m. f. molestia; facea all'oste molto molesto, er that dem feindlichen Heere vielen Abbruch.
- Molesto**, adj. lästig, beschwerlich, verdrießlich u.
- Moli**, s. m. das gelbe Moly, Knoblauchmoly; il piccolo moli, der italienische Zwerglauch, das niedrige Moly.
- Mulinello**, s. m. f. mulinello.
- Molino**, s. m. f. mulino.
- Molla**, s. f. eine Feder, Stahlfeder, Springsfeder; fig. Triebfeder, Antrieb — die Klappe an einer Flöte u. dgl.
- Mollaccio**, adj. sehr weich, ganz schwach.
- Mollame**, s. m. das weiche Fleisch verschiedener Glieder des Leibes.
- Mollare**, v. a. et n. nachlassen, aufhören; ablassen, unterlassen; non mollavano né di, né notte, sie ruhten und rasteten nicht; mollare la gomona, das Tau schießen lassen — nachgeben, locker, schlaff werden; la corda veniva a mollare, das Seil wurde schlaff; molla in bando! laß fahren! auf den Schiffen.
- Molle**, adj. weich, naß, feucht, durchweicht; molle di sudore, durchschwigt; fig. sanft, gelind — weich, schlaff, locker, tüchtig; aver le carni molli; pere molli, vizzè — weichlich, schwach, zärtlich, weiblich — biegsam, schmeidig, geschmeidig; ferire, o fedir nel molle, fig. etwas Mühsames liegen lassen, und sich über etwas Leichteres machen; tenere, o mettere in molle, eteweichen; weichen lassen; mettere il becco in molle, f. becco; uomo di molle compassione, von schwächerer Complerion; un colpo molle, ein schwacher Hieb, Stoß; essere molle nel bere, der Trunkenheit ergeben seyn.
- Molle**, e molli, s. f. pl. (auch; un pajo di molle) die Feuerzange; errore, cosa, da pigliare colle molle, colle molli, ein handgreiflicher Irrthum, eine handgreifliche Sache.
- Molleggiare**, v. n. nachgeben; sich leicht hin und her biegen.
- Mollemente**, adv. gelassen, sanft, gelind, glimpflich — weichlich, zärtlich — schwach, matt, schlaff.
- Molletta**, s. f. der Hafen am Brunnenfeil, das Gefäß daran zu hängen.
- Mollette**, s. f. pl. ein Zängelchen; kleine Kneipzange.
- Mollezza**, s. f. die Weichheit, Biegsamkeit, Schmeidigkeit — die Weichlichkeit, Zärtlichkeit, Wollust; dedito alla mollezza, der Weichlichkeit, der Wollust ergeben.
- Mollica**, s. f. Brosam, Brotkrume.
- Molliccio**, } adj. etwas feucht, ein weiches, }
Molliccio, } nig naß.
- Mollicello**, adj. weichlich, zart, schmeidig.
- Mollicamento**, s. m. die Erweichung.
- Mollicare**, v. a. erweichen, lindern (meist in figurlicher Bedeutung).
- Mollicativo**, adj. erweichend, lindernd.
- Mollicato**, part. erweicht.
- Mollicazione**, s. f. die Erweichung.
- Mollire**, v. a. f. ammollire; praes. isco.
- Mollitivo**, adj. erweichend.
- Mollizia**, s. f. die Weichheit, Weichlichkeit, Zärtlichkeit — die Selbstbesetzung; vivere in mollizie, ein weichliches, wollüstiges Leben führen.
- Mollóre**, } s. m. die vom Regen verur- }
Mollóre, } sachte Feuchtigkeit; Kasse.
- Mollo**, s. m. ein Damm, Wehr, Landfeste am Hafen.
- Molosso**, s. m. ein Bullenbeißer.
- Molsa**, s. f. Brotkrume.
- Molticcio**, s. m. Schlamm, dünner, wässriger Koth.
- Moltiforme**, adj. vielgestaltig, vielartig; von vielerley Art.
- Moltifronte**, adj. was von vielerley Seiten angesehen werden kann.
- Moltilatero**, adj. vielseitig.
- Moltiloquio**, s. m. f. ciarleria.
- Moltiparo**, adj. viel gebährend; fruchtbar.
- Moltiplicabile**, adj. vermehrbar; was sich vervielfältigen läßt.
- Moltiplicamento**, s. m. die Vervielfältigung.
- Moltiplicando**, s. m. Zahl, so mit einer andern multiplicirt werden soll.
- Moltiplicante**, adj. verb. vervielfältigend.
- Moltiplicare**, v. a. f. multiplicare.
- Moltiplicatamente**, adv. f. multiplicatamente.
- Moltiplicato**, part. vervielfältiget.
- Moltiplicatore**, s. m. f. multiplicatore.
- Moltiplicazione**, s. f. die Vervielfältigung, Vermehrung, Vergrößerung.
- Multiplice**, adj. f. multiplice.
- Multiplicità**, s. f. die Vielfältigkeit, Mannigfaltigkeit.
- Multiplico**, s. m. die Vervielfältigung, Vergrößerung; mettere a moltiplico, lo rëndite, gli interessi, die Interessen zum Capital schlagen, sich die Zinsen verintressiren lassen.
- Moltissimo**, adj. sup. viel, überaus viel.
- Moltitudine**, s. f. die Menge, große Anzahl — der Pöbel.
- Molto**, s. m. die Vielheit, große Menge.
- Molto**, adj. viel, zahlreich, groß; uomo di molta famiglia, der einen großen Haushalt hat; con molta mia consolazione, zu meinem großen Trost; molti e molti anni, sehr viele Jahre; l'esercito molto, das zahlreiche Heer.

- Molto**, adv. viel, beträchtlich, sehr; stark, heftig; molto grandissimo, molto bellissimo, überaus groß, ungemein schön; di qui a poco non è molto, du sollst nicht lang ungestraft bleiben; molto, es ist viel, es ist zu bewundern; molto s'è rimutato! es ist viel, daß er sich geändert hat; molto ora s'è scoperto, es ist doch viel, daß er sich entdeckt hat; sa molto, er weiß viel davon (iron.); da molto; geschieht, wacker, ansehnlich; i suoi dolori i miei in molto avanzano, sein Schmerz übertrifft den meinigen bey weitem; molto molto, gar sehr.
- Momentáneamente**, adv. augenblicklich; sogleich, plötzlich.
- Momentáneo**, adj. vergänglich, schnell dahin eilend; hinfällig, eitel.
- Momento**, s. m. ein Augenblick — das Gewicht — die Schwerkraft, der Schwerpunkt — cosa di momento, o di grande, o di piccolo momento, eine erhebliche, oder unerhebliche Sache — die Bewegung.
- Momórdica**, s. f. Storchenschnabel (Pflanze).
- Móna**, s. f. f. monna, madónna; mona mérda, ein schamloses Weibsbild; die weibliche Scham.
- Monaca**, s. f. eine Nonne; farsi monaca, eine Nonne werden; monastéro di monache, ein Nonnenkloster — der Weißling, ein Seevogel.
- monacále**, adj. den Mönchen gehörig; abito monacale, ein Mönchsleid.
- Monacánda**, s. f. ein zur Nonne bestimmtes Mädchen.
- Monacáre**, v. a. zur Nonne machen; **Monacársi**, eine Nonne werden.
- Monacáto**, s. m. der Mönchsstand.
- Monacazione**, s. f. die Einleidung einer Nonne.
- Monaccórdo**, s. m. f. monocordo.
- Monacélló**, s. m. ein junger Mönch — **Monachétto**, s. der Haken zur Klinke — ein Gimpel, Vogel; monachetto, ein Stüßband, im Bau.
- Monachétta**, s. f. im Venetianischen soviel als Cevettóne, f.
- Monachíle**, adj. f. monacále.
- Monachína**, s. f. ein Nönnchen, kleine Nonne — die Funken von brennendem Papier, die nach und nach vergehen; le monachine vanno al letto, die Funken des verbrannten Papiers vergehen.
- Monachíno**, s. m. ein Gimpel — ein Stüßband.
- Monachíno**, adj. lohfarbig; fahlbraun; s. m. ein brauner Fleck im Gesicht von Schägen.
- Monachismo**, s. m. f. monacáto.
- Mónaco**, s. m. der Mönch; farsi monaco, ein Mönch werden; prov. l'abito non fa il monaco, das Äußerliche macht es nicht aus — der Gimpel — ein Siebelspieß.
- Monacórdo**, s. m. f. monocordo.
- Monacúccia**, s. f. ein Nönnchen.
- Mónade**, s. f. eine Einheit T. Fil. it. ein Aß in der Karte.
- Monárca**, s. m. ein Monarch, Beherrscher.
- Monarcále**, adj. monarchisch.
- Monarchia**, s. f. die Monarchie.
- Monárchico**, adj. monarchisch.
- Monáro**, s. m. ein Müller.
- Monastério**, s. m. ein Kloster.
- Monastéro**, s. m. ein Kloster.
- Monástico**, adj. klösterlich.
- Moneáre**, v. a. verstümmeln; ein Glied abhauen.
- Moncherino**, s. m. der nur eine Hand, nur einen Arm hat — eine abgehauene Hand.
- Monchíno**, s. m. f. moncherino.
- Mónco**, adj. einhändig, einarmig; verstümmelt.
- Moncóne**, s. m. f. moncherino.
- Mondaccio**, s. m. die arge, böse Welt.
- Mondaménte**, adv. sauber, reinlich.
- Mondaméto**, s. m. die Säuberung, Reinigung.
- Mondána**, s. f. eine Hure.
- Mondanaménte**, adv. weltlich, ungeistlich, nach der Welt, nach dem Weltbrauch, weltlich.
- Mondáno**, adj. weltlich, ungeistlich — subst. ein Weltlicher, Laye — femina mundana, eine Hure.
- Mondante**, adj. verb. reinigend, säubernd.
- Mondare**, v. a. schälen, abschälen, die Schale abmachen — reinigen, säubern; mondare il grano, das Korn sichten, sieben; mondare i ceci, die Erbsen lesen.
- Mondáto**, part. gereinigt, gesäubert — gelesen, geschält; orzo mondáto, Graupen, Gerstengröße.
- Mondatóre**, s. m. der säubert, reiniget.
- Mondatúra**, s. f. das Reinigen, Säubern, Lesen, Schälen — der Unrath, die Schalen.
- Mondazione**, s. f. die Säuberung, Reinigung.
- Mondézza**, s. f. die Sauberkeit, Reinheit, Keinslichkeit.
- Mondezzajo**, s. m. die Mistgrube, Ort zu allerley Unrath.
- Mondiale**, adj. weltlich; la macchina mondiale, das Weltgebäude, die Welt.
- Mondificaméto**, s. m. die Reinigung.
- Mondificánte**, adj. verb. reinigend, abführend.
- Mondificáre**, v. a. reinigen, als Wunden.
- Mondificativo**, adj. reinigend; zum Reinigungsmittel dienend.
- Mondiscáto**, part. gereinigt,

- Mondificazione**, s. f. die Reinigung, Reinnachung.
- Mondiglia**, s. f. der Abgang, Unrath; mondiglia di grano, das Ausgestiebte vom Korn.
- Mondizia**, s. f. die Reinigkeit; mondizia mentale, o di cuore, die Herzensreinigkeit.
- Mondo**, s. m. die Welt; die Erde — Länder (in pl. le mondora, (alt) die Völker); le cose che per l'altro mondo accadono, was in andern Ländern geschieht; le mondora strane, e nemiche, fremde und feindliche Völker; l'altro mondo, il mondo di là, die andere Welt, jene Welt; andar nell' altro mondo, in die andere Welt gehen; mondo, fig. die Menschen — eine große Menge; un gran mondo di gente, un mondo di colónne; un mondo di roba — mondo nuóvo, ein Schönraritätentästchen; femmina di mondo, eine Hure; éssere al mondo, o stare al mondo, ein Weltlicher, ein Laze seyn; questo mondo é fatto a scala, chi le scende, e chi le sale, ein's kömmt empor, das andere geht unter; il più bello, il migliore del mondo, das Schönste, Beste von der Welt; pigliare il mondo come e' viéne, sich nichts anfechten lassen; es gehen lassen, wies geht; dar al mondo, zur Welt bringen; ésser tutto quel del mondo, alles in der Welt seyn, so viel als nur möglich seyn; senza una spesa al mondo, ohne die mindesten Kosten; il mondo é di chi se lo piglia, Wagen gewinnt; costare un mondo, überaus viel kosten; così va il mondo, so geht es in der Welt; so ist der Lauf der Welt; che dirá il mondo, was werden die Leute sagen? tutto il mondo é paese, s. paese.
- Mondo**, adj. rein, gesäubert, gereinigt.
- Mondualdo**; s. m. ein Curator der Weiber; prov. egli non ha bisogno di mondualdo, er braucht keinen Vormund.
- Monelleria**, s. f. Büberey, Spigbüberey, Schelmerey.
- Monellesco**, adj. bütisch, schelmisch.
- Monello**, s. m. ein Spigbube, Schelm, Landstreicher; Beutelschneider.
- Moneta**, s. f. die Münze; correr la moneta, eine Münze gangbar seyn; moneta bianca, Silbergeid, Silbermünze; moneta tosata, rasa, stronza, beschnittene, abgeschabte Münze; moneta spiciola, kleine Münze; egli farébbe moneta falsa per lui, er würde für ihn durchs Feuer laufen.
- Monetaggio**, s. m. Münzkosten.
- Monetare**, v. a. münzen, Münze, Geld schlagen.
- Monetato**, part. gemünzt.
- Monetiére**, s. m. der Münzer, Münzmeister.
- Monetina**, s. f. kleine Münze.
- Mongáua**, s. f. ein Milchsalz, Säugesalz.
- Mongibello**, s. m. der feuerspendende Berg Atna — fig. ein großer innerlicher Brand.
- Monile**, s. m. (latein.) ein Halsband, Halschmuck, Halsgeschmeide.
- Monimento**, s. m. ein Grabmahl; Monumento, eine Anzeige, Erinnerung — ein Denkmahl.
- Monipólio**, s. m. das Monopolium; der Alleinhandel; das Recht allein womit zu handeln.
- Monire**, v. a. s. ammonire.
- Monistéro**, munistéro, monistério, munistério, s. m. das Kloster.
- Monitorio**, s. m. Monitorium, Verwarungsbefehl.
- Monizione**, s. f. s. ammonizione.
- Monna**, s. f. (verfürzt von madónna), Frau, nur wenn man sich nach alter Art ausdrücken will, gebräuchlich — ein Affe; pigliar la monna, sich herauschen; cotto come una monna, blindvoll, s. mona.
- Monnino**, s. m. ein kleiner Affe; Meerfage; monnini, Stichelworte, Stichelweyen.
- Monnóne**, s. m. ein großer Affe; fig. ein garstiger Kahlkopf.
- Monn' onesta**; s. f. eine ehrbare Frau.
- Monnosino**, adj. possierlich; subst. ein junger Affe.
- Monnuccio**, s. m. ein Äffchen.
- Monócolo**, adj. einäugig — canocchiate monocolo, ein einfaches Brillenglas; it. der Schildstoh, das Ginauge.
- Monocórdo**, s. m. Instrument nur mit einer Saite, so alle Töne angibt.
- Monocrómato**, s. m. Gemählde von einer Farbe, als grau in grau.
- Monodia**, s. f. eine Leichenrede, Parentation.
- Monogamia**, s. f. der Stand dessen, der sich nur ein Mal verheirathet.
- Monógamo**, s. m. der nur eine Frau gehabt hat.
- Monogramma**, s. f. verzogener Name.
- Monólogo**, s. m. ein Monolog; Auftritt, wo ein Schauspieler allein redet.
- Monomachia**, s. f. ein Zweykampf.
- Monómio**, s. m. eine einfache Größe, die nur einen Rahmen hat, in der Algebra.
- Monopétalo**, adj. was nur ein Blatt hat, von Blumen.
- Monopólio**, s. m. s. monipólio.

Monopolista, s. m. Monopolist.
Monosillaba, s. f. }
Monosillabo, s. m. } **einsylbiges Wort.**
Monosillabo, adj. einsylbig.
Monóstico, s. m. Monastichon, einziger
 Bers.
Monoteista, s. m. ein Monothelit, Art
 Keger, die nur einen Willen in Christo
 annahmen.
Monotonia, s. f. die Eintönigkeit.
Monótono, adj. eintönig.
Monotriglifo, s. m. Raum eines Drey-
 schliges zwischen zwey Säulen.
Monsignóre (wie signóre), s. m. heut zu
 Tage ein Titel der Bischöfe und ho-
 her Prälaten, Hochwürdigster, Hoch-
 würdige Gnaden.
Monstróso besser monstruóso, s.
Monte, s. f. das Bespringen, Belegen
 der Thiere.
Montagna, s. f. ein Berg, Gebirg; vien
 l'asino della montagna e caccia il
 cavallo dalla stalla, von einem Dumm-
 kopf, der einem würdigen Manne vor-
 gezogen wird.
Montagnaccia, s. f. ein unförmlicher,
 oder hart zu ersteigender Berg.
Montagnino, adj. f. montanino.
Montagnoso, adj. bergig, gebirgig;
 luoghi montagnosi.
Montagnuola, s. f. ein kleiner Berg.
Montagnuolo, s. m. ein Bergbewohner.
Montabanco, s. m. ein Marktschreyer,
 Quacksalber.
Montamento, s. m. das Steigen, Hin-
 aufsteigen.
Montanaro, s. m. ein Bergbewohner.
Montanello, s. m. ein Finke.
Montanesco, adj. was auf Gebirgen
 lebt; bergmäßig; lupi montaneschi;
 costumi montaneschi.
Montanino, adj. gebirgisch; was in Ge-
 birgen lebt — auch bergig — rauh,
 grob ic.
Montano, adj. was auf Bergen wächst;
 erbe montane, was sich in Bergen be-
 findet, darauf stehet, geschlehet: cave
 montane; torri montane; caccie mon-
 tane.
Montanza, s. f. das Steigen, Aufstei-
 gen; eine Höhe, Anhöhe; fig. hoher
 Stand, Würde
Montapignatta, s. f. die Topfsteigerin,
 Topffahrerin; die auf den Topf steigt,
 von der Maus.
Montare, v. n. steigen, hinaufsteigen,
 aufwärts gehen; montare a cavallo,
 in sella, zu Pferde steigen, sich auf-
 setzen; montare le scale, die Treppe
 hinaufsteigen — bespringen, bele-
 gen ic.; montare la cavalla; it. so
 hoch kommen; betragen, sich belau-
 fen; una pezza di drappo monta

tanto — steigen, aufschlagen, theurer
 werden — steigen, wachsen, zunehmen
 — erheben — bringen, zu Wege brin-
 gen; non gli montò nulla gloria —
 auf etwas oder nichts hinauslaufen;
 helfen, nutzen; tu dirésti, ed io diréi,
 ed alla fine niente monterebbe, es
 würde endlich auf nichts hinauslau-
 fen; montar la stizza, la collera, la
 bizzarria; montare in collera, in be-
 stia ecc, in Zorn gerathen ic.; mon-
 tar in furóre, in Wuth gerathen ic.;
 montar in superbia, in orgoglio ecc.,
 hochmüthig werden; montare una la-
 ma, eine Klinge einstoßen.

Montata, s. f. eine Anhöhe — das Stei-
 gen, Hinaufsteigen — das Wachstum;
 Erhöhung; non avéa potére di fare
 grande montata, es fehlte ihm an
 Kräften sich sehr zu erhöhen.

Montatile, adj. ersteigbar, besteigbar,
 ersteiglich.

Montato, part. gestiegen, ersteigen; ben-
 mentato, wohl beritten; der auf ei-
 nem guten Pferde sitzt.

Montatojo, s. m. ein Tritt, Auftritt,
 bequemes aus Pferd zu steigen.

Montatore, s. m. ein Hengst, Bescheller;
 auch jedes Männchen, welches das Weib-
 chen bespringt; questo verro è un
 bravo montatore.

Monte, s. m. ein Berg; ein Hausen;
 un monte di checchessia, viel, sehr
 viel; ebbero un monte di bastonate,
 sie bekamen sehr viele Schläge; a
 monti, haufenweise; s'annegarono a
 monti, sie ertranken haufenweise; far
 monte, andare a monte, anders,
 frische Karte geben; darsi di monte
 morello per la testa, unmögliche
 Sachen vornehmen; porre a monte
 alcuna cosa, etwas ungedenkt; un-
 vollkommen liegen, stehen lassen;
 gettare a monte, über einen Haufen
 werfen; monte, Leihbank, welche die
 darin liegenden Capitale verzinset;
 luogo di monte, f. luogo, monte di
 pietà, ein Leihhaus, Versahamt;
 monte di vénere, der Venusbügel;
 monte primitivo, Grundgebirge.

Monticellino, s. m. ein kleiner Hügel,
 ein Häufchen.

Monticello, s. m. kleiner Berg; Hügel;
 Häufchen; un monticello di danari,
 di polvere, farina, ein Häufchen
 Geld ic.

Montiera, s. f. eine Art Mühle nur mit
 einem Aufschlag auf einer Seite.

Montiere maggiore, s. m. Oberforst-
 meister (im Neapolitanischen); f. ca-
 pocaccia.

Montista, s. m. der ein Capital auf der
 Bank liegen hat.

- Montoncello**, s. m. ein kleiner Wid-
Montoncino, s. m. ein Schaffell.
Montone, s. m. ein Widder; das Wid-
 derfell; fig. ein Schöps, Dummkopf —
 ein Mauerbrecher — der Widder, am
 Himmel — eine alte französische
 Münzsorte; prov. cercar cinque piedi
 al montone, voler trovare il quinto
 piede al montone, unnötige Schwie-
 rigkeiten machen.
Montonino, adj. vom Schöps; dem
 Schöps ähnlich.
Montuosità, s. f. die Ungleichheit des
 Erdreichs.
Montuoso, adj. bergig, bergigt, reich
 an Bergen; paese montuoso, vie mon-
 tuose e malagevoli.
Monumento, s. m. f. monimento.
Monzicchio, s. m. ein Haufen.
Mora, s. f. die Maulbeere; mora prù-
 gnola, die Brombeere; in prov. esser
 più lontano da alcuna cosa, che non
 è gennajo dalle mora; noch in sehr
 weitem Felde stehen; noch weit von et-
 was entfernt seyn — ein Schober grü-
 ner abgehauener Zweige — ein Spiel;
 fare giocare alla mora, wenn zwey
 Spieler mehrere oder weniger Finger
 zu gleicher Zeit aufrichten, und in dem
 Augenblick, da sie dieses thun, jeder
 von ihnen eine Zahl aufgerichteter Fin-
 ger angibt, die er glaubt auf beyden
 Seiten zu seyn; (lat.) Aufschub, Vor-
 zug; essere in mora, nicht einhalten,
 den Termin nicht halten.
Moraggine, s. f. Verzögerung, Ver-
 weilung, Verzug.
Morajuola, s. f. die Maulbeere.
Morajuolo, s. m. eine Art Ohlbaum.
Morale, s. f. gute Sitten; it. die Sit-
 tenlehre.
Morale, adj. sittlich, moralisch.
Moralista, s. m. ein Sittenlehrer, Mo-
 ralist.
Moralità, moralitade, moralitade, s. f.
 eine Sittenlehre; la moralità d'una fa-
 vola — die Sittlichkeit, Moralität.
Moralizzare, v. n. moralisiren; Sitten-
 lehren geben.
Moralizzato, part. moralisirt.
Moralmente, adv. sittlich, sittlicher Wei-
 se &c.
Moranza, s. f. Wohnplatz, Wohnstätte,
 Wohnung.
Morato, adj. schwarz; nero morato, voll-
 kommen schwarz.
Morbetto, s. m. eine leichte Krankheit;
 Unpäßlichkeit; it. ein Halsunke, Galgen-
 schwengel, Schurke.
Morbidamente, adv. weichlich, zart,
 zärtlich.
Morbidamento, s. m. die Erweichung,
 Weichmachung.
Morbidezza, s. f. die Weichheit, Würb-
 heit, Sanftheit — fig. Weichlichkeit,
 weichliches, verzärteltes Wesen, Wol-
 lust — die Geschmeidigkeit, das sanfte
 Wesen der Figuren in Gemälden.
Morbido, adj. weich, geschmeidig, sanft,
 locker — lieblich, sanft in Gemälden;
 fig. weichlich, zärtlich, wollüstig.
Morbifero, s. adj. ungesund, der Gesund-
Morbifico, s. adj. schädlich.
Morbiglione, s. m. f. morviglione.
Morbino, s. m. der Muthwille — den
 Kegel, geile Lust, Lust zu schäkern;
 cavare ad alcuno il morbino, einen
 den Kegel vertreiben.
Morbisciato, adj. stich, kränklich.
Morbo, s. m. die Krankheit; fig. amo-
 roso morbo, die Liebeskrankheit —
 die Pest; che il morbo vi spenga tut-
 ti quanti, ein häßlicher Gestank.
Morbogallico, s. m. die Franzosen; ve-
 nerische Seuche.
Morbo regio, s. m. (lat.) s. itterizia.
Morbo sacro, s. epilessia.
Morchia, s. f. die Ohlfesen, Ohldrüsen.
Morchioso, adj. voll Saß, trübe.
Morcìa, s. f. s. morchia.
Mordace, adj. beißend, beißig; scharf;
 umori mordaci, scharfe Säfte; fig.
 beißend, anzüglich; lingua mordace,
 parole mordaci — donna mordace, die
 wie ein böser Hund um sich beißt.
Mordacchia, s. f. s. museruola, fro-
 nello.
Mordacemete, adv. mit einer beißenden
 Schärfe — beißend, anzüglich.
Mordacetto, adj. etwas beißend, ein we-
 nig scharf.
Mordacità, mordacitade, mordacitate,
 s. f. die Anzüglichkeit, beißendes We-
 sen — beißende Schärfe.
Mordella, s. f. der Erdflöhläfer, Kohl-
 freßer.
Mordente, s. m. Firniß zum Vergolden;
 Goldpoliment.
Mordente, adj. verb. beißend, fressend,
 scharf.
Mordere, v. a. heißen; fig. finché mi sa-
 ni il cuor coléi, che il morse, d. i. die
 es verwundete — durchziehen, sticheln,
 Gewissensbisse haben; come esser può,
 gaudio, ove morde la coscienza? mor-
 dere con acúte e odiose parole, sticheln
 mit Worten; mordersi le mani, le dita,
 etwas sehr bereuen; praet. morsi, part.
 morso.
Mordicamento, s. m. das Beißen, Ste-
 chen.
Mordicante, adj. verb. beißend, fressend,
 scharf.
Mordicare, v. imp. beißen, brennen, fress-
 en, in Wunden.

- Mordicativo, adj. beißend, freßend, beißend, scharf.
- Mordicazione, s. f. das Stechen, Beißen.
- Mordigallina, s. f. Hühnerbiß, Ganchheil, ein Kraut.
- Mordiménto, s. m. das Beißen, der Biß — ein Stich, das Sticheln, Tadeln.
- Morditóre, s. m. ein anzüglicher Mensch; der die Leute durchzieht, mit Stichelreden um sich wirft — ein Lasterer, Verleumder.
- Morditrice, s. f. ein anzüglisches Weib, die Stichelreden gibt, ein Lastermaul.
- Morditura, s. f. das Beißen.
- Morella, s. f. Nachtschatten — der Stein, das Eisen zum Peitkenspiel.
- Morello, adj. schwarzbraun, schwärzlich; cavallo di pelo morello, ein Rappe.
- Moréna, s. f. Muräne, eine Art Aal im sicilianischen Meere, welche schneeweiß, und nicht so fett und weichlich ist als andere Aale.
- Moréscia, s. f. der Mohrentanz; ein kriegerischer Tanz mit Waffen und vielen künstlichen Bewegungen — auch statt wunderlicher grotesker Sprünge, die jemand macht; gli sa le più belle moreseche intórno.
- Moréscio, adj. mohrisch; alla moreseca, adv. nach Mohrenart.
- Morétta, s. f. der Breitschnabel, die Köffelänte.
- Moretina, s. f. die europäische Haubenänte, die Mooränte.
- Morétto, ta, subst. m. und f. kleiner Mohr, Neger.
- Morféa, s. f. ein Ausschlag, Art Krähe.
- Morfia, s. f. das Manl, die Presse; empier la morfia, weiblich freßen.
- Morfire, v. a. freßen, tüchtig schrotten; praes. isco.
- Morgana, s. f. f. Fata.
- Morgellina, s. f. der Hühnerbiß, das Wogelkraut.
- Morgiano, s. m. Rahme einer Art Weinstock und dessen Trauben.
- Moria, s. f. die Pest, Seuche, das Sterben.
- Moribóndo, adj. sterbend; der in letzten Zügen liegt.
- Moriccia, s. f. Ruinen; Steinhaufen von zerfallenem Gemäuer.
- Morice und morici, s. f. plur. die goldene Ader.
- Moricino, na, subst. m. und f. ein Mohren, kleiner Mohr.
- Moriente, adj. verb. sterbend.
- Morigeráre, v. a. ziehen, einen Sittenlehren; höflich machen.
- Morigerátizza, s. f. Sittsamkeit, Wohlgezogenheit.
- Morigeráto, part. wohlgestittet, wohlgezogen.
- Moriglióne, s. m. Krummschnabel, ein Wasservogel, fast einer Taube gleich.
- Morioncino, s. m. eine kleine Sturmhaube — eine sehr anpassende Mütze von Leder, wie das galericulum des Kaisers Otto — eine Mütze oder kleiner Hut.
- Morióne, s. m. eine Pickelhaube, Sturmhaube.
- Moriro, v. n. sterben, verschiden; sig. ausgehen, verlöschen, die Kraft verlieren; la palla mori nel concine, die Kugel erstarb im Miste; i colpi morirono nella materia mórbida, die Hiebe verloren in der weichen Materie ihre Kraft; morire di rabbia, di sdegno ecc. sich zu Tode ärgern ic. morire di fame, di sete, di sonno, di freddo, vor Hunger, Durst sterben, erfrieren; sehr hungern, sehr dursten ic. morire delle risa, sich zu todt lachen, vor Lachen plagen; morir di voglia di checchessia, sich heftig wornach sehnen; morir di checchessia, sterblich verliebt seyn, gewaltig eingenommen seyn; morir di suo male, natürlichen Todes sterben; morir sul suo letto, in seinem Bette sterben, und sig. auf eine der Natur der Sache angemessene Art ein Ende nehmen; se coll' ochio si penetrasse nel cuor degli uomini, Pipocrisia morirebbe sul suo letto — morir colla ghirlánda, o colla corona, als Jungfer sterben; prov. un bel morir tutta la vita onóra, Ende gut, alles gut; vo' morire, poss'io morire, se ho fatto la tal cosa, ich will des Todes seyn, wenn ich das gethan; v. a. egli mi ha morto, er hat mich getödtet; praes. móro, muojo; praet. morii, part. móro.
- *Moritójo, adj. f. mortale
- Mormicca, s. f. Schlaraffengesicht.
- Mormieróso, adj. f. smazeróso.
- Mórmito, s. m. der Murmelfisch.
- Mormoraacchiare, v. n. über einen her seyn, ihm Böses nachreden.
- Mormoraménto, s. m. das Gemurmel, Gesumse, dumpfes Geräusch.
- Mormoraute, adj. verb. muermelnd; sumsend; rauschend.
- Mormorare, v. n. sanft rauschen, vom laufenden Wasser und Winde — muremela, lispela — verkleinern, übel nachreden; per sim. gurren, von Tauben — murren, brummen; l'uómo prudente non mormora, quando è corretto.
- Mormoratóre, s. m. ein Verleumder, Lastermaul.

Mormoratrice, s. f. die Murrerin; welche murren, sich beklagt — Verleumderin; Lästertzunge.

Mormorazione, s. f. das Murren, Gemurre, Dremmeln — das Verkleinern, Verleumdern.

Mormoreggiare, v. a. murmeln — rauschen; i venti mormoreggiavano leggermente — le genti mormoreggiavano, das Volk fing an zu murren.

Mormorevole, adj. rauschend, murmelnd; rapportazion mormorevole, verleumderische Nachricht.

Mormorio, s. m. das Rauschen; Gemurmel, Gemurmel — böse Nachrede etc.

Mormorioso, adj. s. mormoroso.

Mormorità, mormoritate, mormoritate, s. f. s. mormorazione.

Mormoroso, adj. s. mormorevole.

Moro, s. m. der Maulbeerbaum.

Moro, s. m. ein Mohr, Schwarzer; rinegare e bestemmiare come un moro, entseztlich schwören und fluchen; lavare il capo ad un moro, vergebliche Arbeit thun.

Moroidale, adj. hämorrhoidisch, von der goldnen Ader.

Moride, s. f. pl. s. morice.

Morola, s. f. eine Maulbeere.

Morosità, s. f. Saumseligkeit.

Moroso, adj. zauderhaft, saumselig, langsam, besonders in Entrichtung der Schulden; diletazione morosa, eine Regung der Geilheit, woran jemand wissentlich Vergnügen findet — auch statt damo, amoroso, der Freyer, Liebste.

Morsa, s. f. morse, s. f. pl. die Verzahnung einer Mauer; die vorragenden Steine zum Fortbau — die Bremse, das Nasenseil für die Pferde — ein Schraubstock.

Morsca, s. f. eine Krankheit an dem Maule der Pferde.

Morsecciare, v. a. hier und dahin beißen; mit den Zähnen anpacken, anfreissen, zerfleischen.

Morsecciato, part. angebissen, benagt, zerfressen, zerfleischt.

Morsecciatura, s. f. ein Biß, Mahl vom Beißen.

Morseggiare, v. a. oft auf etwas beißen, was man im Munde hat; il cavallo morseggia il freno — sempre al labbro ha qualche lisca, ch' ella morseggia.

Morselletto, s. m. eine Pille; un morselletto dorato, eine vergoldete Pille.

Morsello, s. m. ein Bißchen; ein Brocken, ein Stück; un morsello di pane; fig. ti mando alcun buon morsello con questa pistola, ich schicke dir etwas Erquickendes in diesem Briefe.

Morsicare, v. a. s. morsecchiare.

Morsicato, part. gebissen.

Morsicatura, s. f. ein Biß. Morsicatura del diavolo, Teufelsbiß, ein Kraut.

Morso, s. m. der Biß; der Theil, so gebissen worden; fig. morsi dell' invidia ecc., die Bisse des Neides etc., Gewissensbiß; primo o secondo morso, die Stockzähne der Pferde; polcetro di primo morso, di secondo morso — das Gebiß, der Zaum; auch in fig. Verstande; rallentare il morso — qui convien più duro morso — ein Bißsen; so viel man auf ein Mal mit den Zähnen abbeißt — fig. i morsi dello stomaco, das Magenwehe; dare il morso nel pane, nel cacao, ins Brot, in den Käse beißen; attaccare un morso ad alcuno, einem einen Biß versetzen; menare il morso delle unghie, mit den Nägeln kraken, zerfleischen; gli acuti morsi del destino avverso, die empfindlichsten Tücken des Unglücks; felice, chi senza morso d'animo passa la vita, glücklich, wenn sein Gewissen keine Vorwürfe macht.

Morso, part. von mordere, gebissen.

Morso di gallina, s. morgellina.

Morsura, s. f. der Biß; fig. morsure delle demonia, Reizungen, Versuchungen des Teufels — das Grimmen im Magen; morsura dello stomaco.

Mortadello, s. m. } Cervelatwurst.

Mortadella, s. f. }

Mortajetto, s. m. kleiner Mörser.

Mortajo, s. m. ein Mörser; Mörsele; prov. dibattere, pestare, dignazzar l'acqua nel mortajo, sich umsonst bemühen — Mörser, Feuermörser.

Mortajone, s. m. ein Sandstein mit feinen Körnern, leicht zu verwittern.

Mortale, adj. sterblich; tödlich; inimico mortale, inimist mortale, ein Todfeind; Todfeindschaft; una ferita mortale, eine tödliche Wunde; peccato mortale, eine Todssünde; s. m. und f. der Sterbliche, die Sterbliche — der Mensch.

Mortalità, } s. f. die Sterblichkeit —
Mortalitate, } ein Sterben, eine Seue-
Mortalitate, } che — ein Blutbad, Ver-
lust von Menschen; in questa battaglia fu grande la mortalità dall' una e dall' altra parte, in dem Treffen sind von beyden Seiten viele Menschen geblieben. Bey den Alten findet man in n. pl. mortalite.

Mortalmente, adv. tödlich, zum Tode; peccare mortalmente, eine Todssünde begehen; ferito mortalmente, tödlich, schwer verwundet; odiare mortalmente, einen tödlichen Haß gegen jemand tragen, gewaltig, äußerst hassen.

- Mortaménte, adv. wie ein Todter; wie todt.
- Mortaréttö, s. m. ein Vöfler.
- Mörte, s. f. der Tod, das Ableben; ésser una morte, eine unausstehliche Pein, Qual seyn; (auch) wie der Schatten an der Wand, ein bloßes Gerippe seyn; wie der Tod aussehen; ésser colla morte in bocca, den Tod auf der Zunge haben; odiare a morte, o infino a morte, auf den Tod, tödlich hassen; inimicarsi a morte, todtfeind werden unter einander; ferire a morte, tödlich, schwer verwunden; battere uno infino a morte, einen fast tod schlagen; fa opere degne di vita, chi sovente pensa alla morte — la morte non ha calendario — contro la morte non ci val muro né porte — a lunga corda tira, chi morte altrui desira.
- Mortélla, s. f. Heidelbeerstrauch — der Brand im Korn (im Modenesischen).
- Mortellétta, s. f. kleiner Heidelbeerstrauch.
- Morticcio, adj. halbtodt; color morticcio, eine bleiche Farbe.
- Morticino, s. m. Leiche eines kleinen Kindes.
- Morticino, na, adj. (carne, lana) Fleisch, Wolle von natürlich gestorbenen Thieren; legname morticino, Holz von einem abgestorbenen Baum.
- Mortiferamente, adv. tödlich.
- Mortifero, adj. tödlich, den Tod verursachend.
- Mortificaménte, s. m. die Kreuzigung, Tödtung des Fleisches, Kasteiung; Vertilgung der Kraft.
- Mortificánte, adj. verb. kasteiend; züchtigend ic.
- Mortificáre, v. a. dämpfen, tödten; die Kraft benehmen; sig. kasteien, züchtigen; das Fleisch kreuzigen — kränken, betrüben; auch, beschämen in anderer Gegenwart; mortificarsi, v. p. absterben; se membro verrà per cancrena a mortificarsi, wenn ein Glied durch den Brand absterben sollte.
- Mortificativo, adj. was die Kraft zu dämpfen hat.
- Mortificáto, part. gedämpft, gezüchtigt ic.
- Mortificazióne, s. f. die Dämpfung der Leiden; Kasteiung, Kreuzigung, Tödtung des Fleisches; eine Kränkung, Beschämung, Beischimpfung — das Absterben der Glieder, wie vom kalten Brand.
- Mortina, e mortina, s. f. f. mortélla.
- Mortino, s. m. f. mortine.
- Mortissimaménte, adv. sehr schwach; ohne die mindeste Leidenschaft.
- Mortito, s. m. eine Art Ragout.
- Mórto, s. m. ein Todter, ein Leichnam, eine Leiche; éssere, o mostráre il morto in sulla bara, prov. augenscheinlich seyn; vor Augen liegen, von angerichtetem Schaden — ein Verstorbener, Todter; prov. ricordáre i morti a tavola, etwas sagen, wo sich gar nicht schickt.
- Mórto, adj. todt, gestorben, verstorben — auch, getödtet — gedämpft; carbóne morto, todtte, gedämpfte Kohle — gefühllos; carne morta, statt tramortita, sterblich verliebt, immamorato morto, oder morto di uno, di una; sei morto frácido della mia padróna — Acqua morta, stehendes Wasser; color morto, todtblasse Farbe; mano morta, ein unveräußerliches und Abgaben freyes Gut; ein Kirchengut; persone di mano morta, Leute, die von allen Abgaben frey sind; piazza morta, Löhnung, so der Hauptmann von einem Soldaten zieht, den er nicht hat; fuoco morto, ein Brennmittel, welches das Ubel langsam wegrißt; peso morto, die Schwerkraft, die natürliche Schwere; pietra morta, eine Art poröser Sandstein, der dem Feuer widersteht (in Toscana) cadere morto, todt zur Erde niederfallen; candela morta, eine erloschene Kerze; can morto non fa guerra, einen gefährlichen Feind muß man vertilgen; morto la bestia, morto il veleno, das Nämliche: morto di sete, di fatica, di paura ecc. der vor Durst, Müdigkeit, Schrecken ic., fast des Todes ist; morto di fame, der nicht das liebe Brot hat; fornello morto, padella morta, ein Ofen ic., der wenig Hitze hat, beyden Chemikern; danáro morto, todttes Geld.
- Mortório, s. m. das Leichenbegängniß; Mortóro, s. f. die Ausstellung der Leiche in der Kirche sammt den geistlichen Ceremonien, die dabey geschehen; ein Grabmahl, Begräbniß.
- Morvidaménte, s. m. die Einweichung.
- Mórvido, adj. f. mórbido.
- Morviglióne, s. m. die Windpocken.
- Mosáico, adj. f. musáico.
- Mosca, s. f. die Fliege; e' non si può avére il mele senza le mosche, prov. keine Rose ohne Dornen; kein Genuß ohne Verdruß; levarsi le mosche dal naso, o d'intorno al naso, sich nicht foppen lassen; saltar ad alcuno la mosca, böse werden, einem etwas wider den Kopf fahren; le mosche si possono, o danno addosso a' cavalli magri, der Schwächste wird immer am meisten gedrückt; la mosca tira il calcio ch' ella può, es krümmt sich der

kleinste Wurm, wenn er getreten wird; Moschetteria, s. f. Mannschaft von Musketieren.
 ésser, o restare come mosca senza capo, prov. von allem entblößt seyn; weder aus noch ein wissen; far d'una mosca un elefante, aus einer Mücke einen Elephanten machen; egli è più fastidioso d'una mosca, es ist höchst lästig ic. mosca culaja, der einem nicht vom Halse geht; mosca cieca, blinde Kuh, ein Spiel; menare, o zombare a mosca cieca, blind drauf los prügeln ic. darla a mosca cieca, fig. ohne Ausnahme, alle mißhandeln mit Worten oder Werken; in bocca chiusa non entrò mai mosca, wer nicht wirbt, verdirbt; wer sich nicht meldet, kriegt nichts; più debole d'una mosca bagnata, sehr schwach; più raro d'una mosca bianca, sehr selten; mosca dello sterco, s. emerobio; mosca scorpione, die Scorpionfliege; mosca cavallina, die Pferdebremse.

Moscadato, adj. nach Bisam riechend.
 Moscadello, s. m. } Muskatellertraube
 Moscadello, s. m. } be — Muskatens
 Moscadella, s. f. } wein; adj. frutte, pere, fragole, cirsiege ecc. moscadelle, Muskatellerobst, Birnen ic.

Moscado, s. m. Bisam; ammorrhoe di moscado, sehr nach Bisam riechend; noce moscada, eine Muskatens, Muskatennuß.

Moscajo, s. m. ein großer Fliegenschwärm, fig. etwas höchst Verdrießliches.

Moscajola, s. f. ein Speiseschrank, Moscajuola, s. Fliegenschrank.

Moscardino, s. m. Sprinzel, das Männchen.

Moscardo, s. m. chen vom Sperber — die Haselmaus — Bisamkügelchen.

Moscatellina, s. f. (botan.) das Bisamkräutchen, Waldrauch.

Moscatello, s. m. f. moscadello.

Moscato, s. m. ein Mückenschimmel; auch für moscado, s.

Moscerino, s. m. f. moscherino.

Moschea, s. f. eine Moschee.

Moscherino, e moscerino, s. m. eine Schnake, Mücke; montare, salire, o venire il moscherino, in die Nase fahren; gleich auffahren; levarsi i moscherini dal naso, nicht mit sich fackeln lassen; nichts vertragen können; moscherino lupo, eine schwarze kleine Fliege, welche nach der weißen wulstigen Kohnesse (pecorilla) sehr lästern ist.

Moschetta, s. f. eine kleine Fliege; it. moschetto, s.

Moschettare, v. a. einen Musketenschuß geben, erschließen.

Moschettata, s. f. ein Musketenschuß

Moschettato, part. erschossen, von einem Musketenschuß getödtet.

Moschetteria, s. f. Mannschaft von Musketieren.

Moschettiére, s. m. ein Musketier.

Moschettina, s. f. eine kleine Fliege.

Moschetto, s. m. eine Muskete, Flinten; ferire d'un colpo di moschetto, mit einem Flintenschuß verwunden; morire d'un colpo di moschetto, todt geschossen werden.

Moschettone, s. m. ein Musketon, Musketedonner, eine große Muskete mit einem kurzen Lauf und einer weiten Mündung, mehrere Kugeln daraus zu schießen.

Moschino, s. m. eine kleine Fliege.

Mosciana, s. f. eingefalzener Thunfisch.

Moscino, s. m. f. moscherino.

Moscio, adj. s. vizzo

Moscione, s. m. eine Schnake, kleine Fliege; (im Spas) ein Sausaus. Söfel.

Moscoleato, adj. mit Bisam gemacht.

Moscolo, s. m. Moos — Mustel, Mäuschen.

Mosconaccio, s. m. eine Schmeißfliege.

Mosconcello, s. m. eine kleine Fliege;

Mosconcino, s. Mücke.

Moscòne, s. m. eine große Fliege.

Mossa, s. f. die Bewegung; der Feldzug, der Zug, das Anrücken — der Zug im Damenspiel oder Schachspiel; quando la bella mosca Furio Camillo fece contro a Brenno — alla sua mosca la chiesa gli darebbe ogni ajuto — in sulla prima mosca — mosca, das Aus-hohlen, die Ausbohlung, einen Sprung zu thun; preudere la mosca, aus-hohlen.

Mosse, s. f. plur. die Schranken, wo die Rennpferde auslaufen; dar le mosse, das Signal zum Ablafen der Rennpferde geben; ésser huone mosse, nach langer Bögernng oder nach vielen Schwierigkeiten das Ziel endlich erreichen; pigliar le mosse, anfangen zu rennen; fig. ein Unternehmen anfangen; it. sich aufmachen; stare alle mosse, sich Einhalt thun, Geduld haben; tenere alle mosse, einem Einhalt thun, zurückhalten, daß er die rechte Zeit erwarte; non potere star alle mosse, es nicht erwarten können; sich nicht einhalten können; turare o ruhär le mosse, einem zuvorkommen in einem Vorhaben, das der andere heimlich gesaßt hat; dar le mosse a tremuoti, Heber und Leger seyn, völlige Gewalt haben.

Mosso, part. von muovere, bewegt ic.

Mossolina, s. f. f. mussolina.

Mostaccio, s. m. ein Knebelbart, Schnurrbart.

- Mostacciaccio, s. m. ein starkes, dickes, volles Gesicht.
- Mostacciata, s. f. eine Maulschelle.
- Mostaccino, s. m. Knebelbärtchen; Kleines Gesicht.
- Mostaccio, s. m. das Gesicht; dare ad uno nel mostaccio, rómperre ad uno il mostaccio, einen in das Gesicht schlagen, vulg.
- Mostaccione, s. m. eine Maulschelle.
- Mostacciuolo, s. m. eine Art Gebäck mit Gewürze; Pfefferkuchen; Kraftbrot; mostacciuolo di Napoli, neapolitanischer Pfefferkuchen.
- Mostacciuzzo, s. m. ein kleines Gesicht.
- Mostaja, s. f. eine Art sehr süße Weintrauben.
- Mostarda, s. f. der Senf; far venir la mostarda al naso; einen aufslüßig machen.
- Mosto, s. m. der Most; andárne, o métervi il mosto, e l'acquerello, um eines geringeren Gewinns willen alles das Seinige zusetzen.
- Mostoso, adj. mostig, mostartig; wie Most.
- Mostra, s. f. das Zeigen, Weisen, Vorzeigen, Aufweisen; far mostra di se, sich prahlerisch zur Schau sehen lassen ic. far mostra di qualche cosa, etwas zur Schau herumtragen, sich deswegen brüsten; andár a mostra per tutto, überall zur Schau herumgehen — die Musterung — der Schein, Anschein; far mostra di ritirarsi, thun, als wenn man sich zurückziehen wollte — Muster, Probe, von Zeugen ic. — Aushang; zur Ansicht, zur Schau ausgelegte Waaren — das Zifferblatt; it. Taschenuhr — Aufschlag, Klappe am Kleide — (im Scherz) ein Gespenst; ho paura, che quel mostro non sia una mostra femmina.
- Mostrabile, adj. weisbar; was man weisen, sehen lassen kann.
- Mostramento, s. m. das Weisen, Zeigen; Vorzeigung; Anzeigung; con mostramento di continuare, mit dem Anschein fortzufahren.
- Mostrante, adj. verb. zeigend, weisend; anzeigend.
- *Mostranza, s. f. das Zeigen, Anzeigen; Zeigung.
- Mostrare, v. a. zeigen, weisen, vorzeigen, vorweisen; sehen lassen; v. n. erbellen; zu erschen seyn — sich stellen; mostrar di non vedére, thun, als sähe man nicht — mostrare il viso, o'l volto, die Spitze bieten; sich nicht feig finden lassen; poter mostrare il viso, sich nicht schämen dürfen; mostrar coraggio, fermezza, keine Furcht äußern; in guter Fassung bleiben; mostrare a dito, mit dem Finger weisen; fig. deutlich erweisen — gehen; mostrare esempio, ein Beispiel geben — zeigen, lehren; mostrar la luna nel pozzo, f. luna — mostrar buono, o cattivo viso, f. viso.
- Mostrato, part. gezeigt, gewiesen, erwiesen ic.
- Mostratore, s. m. der weist, zeigt ic.
- Mostratrice, s. f. die zeigt, weist.
- Mostrazione, s. f. die Zeigung, Weisung, das Zeigen ic.
- Mostro, s. m. ein Ungeheuer; Mißgeburt, Unform, Unthier, Wunderthier; fig. ein Abenteuerer, Wunder; mostro di scienza, di dottrina, ein Wunder von Gelehrsamkeit.
- Mostro, adj. statt des part. mostrato, gezeigt, gewiesen ic.
- Mostróso, adj. f. mostruoso.
- Mostruosamente, adv. un geheuer, erschrecklich.
- Mostruosità, mostruositate, mostruositate, s. f. ganz unnatürliche Gestalt, Wundergestalt; eine Höflichkeit, die in die Augen fällt.
- Mostruoso, adj. wie eine Mißgeburt gestaltet; abenteuerlich, unnatürlich — ungeheuer, entsetzlich, übermäßig groß ic. ungestalt; häßlich oder fehlerhaft.
- Móta, s. f. dünner Koth, Schlamm.
- *Motiva, s. f. Erfindung; Anlaß, Ursache.
- Motivare, v. a. erwähnen, in Erwähnung bringen.
- Motivato, part. erwähnt, in Erinnerung gebracht.
- Motivo, s. m. der Beweggrund, Bewegungsgrund, Antrieb, Anlaß ic. — ein Anstand; cominciarono qualche motivo.
- Motivo, adj. bewegend; fähig zu bewegen; cagione motiva, Bewegungsgrund.
- Motivone, s. m. ein starker Beweggrund, großer Anlaß.
- Moto, s. m. die Bewegung — Antrieb; di proprio moto, aus eigenem Antrieb; moto locale, die Bewegung von einer Stelle in die andere; il moto perpetuo, das Perpetuummobile; fig. dar moto ad una cosa, eine Sache regge machen, betreiben; darsi moto, sich Motion machen; moti intestini, bürgerliche Empörung; mettere in moto, in Bewegung setzen; moto accelerato, die an Geschwindigkeit immer zunehmende Bewegung; moto convulsivo, Verzuckung, Krämpfe.
- Motore, s. m. der Bewegter; der in Bewegung bringt; l'eterno motore, Gott; motore d'una congiura, d'una im-

- présa. ecc. der Rädelsführer; Anstifter, *Motura, s. f. die Bewegung — die bewegende Ursache.
- Motoso, adj. schüchtern, leimig, kochig; fig. fa rimbalzare molti spruzzi di quella motosa nequizia, nella quale egli è involto, er besudelt alles, was sich dem Pfuhl der Ruchlosigkeit nähert, worin er versenkt liegt.
- Motrice, s. f. die Bewegerin, (meist adj.) causa motrice, virtù motrice ecc. die Bewegungsurache, Bewegkraft ic.
- Motta, s. f. der Ort an einer Anhöhe, wo das Erdreich herabgesunken — die herabgesunkene, abgerissene, herabgeschwemmte Erde — dünner Koth, Schlamm.
- Motteggiamento, s. m. Spas, Scherz, Schwänke, Verirerey mit Worten
- Motteggiare, v. a. et n. spasen, scherzen, veriren, durchziehen, aufziehen, sich über einen lustig machen, sicheln — spitzfindige Reden geben; motteggiare uno di qualche cosa, einen wegen et: was veriren ic.; motteggiando dire, scherzend sagen.
- Motteggiato, part. verirt, gespottet, angesichelt ic.
- Motteggiatore, s. m. ein Spottvogel, Spasmacher, Spötter; der gerne stichelt ic.
- Motteggiatrice, s. f. eine Spötterin, Spasmacherin; die gerne stichelt.
- Motteggiavole, adj. schäferhaft, kurzweilig, spasshaft, schnurricht, lustig.
- Motteggio, s. m. Scherz, Spas, Kurzwil; Schwänke, Stichelwort, spitzfindige Reden; favellare da motteggio, per motteggio, im Scherz reden.
- Motteggioso, adj. f. motteggiavole.
- Motteito, s. m. ein Scherzwort; kleiner, witziger, artiger Einfall — Art kleiner Gedicht der alten Toscaner — eine Motette.
- Motto, s. m. ein witziger Einfall; ein Denkpruch; ein lustiger Einfall; eine Stichelrede — ein Wort; far motto ad alcuno, einem zusprechen, einen grüßen, oder im Vorbeygehen anreden; far motto, o non far motto, sprechen, laut werden, oder nicht laut werden, kein Wort sagen; non far né motto, né tutto, Mäuschen still seyn, sich nicht regen; fare, o toccare un motto d'alcuna cosa, einer Sache gedenken, sie erwähnen, berühren, ein Wort von lausen lassen; fate motto! o, sagen Sie ein Mal, ob das möglich.
- Mottorzo, s. m. f. festoccia — fare un mottorzo, etwas zum Schärer sagen.
- Mottuzzo, s. m. ein Scherzwörtchen, ein Späßchen ic.
- Motuproprio, s. m. was aus eigener Bewegung geschieht; ein Cabinetsbefehl.
- Movente, adj. verb. bewegend; was bewegt, was anfängt, wo angehet — leicht, hurtig, gewandt; ben movente, schmeidig, biegsam.
- Movere, v. a. f. muovere.
- Movévole, bewegbar, beweglich — leicht zu überreden; folgbar.
- Movibile, adj. beweglich.
- Movimento, s. m. die Bewegung; movimenti della fortuna, Glückswechsel; di proprio movimento, aus eigener Bewegung; movimento degli affetti, Bewegungen; Regungen, Leidenschaften — Zustand, Bewegung, Unruhe — Ursprung.
- Movitiva, s. f. f. movimento.
- Movitivo, s. m. der Ursprung, Ursache.
- Movitivo, adj. beweglich, rührend, erregend.
- Movitore, s. m. f. motore.
- Movitrice, s. f. f. motrice.
- Mozióne, s. f. f. moto.
- Mozzamento, s. m. die Verstümmelung, Abschneidung eines Gliedmaßes — Verkürzung der Wörter; fig. ogni mozzamento di ricchezza, e d'onor mondani, alle Verminderung ic.
- Mozzarábico, adj. denen von den Mohren abstammenden Christen in Spanien eigen.
- Mozzarabo, s. m. Christ in Spanien, so von den Mohren und Sarazenen abstammt.
- Mozzare, v. a. abhauen, abschneiden, abhacken, vermügen, verstümmeln; mozzare il capo, köpfen ic.; per sim. mozzar un discorso, il parlare, le cerimonie, die Rede ic., abbrechen; fig. guarda, che da me tu non sii mozzo, d. i. abgetrennt; it. mozzare le mani, i denti, die Hände erstarren, die Zähne erkälten; mozzare il fiato, den Athem verlegen.
- Mozzato, part. abgehauen ic.
- Mozzetta, s. f. ein purpurfarbiges seidenes Röckchen des Papstes, der Bischöfe und Kardinäle.
- Mozzino, adj. pffiffig, abgefieimt, durchtrieben.
- Mozzone, s. m. ein Rumpf, Muß, Stumpf.
- Mozzo, adj. abgehauen, vermugt ic.
- Mozzo, s. m. (mit dem ersten o dunkel, und scharfem z) der Ort, wo was abgeschnitten ist; (mit hellem o und sanftem z) ein Stück von Silber, Erde ic.; mozzo della ruota, die Nabe am Rad; mozzo di camera, Kammerjunge; mozzo di stalla, Stalljunge; it. der Schiffsjunge.
- Mozzorécci, s. m. ein Schurke ic.

Mucajárido, s. m. f. mucajárido.

*Mucceria, s. f. f. béffa, villania.

Mucchero, s. m. Rosen- oder Weiszenwasser.

Mucchierello, s. m. ein Häufchen, Flei-

Mucchietto, s. ner Schöber.

Mucchio, s. m. ein Haufen, Schöber — auch eine Schutzwehr von Steinen oder Erde, um ein Haus vor dem ersten Anfall zu schützen.

*Mucciare, v. a. verpiren, zum Besten haben — vermeiden; v. n. und v. p. sich aus dem Staub machen, entwisphen.

Mucellaggine, f. mucilaggine.

Mucellagginoso, f. mucilagginoso.

Muci, Miez, Miezchen, Fiez, (wie man die Kage ruft).

Múcia, e múcia, s. f. die Kage, Kiege.

Mucido, adj. schimmlich; weich; welf; zusammengeschrumpft — halbfaul — schmierig; ca aminare in furia al secco, ed al mucido, durch dick und dünn rennen; saper di mucido, altschmeckend seyn, vom Fleisch; nach Schimmel schmecken.

Mucilaggine, mucilaggine, mugellaggine, s. f. Schleim, zäher Saft aus Samenkörnern ic.

Mucilagginoso, e mucilagginoso, adj. schleimig, Hebrig.

Mucina, s. f. ein Kästchen, Kirzchen.

Mucino, s. m. ein junges Kästchen; i mucini hanno aperto gli occhi, prov. man läßt sich nicht leicht mehr anführen, pressen ic.

Múco, s. m. zäher Schleim.

Mucosità, mucositade, mucositate, s. f. Schleim, Schleimigkeit; schleimiges, zähes Wesen; z. B. aus der Nase, in dem Gedärme.

Mucoso, adj. schleimig.

Mucronato, ta, adj. (cartilaggine) der Knorpel am Brustbein.

Múda, s. f. das Maufen, die Maufe der Vögel — das Verhältniß des Vogels, wenn er sich mauset — der Wechsel, Umwechsel; essere in muda, in der Maufe seyn; la muda delle guardie, die Ablösung, der Wechsel der Wachen

Mudagione, s. f. das Maufen, die Maufezeit der Vögel.

Mudare, v. n. sich maufen, von Vögeln — das Geweih abwerfen.

Mússa, s. f. der Schimmel, der Rahm; la mossa del vino, dell' aceto — aver la mossa, saper di mossa, schimmlich schmecken; fig. e cavogli la mossa dell' elmétto, und zerspaltete ihm den Kopf; venire, o crescere la mossa al naso, oder venir la mossa, böse werden, sich ärgern.

Muffare, v. n. schimmeln, verschimmeln; rahmig werden, rahmen; s' è non ve-

niva, il pan muffava, f. pane. fate, che le vostre mazze non muffino, macht, daß eure Streitkolben nicht verschimmeln; guarda che tu non muffassi a stare un giorno in casa.

Muffaticcio, adj. etwas schimmlich; fahmig; was anfängt zu schimmeln, zu fahmen.

Muffato, part. verschimmelt, schimmlich, fahmig; vom Geruch des Schimmels, des Rahms angestecht; carta muffata; botte muffata.

Muffeggiare, v. n. nach Schimmel riechen oder schmecken.

Mufferlo, s. m. der Mops.

Muffetto, s. m. ein Stuger, Püppchen, Pugnärchen.

Mullo, adj. f. muffato; fig. eretico marcio e mullo, verstöckter Keher.

Mullone, s. m. das sardinische Muffelthier, das wilde Schaf Argali, die sibirische Ziege; mullona, das Muffelschaf.

Musti, s. m. ein Musti; Oberpriester bey den Türken.

Mugavéro, s. m. Art Wurffpieß — Soldat mit einem Wurffpieße.

Mugellaggine, s. f. f. mucilaggine.

Muggiaménto, s. m. das Blöken, Geblöf, Brüllen der Rinder.

Muggiante, adj. verb. blökend, brüllend.

Muggiare, e mugliare, v. n. blöken, brüllen, vom Rindvieh — brüllen, vom Löwen; fig. brausen, vom Meer — entseßlich schreyen; brüllen.

Múggio und múglio, s. m. das Brüllen, Gebrüll, Geblöf, vom Rinde — vom Löwen — Gebrüll, kläglich schreyen.

Múggine, s. f. Harter, der Großkopf; ein Meerfisch.

Muggiolare, v. n. f. mugolare.

Muggire, v. n. f. muggiare; praes. isco.

Muggito, s. m. das Gebrüll, Geblöf.

Mugherino, s. m. Mayblümchen.

Mugliare, v. n. f. mugolare.

Mugito, s. m. f. muggito.

Múglio, s. f. Gebrüll, Geblöf.

Mugliare, f. muggiare.

Múglio, f. múggio.

Mugnajo, s. m. ein Müller — die Mühle, ein Wasservogel; adj. zur Mühle gehörig; mola mugnaja, Mühlstein.

Mugnaro, s. m. f. mugnajo.

Mugnere, v. a. melken; trovarono il becco più duro a mugnere, prov. sie fanden härtere Nüsse aufzubeißen; fig. herauspressen, abdringen, abschwächen, ablocken; questa somma con fraude e fallacia seppa del borsello del vecchio mugnere; praet. minsi, part. munto.

Mugnitore, s. m. ein Melker.

Mugnivacche, s. m. ein Kühemelker.

- Mugo**, s. m. der Krummholzbaum.
Mugolamento, s. m. das Gewinsel, Win-
 selt.
Mugolare, v. n. winseln, wie die Hunde.
Mugolio, s. m. Gewinsel, Geheule.
Muinae, s. f. pl. f. moine.
Mula, s. f. ein Maulthier, Mauleselin,
 f. mulo. Far da mula, réggere la mu-
 la, warten müssen; it. ein Pantoffel.
Mulacchia, s. f. eine Krähe, Dohle.
Mulacchiája, s. f. ein Schwarm Krähen;
 it. Plapperey, verdrießliches Geschwäg.
Mulaccio, s. m. ein schlechter Maulesel.
Mulaggine, s. f. Starestin eines Maul-
 thiers, f. caparbieria.
Mulattiere, s. m. Mauleseltreiber.
Mulenda und molenda, s. f. die Meze
 oder das Mahlgeld.
Mulesco, adj. nach Art der Maulesel.
Muletta, s. f. eine junge Mauleselin.
Mulèto, s. m. ein kleines Maulthier.
Muliaca, s. f. f. meliaca
Mulicbre, adj. (lat.) weiblich.
Mulinare, v. n. nachsinnen, hin und her
 denken; nacharübeln; andár mulinan-
 do col cervello, per ritrovare modo
 ecc. hin und her sinnet, ein Mittel
 ausfindig zu machen.
Mulinaro, s. m. f. mugnájo.
Mulinello, e molinello, s. m. eine klei-
 ne Mühle, Handmühle — Werkzeug
 mit Rädern und Schrauben. Schloßer ic.
 aufzuprennen; ein Wirbel; il vento fa
 mulinello — eine Windmühle der Kin-
 der. eine Windflapper, die Sperlinge
 zu vertreiben — fig. dumme Ränke,
 unsinnige Anschläge; tu avévi in seno
 il molinello, che lavorava, unsinnige
 Anschläge gingen dir im Kopf herum;
 sono infastidito de' tuoi strani muli-
 nelli — Stück Holz auf dem Oberlof,
 die Spille zu hemmen.
Molino, e molino, (pl. i mulini, und
 le mulina) s. m. eine Mühle; it. die
 Mühle, wo in Bergwerken die Erze
 zermalmet werden; mulino a vento, a
 acqua, d'acqua, a braccia, eine Wind-
 mühle, eine Wassermühle, eine Hand-
 mühle; prov. chi va a' mulini, é for-
 za, che s'infarini, womit man umge-
 het, das hängt einem an; al mulino
 e alla sposa manca sempre qualche
 cosa, bey Weibern und Mühlen fehlt
 immer etwas; tirare, o recare l'ac-
 qua al suo molino, Wasser auf seine
 Mühle leiten, seinen Nutzen suchen;
 né mulo, né mulino, né Signora per
 vicino, né compare contadino, prov.
 Maulesel, Mühlen und einen vorneh-
 men Herrn muß man nicht zum Nach-
 bar, und keinen Bauer zum Bevatter
 haben.
Molino, adj. vom Maulthier.
- Mollète**, s. f. f. mollète.
Mullo, s. m. ein Barbe, Fisch.
Mulo, s. m. der Maulesel — ein Huren-
 kind, ein Glückskind; tener la mula,
 o régger la mula, einem an die Hand
 gehen, far da mula, o far mula di
 medico, lauern, ewig warten, da ste-
 hen müssen; camminare per la strada
 de' muli, den gemeinen, den sichersten
 Weg gehen; non vòglío ferrare la mu-
 la, che altri la cavalchino, ich will
 nicht die Mühe haben, und andern den
 Nutzen lassen.
Mulomédico, s. m. Maulthier = Arzt.
Mulóna, s. f. eine große Mauleselin,
Múlsa, s. f. Meth.
Múta, s. f. eine Strafe, Geldbuße.
Multato, adj. zu einer Geldbuße ver-
 urtheilt.
Multiloquio, s. m. Vielrederey, Geplap-
 per, Gewäsche.
Multilastro, adj. alt, bejahrt.
Multiplicamento, s. m. die Vervielfälti-
 gung.
Multiplicante, adj. verh. was vermehrt ic.
Multiplicare, v. a. vervielfältigen, ver-
 mehren; v. n. sich mehren; wachsen,
 zunehmen — multipliciren; multipli-
 car in novelle, viel Redens worüber
 machen.
Multiplicatamento, adv. vervielfälti-
 get ic.
Multiplicatore, s. m. der vervielfältiget,
 vermehret — der Multiplikator; die
 Zahl, womit multiplicirt wird.
Multiplicazione, s. f. die Vervielfälti-
 gung — das Multipliciren; Multipli-
 cation.
Multiplice, adj. vielfach, vielfältig.
Multiplicità, multiplicitade, multipli-
 citate, s. f. die Vielfältigkeit, Viel-
 fachheit.
Multiplico, s. m. f. multiplicamento;
 mettere un capitale a multiplico, die
 Zinsen eines Capitals auf Zinsen aus-
 leihen.
Multitudine, s. f. f. moltitudine.
Mummia, s. f. eine Mumie — Speze-
 reyen, womit die Araber die Leichen
 einbalsamirten — ein garstiger und
 durrer Mensch; far le mummie, sich
 bald sehen lassen, bald wieder verber-
 gen.
Mundiale, adj. f. mondiale.
Muneramento, s. m. (lat.) Vergeltung.
Munerare, v. a. f. remunerare.
Munerazione, s. f. f. remunerazione.
Müngere, v. a. f. mügnere.
Municipale, adj. besondern Städten ei-
 gen, von Gesetzen.
Municipe, s. m. Bürger, der nach den
 Gesetzen seiner Stadt lebt.

Municipio, s. m. ein Municipium; Stadt, so ihre eigen Gerechtfame hat.
Munificentissimo, adj. höchst mildthätig.
Munificenza, s. f. die Mildthätigkeit.
Munificenzia, s. ungemaine Freygebigkeit.
Munifico, adj. mildthätig, sehr freygebig.
Moniménto, s. m. f. moniménto.
Munire, v. a. verwahren, versehen; befestigen; munirsi, sich befestigen, sich wider etwas verwahren; munire la città cou nuóve fortificazioni — munirsi di privilegi — e vago di aver nipóti, e di munire di sí dolce presidio la vecchiaja, praes. isco.
Ministéro, ministero, s. m. f. ministéro.
Munito, part. verwahrt, befestiget ic.
Munitio, s. m. eine Verwarnung, Nachricht; statt monitório.
Munizione, s. f. Bewahrung, Befestigung; Verschanzung; Vertheidigungswerke — das Schrot, eine Flinte zu laden — Proviant für die Soldaten; munizione da guerra, Munition; Pulver und Sley ic. munizione da guerra e da bocca, Kriegs- und Mundvorrath; it. für munizione, f.
Munizioniere, s. m. Proviantmeister.
Múno, s. m. Belohnung, Geschenk, Erquickung.
Múnto, part. von múgnere, gemelkt, gemolken; fig. hager, dürr, ausgemergelt; múnto di senno, der kein Bißchen Verstand hat.
Munúscolo, s. m. (lat.) ein Geschenkchen.
Muovere, e móvere, v. a. bewegen, regen; fig. bewegen, verleiten, rühren, antreiben, erwecken ic. schmählern, Abbruch thun, verlegen; in nulla movéndo il suo onóre, ablegen, von sich thun; non si ha mai mosso da dosso il giubbóne da sedici anni, er hat in 16 Jahren den Rock nie vom Leibe gebracht; muovere le passioni, muovere pietá, die Leidenschaften, Mitleid erregen; muover dúbbio, quistione ecc. Zweifel, Zwist erregen; muovere parole, sprechen, etwas sagen; muover lite ad alcúno, einen Prozeß anstellen; muover priégli ad alcúno, bitten; muovere il corpo, offenen Leib machen; durchschlagen; muovere il campo, aufbrechen, das Lager aufheben; muovere la gréggia, mit der Herde fortreiben; muovere piánti, in Klagen ausbrechen; v. p. muoversi, sich regen, sich aufmachen, sich in Bewegung setzen; fortschreiten; muovere, v. n. treiben, ausschlagen; (von Gewächsen) le piante cominciano a muovere; muovere (da alcúna cosa) von einer Sache entstehen, herkommen;

la vaga luce, che muóve da'begli occhi — zahnen, Zähne bekommen; vuol comperar bestie, che abbian mosso; praes. móssi, part. mosso.
Muraccio, s. m. eine alte oder schlechte Mauer, oder starke, dicke Mauer.
Muraglia, s. f. eine Mauer, Gemäuer; muraglia reticoláta, o a rete, Mauerwerk von schiefer Fuge; muraglia in piano collegáta, gebundenes Mauerwerk; muraglia di getto, ausgefülltes Mauerwerk.
Muraglione, s. m. eine sehr starke, dicke Mauer.
Murale, adj. zur Mauer gehörig; coróna murale, Krone für den, so die Mauer der Feinde zuerst erstiegen hatte.
Muraménto, s. m. das Mauern, Bauen; Gemäuer.
Murare, v. n. mauern, bauen; murare una porta, una finestra, vermauern, zumauern, blenden, eine Thüre ic. — mit Mauern umgeben; v. n. fig. anleben, sich dicht anschließen; murare a secco, trocken, ohne Kalk mauern; fig. etwas machen, das nicht lange hält; nicht von Dauer machen; murare a secco, fig. essen, ohne dabei zu trinken; murare, e piatire è dolce impoverire, Bauen und Prozeßiren, macht arme Leute; murare, v. a. einmauern, eine Person wegen Verbrechen, wie in Klöstern.
Muráta, s. f. Festung; oder der festeste Theil einer Citadelle.
Muráto, part. gemauert, gebaut — mit Mauern umgeben — fest angemacht.
Muratóre, s. m. ein Mäurer; libero muratore, Freymaurer.
Muratório, s. m. dem Mäurer, oder zur Mäureren gehörig.
Murello, s. m. gemauerter Sitz am Fuße einer Mauer; niedrige Mauer.
Muréna, s. f. f. moréna.
Murétto, s. m. eine kleine Mauer; Mäurerchen.
Muriccia, s. f. ein Steinhäufen.
Muriccinólo, s. m. f. morello.
Múrice, s. m. die Stacheltschnecke, Purrtschnecke.
Muricino, s. m. f. murello.
Múro, s. m. (pl. le mura u. i muri) eine Mauer — die Wand; le mura d'una città, die Stadtmauern, der Wall; muro di spartimento, eine Scheidewand; muro d'un ricinto, eine Ringmauer; muro di rinforzo, eine Gegenmauer; muro a scarpa, f. scarpa, fig. Mauer, Vormauer Schutz; le sagre mura, ein Kloster; muro a secco, eine Mauer ohne Kalk; muro soprarmattóne, eine Wand von Backsteinen; dire al muro, fig. es der Wand sagen; essere, o stare a muro a muro,

- nicht bey einander wohnen; stringere fra l'uscio e muro, f. uscio.
- Murone, s. m. f. Muslone.
- Múra, s. f. Chalcedon, eine Art Stein.
- Musa, s. f. eine Muse; le muse, die freyen Künste; das Studieren — eine Flöte — Art Apfel; stare alla musa, f. musare.
- Musacchino, s. m. eine Art Küras.
- Musáico, s. m. mit Steinen oder Glasstückchen eingelegte Arbeit, adj. ópera musaica, mosaische Arbeit.
- Musárido, dá, adj. einer; der Maulaffen feil hat; ein Maulaffe; der siehet und voll Bewunderung langer Weile, und Dummheit das Maul aufsperrt.
- Musare, v. n. Maulaffen feil haben, Maulaffen, müßig da stehen, und das Maul aufsperrn — mit vorgestrecktem Kinn und offenem Munde etwas starr angucken; che musi tu? che stá colá a musare? musare tutto di? mentreché noi musiamo, ella sene corre oltre.
- Musáta, s. f. eine Maulschelle — Rümfung des Mauls aus Unwillen, aus Ekel, aus Verachtung.
- Muscáto, } adj. mit Bisam, nach Bi-
Muschiáto, } sam riechend.
- Muschio, } s. m. Moos; muschio arbó-
Musco, } reo, Steinleberkraut — Bi-
sam; das Bisamthier; muschio greco, die Muskatennypacinthe.
- Muschioso, adj. moosicht, mit Moos bedekt.
- Muscia, s. f. f. mucia.
- Muscino, s. m. f. mucino.
- Musco, s. m. f. muschio.
- Muscoláre, adj. zu den Muskeln gehörig; tendini muscolari, Muskelfennen.
- Muscolaggiáménto, s. m. das Muskelwerk, die Articulation.
- Muscolaggiáre, v. a. mit Muskeln versehen, die Muskeln auszeichnen; articulare.
- Muscolétto, } s. m. ein Mäuschen, kleine
Muscolino, } Muskel.
- Muscolo, s. m. die Muskel, Maus, Mäuschen — Schenkelblutader.
- Muscoloso, adj. naeklig, muskulös; voll Muskeln.
- Muscoso, adj. f. muschioso.
- Muscoláre, adj. f. muscoláre.
- Músculo, s. m. f. móscolo, múscolo.
- Musculoso, adj. f. muscoloso.
- Museánte, adj. et s. ein Liebhaber von Stücken aus der Naturkunde, der Sammlungen, Cabineten davon macht.
- Museiário, s. m. Künstler in mosaischer Arbeit.
- Muséo, s. m. ein Cabinet, Sammlung von raren Dingen; per sim. Museum; Werk von allerley Sachen.
- Museruóla, s. f. Maulkorb; it. der Nasenriemen am Pferdezaum.
- Musétta, s. f. der Dudelsack mit drey Pfeifen, der mit einem Blasebalge versehen ist.
- Musétto, s. m. ein Schnäugchen; un bel musetto, im Scherz auch von Menschen.
- Música, s. f. die Tonkunst, Musf; musica da gatti, musica arrabbiata, eine Katzenmusik; musica di chiesa, da camera, da teatro, Kirchen-, Kammer-, Theater = Musf — Gezánt, Zänkerer, Streit, Handel, in den Redensarten: questa é una bella musica; farebbe una bella musica; che musica é questa? finiamo questa musica — mettere in musica, in Noten setzen; fig. Hinderniß in den Weg legen; auf die lange Bank schieben; f. von musico, eine Sängerin.
- Musicalé, adj. tonkünstlerlich, musikalisch.
- Musicalménte, adv. musikalisch, tonkünstlerlich.
- Musicare, v. n. musiciren, Musf machen.
- Musichino, s. m. ein kleiner Tonkünstler.
- Músico, s. m. ein Tonkünstler, Musfikus, Musfikan — ein Sänger.
- Músico, adj. musikalisch, tonkünstlerlich.
- Musícóne, s. m. ein großer, berühmter Tonkünstler.
- Musino, s. m. ein Schnäugchen, kleine Schnauze — Art kleiner Aal.
- Musivário, s. m. f. museiário.
- Múso, s. m. die Schnauze, das Maul des Hundes, auch anderer Thiere — die Fresse, Schnauze, Gesicht; (aus Scherz oder Verachtung) ein sauer Gesicht, sauertöpfische Miene, Maulhängerey; fare il muso, das Maul hängen; fare il muso ad alcuno, mit einem böse thun, ein sauer Gesicht gegen ihn machen; tórcere il muso, aus Ekel, aus Unwillen, Verachtung das Maul rümpfen.
- Múso, sa, adj. traurig, sauer im Gesichte; gente musa e trista; it. so viel als Museiário, f.
- Musoliéra, s. f. ein Beißkorb, Maulkorb.
- Musóna, s. f. die maulet, das Maul hängt, das Maul rümpft.
- Musóne, adj. und s. der das Maul hängt, rümpft, aufwirft, aus widrigem Affect; it. ein Schlag ins Gesicht, Schelle; musóne; fare il musone, ein Tuckmäuser, Schleicher; seine Sache in aller Stille machen.
- Musórno, s. m. ein Maulaffe, Tölpel, Dummkopf.
- Mussolino, s. m. f. mussolo.

- Mussolo, e mussolino, s. m. Nesseltuch.
 Mustacchi, s. m. pl. Schnurrbart, Knebelbart.
 Mustacchi, s. m. ein Venetianisches Maß flüssiger Dinge, deren 38 auf eine Botte, und 75 auf eine Amfora gehen.
 Mustela, s. f. die Meerquappe. Mustela vivipara, die Aalmutter, ein Seeisfisch.
 Mustella, s. f. (lat.) ein Wiesel.
 Mustellino, adj. von dem Wiesel.
 Mustio, s. m. Moos.
 Musulmano, s. m. ein Muselman, Türke.
 Muta, s. f. der Wechsel; Abwechslung; a muta und a muta a muta, adv. wechselseitig; muta a quattro, e muta a sei, ein Zug, Gespann mit 4 oder 6 Pferden, auch eine Kutsche mit 4 oder 6 Pferden; muta de' bachi, Häutung der Seidenwürmer.
 Mutabile, adj. veränderlich, abwechselnd, unbeständig.
 Mutabilita, mutabilitade, mutabilitate, s. f. die Veränderlichkeit — Unbeständigkeit, Wankelmuth, Leichtsin.
 Mutabilmente, adv. unbeständiger Weise.
 Mutamento, s. m. die Änderung, Veränderung, der Wechsel; die Verwandlung.
 Mutande, s. f. pl. Unterhosen, Schlafhosen.
 Mutante, adj. verb. verändernd, oder veränderlich.
 *Mutanza, s. f. s. mutamento.
 Mutare, v. a. ändern, verändern; mutare i panni, casa, luogo ecc., andere Kleider anziehen, in ein anderes Haus, in einen andern Ort ziehen; mutar faccia, eine andere Gestalt bekommen; mutar specie, etwas ganz anderes werden; mutar aria, in freye Luft gehen, ausgehen, spazieren gehen; fig. anders wohin ziehen; chi muta paese, muta ventura; anderes Land, anderes Glück; mutarsi (abs.), sich anders anziehen, sich umkleiden; mutarsi di viso, sich im Gesicht verfärben; v. n. und v. p. seine Stelle verändern; weggehen.
 Mutato, part. geändert, verändert ic.
 Mutatore, s. m. Veränderer.
 Mutazione, s. f. die Änderung, Veränderung.
 Mutevole, adj. s. mutabile.
 Mutevolmente, adv. veränderlicher Weise.
 Mutezza, s. f. s. mutolezza.
 Mutilamento, s. m. die Verstümmelung.
 Mutilare, v. a. verstümmeln ic.
 Mutilato, part. verstümmelt ic.
 Mutilatore, s. m. ein Verstümmler.
 Mutilazione, s. f. die Verstümmelung.
 Mutilo, adj. verstümmelt, vermußt.
 Muto, s. m. ein Stummer.
 Muto, adj. stumm, sprachlos — der nicht redet, ob er gleich kann; star muto, kein Wort sprechen; still schweigen; scena muta.
 Mutolezza, s. f. die Stummheit, Sprachlosigkeit.
 Mutolo, s. m. ein Stummer, Stummgeborener.
 Mutolo, adj. stumm; verstümmt.
 Mutuamente, adv. gegenseitig, wechselseitig, einander.
 Mutuazione, s. f. die Gegenseitigkeit, Erwidderung; Gegentausch.
 Mutuo, adj. gegenseitig, wechselseitig, beyderseitig.
 Muzzo, adj. säuerlich-süß; sauer und süß.